



# GENUSS- & KULTURGEMEINDE **KATZELSDORF**

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

GEMEINDEZEITUNG

Juni 2023

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch  
Österreichische Post

## **ROSALIA TRAIL CHALLENGE**

900 Starter leisteten Großartiges!

Seite 12

## **GROßARTIGES BALLETT**

Professionelle ortner4DANCE!

Seite 26

## **GOLD BEI PRIMA LA MUSICA**

Musikschule beim Bundeswettbewerb

Seite 49

Rund um den  
Rosalia Rundwanderweg  
entfaltet die Natur  
ihre Schönheiten

Foto: Hans Tomsich/  
AdobeStockFoto



Foto: Armin Rodler

# *Reizvolle Wandertouren in Katzelsdorf*



Foto: Topothek

KATZELSDORF



GEMEINDE

- 4 S4: Gemeinde macht Druck!**  
Die seit Jahren angekündigten Sicherheitsmaßnahmen werden nach einem tragischen Unfall vehement eingefordert
- 9 Glasfaserausbau geht weiter**  
Zügig gehen die Arbeiten voran, sodass mit dem Abschluss der Tiefbauarbeiten Ende Oktober gerechnet werden kann



Die Premiere ist gelungen, die Initiatoren der Rosalia Trail Challenge (links mit Fotografin Waltraud Sinaweil) können zufrieden sein. Zufrieden sind auch jene unterstützenden Organisationen, an die der Reingewinn der Veranstaltung verteilt wurde (im Bild FF Katzelsdorf)



Fotos: Rosalia Trail Challenge

TOURISMUS

- 12 Rosalia Trail Challenge top!**  
Perfekte Organisation sorgte bei rund 900 Teilnehmern aus 15 Nationen trotz widriger Wetterverhältnisse für ein tolles Sporterlebnis

Wie schon im Vorjahr, räumte die Ballettschule ortner4DANCE bei den Staatsmeisterschaften im Showdance und bei den Europameisterschaften groß ab. Nicht nur Staatsmeister- und Europameistertitel wurden ertantzt, sondern auch zahlreiche Top-Platzierungen gab es



Foto: ortner4DANCE

KULINARIK

- 15 Gastronomie zeigt weiter auf!**  
Katzelsdorfs Gastronomen und Winzer heimsten wieder tolle Auszeichnungen ein. Außerdem lassen neue Betreiber im Ort mit ihren Angeboten aufhorchen

Zur Titelseite

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Jetzt zu Beginn der Sommerferien möchte ich wieder einmal darauf hinweisen, welch prächtiges Wanderparadies wir vor der Haustüre haben. Unser Gemeindegebiet reicht vom Föhrenwald über die saftigen grünen Auen der Leitha bis hin zu den Hügeln der Rosalia. Darin sind alle Voraussetzungen verpackt, die man zum Erholen, Regenerieren und auch als sportliche Herausforderung benötigt.

Wie wir erst vor einigen Wochen bei der Rosalia Trail Challenge gesehen haben, besitzen wir mit dem Rosalia Rundwanderweg eine touristische Attraktion, die weit über unsere Gemeinde hinausgeht. Er verbindet die fünf Thermengemeinden und die Stadt Wiener Neustadt und ist somit das Aushängeschild unserer im Aufbau befindlichen touristischen Infrastruktur. Mit dieser Titelseite wollen wir Ihnen die Lust auf ein paar schöne Stunden in unserer Natur machen.

Ihr Bürgermeister Michael Nistl



Foto: Blasmusik

Zu den Vereinspflichten der Katzelsdorfer Blasmusik gehört auch die Abhaltung der Generalversammlung

Beim Bundeswettbewerb prima la musica überzeugten die drei Katzelsdorfer Musikschüler Annika Töpler, Caroline Langer und Philipp Farkas (von links)

Foto: Musikschule



KATZELSDORF

KULTUR

- 22 NÖ Museumsfrühling mit interessanten News**  
Die Zinnfigurenwelt stellte sich dazu mit zwei Ausstellungseröffnungen ein. Tiefe Einblicke in die Katzelsdorfer Geschichte gab es außerdem dank einer Spezialführung von Hannelore Handler-Woltran
- 24 Blasmusik begeisterte beim Frühjahrskonzert**  
Es war ein fantastischer Konzertabend, den die Katzelsdorfer Blasmusik vor 350 Besuchern im Kurpark von Sauerbrunn zum Besten gab
- 26 ortner4DANCE war erneut auf Titeljagd**  
Bei den Austria Open der Showdance-Staatsmeisterschaft, als auch bei den ASDU International Championships in Oberhausen (D), gab es mehrere Staatsmeister bzw. Europameistertitel für die Katzelsdorfer Ballettschule

UMWELT

- 36 Katzelsdorf ist ökologische Vorbildgemeinde**  
Mit der Auszeichnung „Goldener Igel“ wurde die Gemeinde Katzelsdorf kürzlich durch Landeshauptfrau Mikl-Leitner vor den Vorhang gebeten

BILDUNG

- 43 Volksschüler zeigten tolle Leistungen**  
Belohnt wurden diese mit zahlreichen Auszeichnungen, womit ihr harter Arbeitseinsatz und ihr außergewöhnliches Talent gebührend gewürdigt wurden
- 49 2x Gold bei prima la musica Bundeswettbewerb**  
Nach ihrem Landessieg in St. Pölten konnten die Katzelsdorfer Musikschüler Philipp Farkas, Caroline Langer und Annika Töpler nun beim Bundeswettbewerb in Graz antreten und überzeugten neuerlich

FREIZEIT

- 64 Der SCK scheiterte im Elfmeterschießen**  
Beinahe wäre dem SC Katzelsdorf eine große Fußballsensation geglückt: Im Finale des Admiral NÖ Cups gegen Haitzendorf war nach zweimal 0:0 ein Elfmeterschießen notwendig geworden. Bei 6:7 ging der Schuss leider nur an die Torstange
- 71 Das traditionelle Ferienspiel startet am 1. Juli**  
Auftritt ist mit dem Schnuppertennis des TC Katzelsdorf



Foto: Lichtbild Sinaweil

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ich freue mich, Ihnen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung über einige wichtige Entwicklungen in unserer Gemeinde berichten zu können.

Zunächst möchte ich auf den Sicherheitsausbau der S4 eingehen. Die Vorbereitungsarbeiten sind in vollem Gange und wir sind zuversichtlich, dass die Maßnahmen dazu beitragen werden, die Verkehrssicherheit auf dieser vielbefahrenen Straße zu erhöhen. Wir werden weiterhin eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Arbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Erweiterung unseres Kinderspielplatzes. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Spielplatz stets attraktiver zu machen, damit die Kinder sicher und glücklich spielen können. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen, eine offizielle Eröffnung wird im Rahmen des Spielefests Anfang September erfolgen.

Auch die Sanierung des Fußgängerstegs über die Leitha ist ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde. Der Steg ist ein wichtiger Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer und wir sind zuversichtlich, dass die Sanierung dazu beitragen wird, die Sicherheit und den Komfort für alle Nutzer zu verbessern.

Schließlich freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein neues, top ausgestattetes Feuerwehrauto angeschafft haben. Dieses Fahrzeug wird dazu beitragen, dass unsere Feuerwehr noch besser auf Notfälle reagieren kann. Eine bedeutende Investition der Gemeinde, weshalb wir sehr dankbar sind für die Unterstützung, die wir vom Land Niederösterreich und den vielen Teilnehmern an der Bausteinaktion unserer Feuerwehr erhalten haben.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, diese Projekte zu realisieren. Wir sind stolz darauf, eine Gemeinde zu sein, die sich für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Außerdem wird der Sommer mit seinem Veranstaltungsreigen viele Möglichkeiten für Begegnungen bieten. Ich lade alle herzlich zur regen Teilnahme ein.

Ihr Bürgermeister  
Michael Nistl



## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der **KATZELSDORFER GEMEINDEZEITUNG** ist

**Donnerstag, der 31. August 2023**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Inseratswünschen an das **Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/782 00, e-mail: [gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at](mailto:gemeindezeitung@katzelsdorf.gv.at)** Homepage: [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: Hans Tomsich ([hans.tomsich@gmail.com](mailto:hans.tomsich@gmail.com)), für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Nistl, Gemeindeamt, Fotos: Gemeinde Katzelsdorf (wenn nicht anders angegeben).

**Inhalt:** Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde.

**Herstellung:** Kopie & Plakat, Renate Ötschmaier, 2821 Lanzenkirchen, Rosentaler Straße 37.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:** 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich  
**Dienstag:** 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Mittwoch geschlossen!**

## Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag:** 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.  
Anmeldung unbedingt erforderlich!

## Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen eine kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Mag. Michael Luszcak** sowie Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Mag. Michael Luszcak steht Ihnen jeden 3. Dienstag im Monat, Mag. Michael Platzer jeden 2. Dienstag im Monat am Gemeindeamt Katzelsdorf zur Verfügung. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung muss ein Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/782 00 vereinbart werden.

# S4-Thematik: Es geht um Schutz und Sicherheit

**D**er seit langem zugesagte Sicherheitsausbau der S4 ist das brennendste Thema der letzten Wochen. Bürgermeister Michael Nistl dazu: „Für uns in Katzelsdorf ist klar: Der Schutz unserer Bevölkerung und der Verkehrsteilnehmer steht im Vordergrund, den Ankündigungen müssen jetzt Taten folgen.“

Die Tatsachen liegen auf dem Tisch: Es gibt ein fertiges Konzept der ASFINAG, die behördlichen Verfahren zur Realisierung müssen vorangetrieben, die



Bürgermeister Michael Nistl war nach dem schweren Unfall auf der S4 ein begehrtes Interview-Objekt

Umsetzung rasch begonnen werden. Die Gemeindevertreter der Gemeinde Katzelsdorf haben das auch einhellig und mehrfach an die zuständige Bundesministerin Leonore Gewessler herangezogen:

- ➔ In einem offiziellen Brief an die Bundesministerin wurden eindringlich die Forderungen nach **zeitnaher Umsetzung des S4-Sicherheitsausbaus** und der damit in Zusammenhang stehenden **Errichtung von Lärmschutzwänden** erhoben.
- ➔ Bei einer Projektpräsentation der ASFINAG hat sich der gesamte Gemeinderat nochmals zum S4-Sicherheitsausbau bekannt.
- ➔ Dies wurde auch in einer **Resolution an BM Leonore Gewessler** (siehe Kasten rechts) bekundet, verbunden mit dem Vorschlag, sofort erste Sicherheitsmaßnahmen auf der S4 zu prüfen und auch verbunden mit einem umfassenden Kooperationsangebot der Gemeinde.
- ➔ Zur Klärung offener Fragen erging zusätzlich eine Einladung zu einem Vor-Ort-Termin an die Bundesministerin, um zügig zu einer Lösung zu kommen.

## Ausbau der S4 für mehr Verkehrssicherheit:

# Schon Anfang 2018 gab es erste Gespräche mit der ASFINAG

Die Vorbereitungen der ASFINAG zum Sicherheitsausbau zwischen dem Knoten Mattersburg und dem Knoten

Wiener Neustadt laufen schon seit dem Jahre 2018. Beabsichtigt war schon damals eine bauliche Mitteltrennung sowie



Gleich zum Beginn der Bürgermeister-Ära von Michael Nistl gab es erste Gespräche mit der ASFINAG-Geschäftsführung und dem Abgeordneten zum Nationalrat Hans Rädler



Der Sicherheitsausbau der S4 ist für die gesamte Region ein vordringliches Anliegen. Von links: Bürgermeister Michael Nistl (Katzelsdorf), LAbg. StR. Franz Dinob, Bürgermeister Bernhard Karnthaler (Lanzenkirchen)



Mit der Resolution: Bürgermeister Michael Nistl (Mitte) und die Vorstände GGR Wolfgang Nemeth, GGR Markus Schöberl, Vzbgm. Stephan Ernst, GGR Michael Kadletz (von links)

Zahlreiche Reaktionen aus der Bevölkerung haben gezeigt, dass die Bürger von Katzelsdorf nachdrücklich die zugesagten Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen im Bereich der S4 einfordern: eine Mitteltrennung, Pannestreifen und wirkungsvolle Lärmschutzwände.

Was alle miteinander aber nicht wollen, ist auch klar, nämlich eine Erhöhung auf Tempo 130 im Ortsbereich von Katzelsdorf. Vernunft und Verantwortung, Schutz und Sicherheit müssen jederzeit im Vordergrund stehen. Dafür werden sich Bürgermeister Michael Nistl und der gesamte Gemeinderat nachdrücklich einsetzen.

eine Verbreiterung der Fahrstreifen. Zudem war je Richtungsfahrbahn ein durchgängiger Pannestellstreifen geplant.

Schon Jahre vorher entstand bei sehr vielen Bewohnern der Frohsdorfer- und der Sägewerksiedlung der Wunsch auf Errichtung einer Lärmschutzwand an der S4. Nach Amtsantritt von Bürgermeister Michael Nistl wurden daher intensive Verhandlungen mit der ASFINAG aufgenommen.

In das ursprüngliche Projekt zum Ausbau der S4 wurde somit auf Drängen des Bürgermeisters und seines Gemeinderatsteam auch die Errichtung einer Lärmschutzwand aufgenommen. Neben lärmindernden Maßnahmen wurde auch die Beibehaltung von Tempo 100 km/h von der Abfahrt Lanzenkirchen bis Neudörfel aufgenommen.



Gemeinde Katzelsdorf

16.05.2023

## Resolution

Der notwendige Sicherheitsausbau der S4 und die ebenfalls notwendigen Lärmschutzmaßnahmen für die betroffenen Anrainer sind schon lange kein reines Politthema mehr. Es ist vielmehr der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, endlich mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zu beginnen. Denn es gibt ein fertiges Konzept der ASFINAG, das jetzt Zug um Zug verwirklicht werden muss: Mitteltrennwand, Pannestreifen und Lärmschutzwand. Der Gemeinde Katzelsdorf geht es in dieser Frage nicht um politische Schuldzuweisungen, sondern um Vernunft und Verantwortung. Klare, sachliche Vorgangsweise ist jetzt gefragt. Letztendlich geht es um den Schutz von Menschen und deren Leben, und das muss immer im Vordergrund stehen.

Daher stellt die Gemeinde Katzelsdorf folgende Forderung an die zuständige Bundesministerin Gewessler:

1. Die Frau Bundesministerin wird aufgefordert eine Prüfung über mögliche sofortige Sicherheitsmaßnahmen vorzunehmen bzw. unverzüglich mit den zuständigen Behörden Kontakt aufzunehmen. Diese dürfen allerdings nicht den fertig geplanten Sicherheitsausbau ersetzen.
2. Der geplante Sicherheitsausbau muss nach Vorliegen aller Genehmigungen im Bereich der Gemeinde Katzelsdorf begonnen werden, da sich hier ein besonders gefährlicher Abschnitt befindet.



Der Gemeinderat der Gemeinde Katzelsdorf:

*Schüler Barbara*  
*S. Wagner*  
*Wolfgang Nemeth*  
*Stephan Ernst*  
*Michael Kadletz*  
*Markus Schöberl*  
*U. Guts*  
*Alexandra*

Diese Resolution wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katzelsdorf am 16.05.2023 einstimmig beschlossen.

Hauptstraße 47, 2801 Katzelsdorf, Tel.: +43 (0) 2622 / 78200, Fax +43 (0) 2622 / 78640 - 15  
E-Mail: [gemeinde@katzelsdorf.gv.at](mailto:gemeinde@katzelsdorf.gv.at), Web: [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)  
UID Nr.: ATU 162 264 402

## Weiter geht es bei der Initiative Baumpatenschaft

Mit dieser will die Gemeinde Katzelsdorf seit mehr als zwei Jahren ein wirksames Zeichen setzen und einen wichtigen Schritt zum Klimaschutz und zur Lebensqualität im Ort beitragen.

Im Gemeindegebiet stehen - obwohl die Baumpatenschaft sehr gut angelaufen ist - noch genügend öffentliche Flächen sowie nicht bewirtschaftete Flächen für Baumpflanzungen zur Verfügung. Weiters ist es naheliegend, die Bürger zu sensibilisieren und gemeinsam Bäume zu pflanzen.

Gepflanzt werden diese Bäume in öffentlichen Räumen nach einem von der Gemeinde festgelegten Baumpflanz-Plan. D.h., die Gemeinde schlägt geeignete Baumarten vor, organisiert den Ankauf und die Pflanzung und führt die laufende Pflege durch. Der Baum bleibt im Eigentum der Gemeinde Katzelsdorf, wodurch diese für durch den Baum verursachte Schäden haftet.

Die Standorte für Baumpflanzungen werden von der Gemeinde ausgearbeitet und festgelegt:

- ➔ überall dort, wo Ersatzpflanzungen notwendig sind
- ➔ an Straßenzügen
- ➔ im Randbereich von Spiel- & Sportplätzen
- ➔ gepflanzt werden die Bäume im Herbst

Anmeldung im Gemeindeamt 02622/782 00.

### Mein ganz persönlicher Paten-Baum

Hier kann jeder Pate/jede Patin in Absprache mit der Gemeinde sich seinen/ihren Patenbaum selbst aussuchen. Dies kann als nachhaltiges Geschenk für einen neuen Erdenbürger, als persönlicher Beitrag oder aus Überzeugung sein.

Jeder Pate/jede Patin erhält eine Dankesurkunde mit seinem/ihrer Namen am ausgewählten Baum. Die Patenschaft kostet einmalig 250,- Euro.

## Arbeitsgruppe „Blackout“: Schwerpunkt Kindergarten und Volksschule

Vor kurzem fand eine weitere Arbeitssitzung „Blackout“ statt. Dabei wurde zum Thema Kindergarten und Volksschule beraten und verschiedene Szenarien besprochen, wie man in der Krisensituation die Kinder bestmöglich versorgen kann.



KATZELSDORF



Fotos: Lichtbild Sinawehl

## Laurenzikirtag vormerken!

Am 12. und 13. August findet wieder der beliebte Laurenzikirtag statt. Dieses traditionelle Dorffest jährt sich heuer zum 34. Mal. Die wichtigsten Programmpunkte: Am Samstag um 17:00 Uhr wird gemeinsam die hl. Messe in der Dorfkirche gefeiert. Im Anschluss daran wird - begleitet von der Blasmusik und der Feuerwehr - der Kirtagbaum aufgestellt. „Die Gauer Männer“ sorgen danach für die musikalische Umrahmung.

Am Sonntag beginnt die Messe um 09:30 Uhr, danach gibt es einen zünftigen Frühschoppen mit „Die Oberkriener Spüleit“. Eine Traktorauffahrt des Oldtimer- und Traktorvereins Katzelsdorf kann man ebenfalls bewundern. Für eine gute Stimmung am Nachmittag sorgen „Morgensun“. Alles in Allem wieder ein tolles Fest, auf das sich Alt und Jung gleichermaßen freuen.



## Termine des Katzelsdorfer Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen **Ing. Peter Brauner** die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen:

**Donnerstag, 13. Juli 2023**      **Donnerstag, 12. Oktober 2023**  
**Donnerstag, 10. August 2023**      **Donnerstag, 09. Novemb. 2023**  
**Donnerstag, 07. Septemb. 2023**

Die Gemeinde Katzelsdorf ersucht um Kontaktaufnahme mit dem Bauamt vor der Umsetzung von baulichen Maßnahmen, zur Abklärung der erforderlichen gesetzlichen Vorgaben (Bauanzeige, Baubewilligung, Meldepflicht, melde- und bewilligungsfreie Vorhaben, wasserrechtliche Bewilligung etc.).

Das Bauamt



KATZELSDORF

## Fragen an die Jugend in Katzelsdorf

Auf Initiative von Jugendgemeinderätin **Alexandra Böhm** wurde ein Fragebogen an die Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren in Katzelsdorf geschickt. Inhalt dieses Fragebogens war es, abzufragen, welches Angebot wird genutzt und welche neuen Ideen und Wünsche es gibt. Aktuell werden die Fragebögen ausgewertet und danach wird das Ergebnis präsentiert.



## Schon wieder verbotene Stoffe in der Schmutzwasserkanalanlage:

## Die Toilette ist kein Mülleimer!

Um die Abwassergebühren so niedrig wie möglich zu halten, ist die störungsfreie Funktion der Kanalisation eine Grundvoraussetzung.

Die in unserem Abwasserentsorgungssystem eingesetzten Pumpen haben zwar eine hohe Zuverlässigkeit, wenn der Umgang der Bevölkerung mit Abfällen aus den Haushalten allerdings nicht vorschriftsmäßig erfolgt, sind deren Wirkungsgrade aber eingeschränkt. Dies ist derzeit der Fall, wenn Müll und Abfall über die Kanalisation entsorgt werden. Dort haben diese allerdings nichts zu suchen.

### Falsche Entsorgungswege

So sind zum Beispiel Feuchttücher und Pflügetücher heute ein Teil der alltäglichen Hygiene. Feuchttücher werden reißfest hergestellt und zerlegen sich im Abwasser nicht - im Gegensatz zum WC-Papier. Diese Kombination führt zur Verstopfung von Pumpen. Dass gesetzliche Vorschriften die Entsorgung von Feuchttüchern und ähnlichem über die Toilette verbieten, ist den wenigsten Verbrauchern bewusst.

Gleiches gilt für andere moderne Hygieneartikel, Kleidung oder auch Textilien.

Stoffe oder Windeln umwickeln die Laufräder der Pumpen, sodass diese nichts abtransportieren können und eine Störmeldung abgeben. Danach müssen die Pumpen aus dem Schacht gehoben, zerlegt und gereinigt werden. Das verursacht der Gemeinde und damit auch den Bürgern unnötige Kosten.

Die Gemeinde Katzelsdorf weist somit ausdrücklich darauf hin, dass laut § 7 Abs. 7 des NÖ Kanalgesetzes 1977 in der derzeit gültigen Fassung, das Abschweben von Hauskehricht, Asche, Trockenabfällen oder Nassmüll (z.B.: Binden, Windeln, Feuchttücher und dgl.) in den Kanal, die den Betrieb der Kanalanlage gefährden können, VERBOTEN ist.

Hygieneartikel, Kosmetikartikel, Textilien usw. gehören nicht ins WC, sondern in den Mistkübel. Denken Sie daran, bevor Sie das nächste Mal die Klospülung drücken. **Machen Sie mit: Wasser schützen - Mistkübel nützen!**

Bürgermeister Michael Nistl

„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

**vermessung bernhart**

Dipl.-Ing. Edgar Bernhart  
 Staatlich befugter und beeideter  
 Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 23, 0664 / 533 74 80  
 office@vermessung-bernhart.at, www.vermessung-bernhart.at



Foto: Armin Rodler



# STREIFZÜGE durch Katzelsdorf

## Leithabrücke – Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen

Nach dem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an der Leithabrücke für Fußgänger beim Sportplatz kann diese nun wieder sicher überquert werden. GGR **Wolfgang Nemeth**, Bürgermeister **Michael Nistl** und Vzbgm. **Stephan Ernst** loben die ausgezeichnete Arbeit der Professionisten. *Bild links:* So beschädigt war die Brücke....



## Kinderspielplatz wird am 3.9. eröffnet!

Der Kinderspielplatz wurde um eine Reihe von Spielgeräten „Wasserspiel, Rutschen, Kriechroh, Trampolin, Sandkiste“ erweitert. Sobald der Rasen angewachsen ist, wird der Spielplatz freigegeben. Die offizielle Eröffnung wird am 3.9.2023 stattfinden.



## NEU: Hinweistafeln zur Sicherheit der Kinder

Zur Erhöhung der Kindersicherheit wurden spezielle Hinweistafeln beim Kindergarten und bei der Volksschule Aufgestellt. Sie sollen bei den Kfz-Lenkern erhöhte Aufmerksamkeit bei diesen Gefahrenstellen erwecken.



# Der Glasfaserausbau schreitet voran!

Die von der NÖGIG per Ausschreibung beauftragte Baufirma **Gebrüder Haider** ist nun seit **sieben Monaten in Katzelsdorf mit der Verlegung des Glasfasernetzes beschäftigt. Der Abschluss der Tiefbauarbeiten erfolgt bis Ende Oktober 2023.**

Per Ende Mai wurden von der Baufirma 14,5 Kilometer von insgesamt 35 Kilometer der Trasse gegraben (ca. 47%). Von den insgesamt 1.410 Hausanschlüssen wurden 524 (somit ca. 37%) hergestellt.

Künnetten werden am selben Tag der Arbeiten verschlossen und regelmäßig aufgefüllt. Einige Monate nach der jeweiligen Grabung und damit nach eventuellen Setzungen wird die Baufirma diese wieder asphaltieren.

Die Firma **Gebrüder Haider** bittet hier noch um Verständnis. Ihnen ist bewusst, dass es in den Bereichen der Grabungsarbeiten zu Staubentwicklung, Lärm und Verkehrsbehinderungen kommt.

### Der weitere Ablauf:

Nachdem in einem Gebiet die Grabarbeiten von der Bau-firma abgeschlossen wurden, versendet die **NÖGIG** die Installationspakete an alle, die in eben diesem Gebiet einen Glasfaseranschluss bestellt haben. Nach Erhalt dieses Pakets hat der Kunde drei Monate Zeit, das orange Leerrohr von der Grundgrenze ins Haus zu verlegen sowie den Hausanschlusskasten und die OTO-Box im Haus zu befestigen (beides ist im Installationspaket enthalten, außerdem liegt eine Installationsbeschreibung bei).

Nach drei Monaten erhält der Kunde schließlich einen Anruf der NÖGIG, um einen Termin für das Einblasen der Glasfaser festzulegen. Bei diesem Termin wird das Glasfaserkabel durch das Leerrohr ins Haus geblasen und der Anschluss fertiggestellt.

Mit der Fertigstellung hat der Kunde ein Monat Zeit, um einen Vertrag bei einem Anbieter abzuschließen. Das gesamte Projekt wird Ende Februar 2024 abgeschlossen sein. Jeder, der einen Glasfaseranschluss bestellt hat, wird bis dahin mit Glasfaserinternet versorgt sein.

Vzbgm. *Stephan Ernst*





Öffentlicher Notar  
Mag. Michael **Platzer**





2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11  
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11  
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr  
oder gegen telefonische Vereinbarung  
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !

# So bleiben Sie fit im Kopf

Finanzhausinhaber	hohe Spielkarten	Gott des Meeres	Bruder Abels	um 12 Uhr	beruhigen	großer Saal	Gesichtsfärbung	Singvogel	Linkweiterleiten	Agavenart	Kurzform von Anton	Etage	Krimiautorin: ... Neuhaus
				11	Suppen- einlage		8						
engl.: Sitz			2	Konzert- gebäude				Lob- rede		1			
Gipfel				7	Bereich, Fach- richtung							dies- jährig	
				Gegen- teil von hungrig		12	weibliche Fabel- wesen	ugs.: Pfand- haus			10		
Vulkan auf Sizilien	alt- peruan. Adliger		Geld- mittel	14	Karten- spiel für 3 Pers.	Bro- schüren			franz.: Freundin	Kehre im Kunst- flug			franz. Männer- name
		6				Koseform d. Groß- vaters	Enzym in der Käse- rei	5	Flora und Fauna			3	
Geschick- heit		in Ordnung		dicke Wurzel					ohne- hin	Schlamm- lawine			
austral. Beutel- bär					Wagen- verdeck			13		europ. Inselbe- wohnerin			
Bühnen- aufzug		9		Spross, Keimling		4		Berg- schrägen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Lösungswort:  
Großveranstaltung  
in Katzelsdorf

## Sudoku

Tragen Sie die Zahlen von 1 bis 9 so in die Felder ein, dass folgendes gilt:  
Jede der Zahlen kommt in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der neun 3x3-Blöcke genau einmal vor.

9			2				4	
5				3		8		
8			9					1
					3	6	1	
				2				
	8	5	7					
7					2			6
		4		6				8
	2				1			3

## Wortsuche

Die Auflösungen finden Sie auf Seite 21

Finden Sie die zwölf Begriffe im Buchstabenfeld. Diese können senkrecht, waagrecht, diagonal und rückwärts stehen.

S	L	E	O	Y	A	U	G	M	B	D	R	G
M	E	Y	N	C	K	A	T	N	E	G	A	M
R	Z	W	O	I	A	N	G	H	T	B	V	X
B	R	J	M	P	L	E	O	U	O	Y	L	P
L	U	R	U	Z	K	R	Z	C	N	B	K	G
A	W	P	C	T	U	C	I	J	H	N	U	B
R	P	Q	K	P	T	Z	O	A	F	E	A	Q
E	D	O	A	G	T	A	T	Q	U	B	N	A
C	M	T	R	L	A	X	D	Z	E	U	I	C
L	O	N	D	U	R	L	A	K	T	F	Q	U
F	Z	I	R	K	E	L	F	M	A	F	B	S
R	S	E	K	L	Y	I	X	E	S	E	V	O
D	R	M	W	E	I	N	F	E	S	T	E	F

AIRLINE KALKUTTA    BETON KEBAB    BUFFET KNOCHEN    EUROPA MAGENTA

# Ein arbeitsreiches Jahr in den Thermengemeinden

Am 30. März fand die erste Sitzung 2023 des Tourismusvereines Erlebnisregion Bucklige Welt- Thermengemeinden statt. **Sonja Plank-Wiesbauer** konnte in ihrem Bericht auf arbeitsreiche erste Monate zurückblicken. Neben einer neuen Rosalia Rundwanderwegkarte, die Anfang März herausgekommen ist, war vor allem der Auftritt der Thermengemeinden auf der Ferienmesse in Wien das Hauptthema. An vier Tagen konnten die Besucher der Messe für unsere Region begeistert werden. „Wir hatten viele interessierte Anfragen, vor allem zu unserem Rosalia Rundwanderweg“, erklärte Obmann Bürgermeister **Michael Nistl**.

Geplant ist wieder eine Präsentation der Thermengemeinde beim Stadtfest Wiener Neustadt am 8. September mit einem eigenen Infostand. Der Auftritt des Rosalia Rundwanderweges in den Social Media Kanälen soll mehr forciert und die Betriebe noch intensiver eingebunden werden.



Foto: VEB

Von links: **Katharina Horeischy-Weber** (Wiener Neustadt), **Vzbgm. Stephan Ernst**, **Bürgermeister Bernhard Karnthaler**, **Bürgermeister Michael Nistl**, **GGR Bettina Hautz**, **Bürgermeister Peter Lielacher**, **Bürgermeisterin Bärbel Stockinger**, **GGR Wolfgang Haider**, **GR Bernhard Treibenreif**, vorne: **GR Markus Schwendenwein**, **GGR Sabina Doria**

## Maibaumaufstellen in der Frohsdorfersiedlung



Wie alljährlich luden „Die lustigen Frohsdorfersiedler“ zum gemütlichen Maibaumaufstellen am Spielplatz in der Frohsdorfersiedlung. Gestärkt durch Speis und Trank wurde das erfolgreiche Maibaumaufstellen gefeiert.

Raiffeisenbank  
Wr. Neustadt-Schneebergland 

# WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

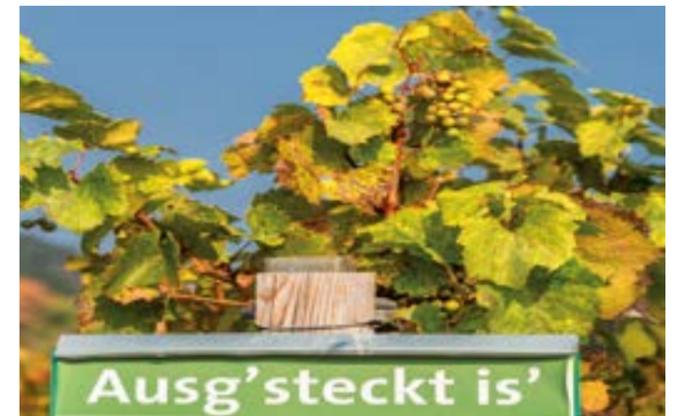
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns befähigt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



www.rbwnsbl.at

Impressum: RB Wr. Neustadt-Schneebergland eGen, 2700, Luchspergergasse 2-4



## Heurigentermine: Juli – Sept.'23

von	bis	Heurigenlokal
	06.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
05.07.	16.07.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
07.07.	16.07.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
28.07.	02.08.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
02.08.	03.09.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
11.08.	24.08.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselg. 31
25.08.	30.08.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
30.08.	03.09.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
01.09.	10.09.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
15.09.	17.09.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
29.09.	04.10.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86

# Rosalia Trail Challenge war ein voller Erfolg

**A**m 15. April 2023 standen trotz widrigsten Bedingungen insgesamt 840 Starter der über 1000 Angemeldeten an der Startlinie im Schloss Katzelsdorf um eine der vier Wander- bzw. fünf Laufstrecken der Rosalia Trail Challenge in Angriff zu nehmen.

Darunter waren viele aus Katzelsdorf, den Thermengemeinden, aber auch international war das Event beliebt. Insgesamt durften die Organisatoren Wanderer und Läufer aus 15 Nationen begrüßen, alle Nachbarländer von Österreich waren in Katzelsdorf vertreten, und sogar aus den Vereinigten Staaten von Amerika waren drei Läufer am Start.

Erstaunlich war, dass das Team, das den Finishern im Ziel die Medaillen um den Hals hängen durfte, trotz der Wetterbedingungen in sehr viele glückliche und stolze Gesichter blicken durfte und vor allem auch das Lob für die gut organisierten Labestationen entgegen nehmen durften.

Diese wurden von den Feuerwehren Katzelsdorf, Eichbüchl, Ofenbach, Klingfurth und Ofenbach und von der Dorfgemeinschaft Inzenhof betrieben. Ebenfalls ein großes Lob durften sie für die medizinische Betreuung auf der Strecke und im Ziel entgegen nehmen. Einer der Teilnehmer hatte einen Unfall im Bereich des G'spitzten Riegel und wurde sowohl von den First Respondern Lanzenkirchen-Bad Erlach-Walpersbach, dank eines zur Verfügung gestellten Allradfahrzeuges, in-

nerhalb kürzester Zeit versorgt und dem Roten Kreuz übergeben und befindet sich bereits am Weg der Besserung.

Es gab seitens der Starter an diesem Tag ganz viele spezielle Leistungen und Ziele, die erreicht wurden, besonders hervorzuheben sind die drei Finisher der 160 Kilometer, **Romana Horatschek, Jochen Kramsl** und **Andreas Michalitz**, die die



Organisationsleiter Stephan Ernst mit Manfred Bürger, Romana Horatschek, Erich Parrer



Veranstalter und unterstützende Organisationen sowie die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden beim Gruppenfoto



## Insgesamt 12.094,46 Euro gespendet

Bei der Organisation der Rosalia Trail Challenge stand der Verein Rosalia Sport Events vor der Herausforderung, wie die Teilnehmer auf der Strecke versorgt werden sollen, sowohl medizinisch als auch mit Essen und Getränken. Man einigte sich darauf, jene zu fragen, die die meiste Erfahrung damit haben und deren Vereinshäuser direkt am Rosalia Rundwanderweg oder in unmittelbarer Nähe liegen.

Nämlich die Feuerwehren Katzelsdorf, Eichbüchl, Ofenbach, Klingfurth, Haderswörth und die Dorfgemeinschaft Inzenhof für die Versorgung und die First Responder Lanzenkirchen-Bad Erlach-Walpersbach für die medizinische Betreuung. Im Rahmen eines Kennenlernetreffens im Oktober letzten Jahres sagten alle sofort zu. Noch während des Treffens beschloss der Vorstand des Vereins, den Reinerlös der Rosalia Trail Challenge zugunsten der oben genannten Organisationen zu spenden.

Nach dem Kassasturz luden die Organisatoren am Montag, den 22.5. die **Zuständigen der Labestationen und Sabina Doria von den First Respondern** zum Gasthof Mühlendorfer in Haderswörth (*Bild oben*) ein und verkündeten dort das Ergebnis. Insgesamt betrug der Reinerlös 12.094,46 Euro. Das bedeutet, dass **jeder Verein 1.727,78 Euro an Spenden erhält**. Alle Verantwortlichen zeigten sich mit diesem Ergebnis sichtlich zufrieden und genossen den geselligen Abend.

suppe, warmer Suppe und Tee versorgte. Empfangen wurden sie mit Musik von einem DJ und Glückwünschen der anderen Teilnehmer und eines Moderators. Die Siegerehrungen fanden im Wappensaal des Schlosses statt.

Seitens der Organisatoren gilt es ganz vielen Menschen, freiwilligen Helfern, Sponsoren, Firmen und Organisationen, vor allem der Gemeinde Katzelsdorf, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Eichbüchl und Katzelsdorf für die gute Zusammenarbeit, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, zu danken.

Markus Schwendenwein,  
Stephan Ernst

Strecke alle in unter 24 Stunden bewältigt haben.

Im Schloss Katzelsdorf gab es für die Finisher einen eigens eingerichteten Verpflegungsstand, wo die Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf sie mit Gulasch-



Siegerehrung: Stephan Ernst gratuliert Romana Horatschek



Fotos: Lichtbild Sinaweil  
Manfred Bürger

“  
**Wer hätte geglaubt, dass so ein großes Event hier in Katzelsdorf stattfindet. Ich möchte mich bei zwei Personen herzlich bedanken: Es sind dies Markus Schwendenwein und Stephan Ernst, die den Rosalia Rundwanderweg gestaltet und es somit ermöglicht haben, dass wir heute hier stehen. Scheinbar haben sie sich gedacht, was machen wir außerdem noch in der Freizeit und haben gemeinsam mit einem großen Team die Rosalia Trail Challenge ins Leben gerufen. Keiner hätte es geglaubt, dass schon beim ersten Mal 1000 Starter dabei sein werden. Das strahlt weit über Katzelsdorf in die Region und das ganze Land hinaus – obwohl es heute regnet. Ich denke mir, dass mit dem Regen die Saat aufgehen und das Event immer größer werden wird. Ich wünsche den Organisatoren weiterhin viel Kraft und Freude und dann wird es funktionieren.**  
Bürgermeister Michael Nistl  
im WNTV-Interview

# Genuss- und Kultur- gemeinde Katzelsdorf



## Gastronomie

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

**Gasthaus zur Schmiede** – Hauptstraße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 18, 0676/923 26 76, www.zurschmiede.at

**Restaurant zum Griechen** - Hauptstraße 75, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/789 73, www.grieche-restaurant.at

**Genussbauernhof Heuriger Böhm** – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at

**Heurigenschenke Brix** – Eichbüchl 20, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 09, 0664/735 28 160

**Heurigenschenke Döllner** – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/7393 565, www.weinbau-doeller.at

**Heurigenschenke Flatschler** – Eichbüchl 4, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/781 71

**Heurigenschenke Schadl** – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Kaffeemühle** – Hofgarten 3, 2801 Katzelsdorf, Tel: 0664/436 66 37, kaffeemuehle@outlook.at

**Altes Kellerhaus, Jausenstation** – Kellerstraße 29, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0677/616 85 072, www.altes-kellerhaus.at



## Übernachtungsmöglichkeit

**Kupfer-Dachl**, 3 Hauben-Restaurant und Wohlfühlzimmer, Eichbüchl 23, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/782 36, www.kupfer-dachl.at

## Veranstaltungen im Schloss

**Ticketverkauf** <https://www.schloss-katzelsdorf.reservix.at>

## Kulinarische Spezialitäten

**Franzl's Bauernladen**, Hausschwein und Wild – Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/319 25 46, Öffnungszeiten: Freitag 8:30 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

**Hofladen s'Bucklkörbl**, Familie Böhm – Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/780 01, www.heuriger-boehm.at  
Öffnungszeiten außerhalb des Heurigens: Freitag 10:00 – 18:00 Uhr, Samstag 9:00 – 14:00 Uhr

**Heurigenschenke Schadl** Qualitäts- und Landweine, Traubensaft, Lammfleisch – Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/786 66, 0676/904 35 45

**Heurigenschenke Döllner** – Weinverkauf auch außerhalb der Öffnungszeiten – Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/784 05, 0676/739 35 65, www.weinbau-doeller.at

**Jasmin und Florian Samm** – Direktvermarktung von Produkten frisch vom Strohschwein wie z.B. Frischfleisch, Geselchtes, Surfleisch, Wurstwaren, Ripperl und vieles mehr – Eichbüchl 18, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0676/722 51 60 (Florian), 0664/536 55 10 (Jasmin), Automatenverkauf (24 Stunden) an der Landesstraße nach Lanzenkirchen

**Wanderbrauer KG** – Märlen Ährenwerk, Bier – Hauptstraße 61, 2801 Katzelsdorf, Tel. 0699/144 21 041

**Andreas Hirschler**, Eier, Milch – Hauptstraße 40, 2801 Katzelsdorf Tel. 0676/ 545 53 55

**Maria Rosa's rollende Feinkostboutique** mit diversen italienischen Spezialitäten – Gewerbestraße 1, 2801 Katzelsdorf, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr

## Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Das unverwechselbare **Familienmuseum** ist für alle Altersgruppen spannend. Es offenbart die Geheimnisse der Welt der kleinen Figuren. Mit 1.200 m<sup>2</sup> und über 40.000 Figuren ist das Museum das zweitgrößte dieser Art in Europa. An das Museum angeschlossen ist die einzige Zinnfiguren-Schaugießerei Österreichs. Diverse Sonderausstellungen, Kreativkurse, Kindergeburtstage, Geister im Museum machen immer wieder einen Besuch lohnenswert.

Hier finden Sie den Link zur Zinnfigurenwelt: [www.zfw-katzelsdorf.at](http://www.zfw-katzelsdorf.at)  
Adresse: Hauptstraße 69, 2801 Katzelsdorf

## Tolle Auszeichnung für Stefan und Martin Görg vom Eichbüchler Kupfer-Dachl:

# „Rolling Pin“ zeichnet sie als Top Chefs aus!

Von 22. bis 23. Mai 2023 veranstaltete „Rolling Pin“ zum bereits neunten Mal die „Rolling Pin. Convention“, welche nach der „Fusion Madrid“ bereits das zweitgrößte Gastronomie- Symposium Europas ist.

Seit 2005 ehrt „Rolling Pin“ jene Persönlichkeiten, welche die Gastronomie durch ihre Vorbildwirkung, ihren Mut sowie ihre Kreativität nachhaltig positiv beeinflussen. Heute sind die Rolling Pin.Awards mit 10.971 Voting nicht nur der größte Branchenaward, sondern gelten auch als die Oscars der Gastronomie. Das Einzigartige an den Rolling Pin.Awards ist, dass nur Mitarbeiter der Gastronomie ihre Stimme abgeben dürfen und neben dem handwerklichen Können auch das Engagement sowie die Vorbildwirkung der jeweiligen Person für die Gastronomie ein Entscheidungskriterium ist.

Die Rolling Pin.Awards unterteilen sich in mehrere Bereiche: Von den Ehrungen der **100 Best Chefs, Top Chefs, 50 Best Bars, 50 Best Sommeliers** bis zur Auszeichnung von außergewöhnlichen Persönlichkeiten in verschiedenen Bereichen und Positionen der Gastronomie wie dem Sous Chef, Pâtissier, dem Gastronomen des Jahres etc.

### Stefan und Martin Görg unter den 100 Top Chefs Austria 2023

Die **Top Chefs Austria** ist kein Ranking, sondern eine Liste. Diese Liste wurde durch die 100 Best Chefs Austria erstellt und umfasst alle Köche, welche von den 100 Best Chefs mindestens drei Nominierungen als Top Chefs erhalten haben. Diese Liste soll die einzigartige Vielfalt und Qualität der österreichischen Gastronomie darstellen und gleichzeitig ein Sprungbrett für die „Next Gen“ in die Liste der 100 Best sein.

Markus Wayer	Restaurant Glass Garden	Salzburg	Salzburg
Markus Pichler	Restaurant Tannheimer Stube	Tannheim	Tirol
Markus Rath	Schlösslecker Südtirolermark	Seggau	Steiermark
Martin & Stefan Görg	Kupfer Dachl	Katzelsdorf/Leitha	Niederösterreich
Martin Kilga	Paradise	Salzburg	Salzburg
Mathias Seidel & Nikolaus Plattner	Beef Club	Fiss	Tirol
Mathias Birnbach	Knappenhof	Reichenau an der Raab	Niederösterreich
Mathias Hausburg	Labstelle	Wien	Wien



Stefan und Martin Görg vom Kupfer-Dachl

### Was ist „Rolling Pin“?

Rolling Pin wurde 2003 von **Jürgen Pichler** gegründet und ist heute eines der größten und einflussreichsten internationalen Medienunternehmen für die Gastronomie und Hotellerie. Die Vision „Unique Inspiration for Food, Wine & Bar Pioneers“ zieht sich durch die ganze Markenwelt von „Rolling Pin“, zu welcher, neben dem mehrfach ausgezeichneten Kult-Magazin, auch eines der größten Online- & Jobportale für die Gastronomie und Hotellerie, die Rolling Pin. Conventions und Awards wie die 100 Best Chefs, 50 Best Bars, die Jungen Wilden... gehören.

[www.rollingpin.com](http://www.rollingpin.com)



**Malerei - Anstrich - Tapeten - Fußböden - Stuckarbeiten - Fassaden**

*Christian Bauer*

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21

Handy: 0676 / 711 45 70 E-Mail: [malerei-bauer@gmx.at](mailto:malerei-bauer@gmx.at)

[www.malerei-bauer.com](http://www.malerei-bauer.com)



# „Kaffeemühle“ beim Falstaff-Brunch-Voting im Spitzenfeld



Im vergangenen März suchte Falstaff – das bekannte österreichische Magazin, das sich mit den Themen Wein, Kulinarik und Reisen beschäftigt – die beliebtesten Lokale zum Thema „Brunch“ mit der Frage: **Wo brunchen und frühstücken Sie am liebsten?** Denn was gibt es Schöneres, als am Wochenende gemütlich mit Freunden oder der Familie bei einem ausgiebigen Brunch in den Tag zu starten? Die Gäste stimmten ab und herausgekommen ist, dass die



**Kaffeemühle-Betreiber Cornelia Mika und Peter Swatschina mit ihren zwei Kindern**



Eis (von Eiskaffee bis Eisknödel) und kreative Cocktails zählen ebenso zu den Spezialitäten der gelernten Konditorin und ehemaligen Eventmanagerin Cornelia Mika, wie die appetitanregende Präsentation eines Frühstücks oder eines Brunches (Fotos unten).

Und wie setzt sich die Gästeschar zusammen? „Wir liegen sehr günstig“, erklärt Cornelia Mika. „Viele unserer Besucher nutzen die Wartezeit beim nahen Kindergarten und bei der Ballettschule auf ein Plauscherl bei einem Kaffee und einem unserer zahlreichen Leckerbissen. Weil wir auch ein Hundeeis anbieten, sind wir für viele Hundebesitzer ein Grund zum Genießen eines Getränks.“



„Kaffeemühle Tortina“ in Katzelsdorf bei der Niederösterreich-Wertung auf dem ausgezeichneten 5. Platz landete. Wir gratulieren!



Fotos: zVg

Der Grund für die große Zufriedenheit der Gäste erklären **Cornelia Mika und Peter Swatschina**, die seit einem Jahr die „Kaffeemühle“ als Familienbetrieb betreiben, spontan: „Viele unserer Getränke und Speisen sind mit Zutaten aus der Region selbst gemacht, wie die Marmelade, der Sirup, die Mehlispeisen oder das Granolamüsli.“

**Erweiterte Öffnungszeiten im Sommer: Mittwoch, Donnerstag, von 8:30 – 16 Uhr, Freitag, Samstag von 8:30 – 20 Uhr, Sonntag von 8 bis 16 Uhr**

Hans Tomsich



Markus Jokesz will die Katzelsdorfer Schlossgastronomie wieder in Bewegung bringen:

# „Das Freiherr“ – Nicht nur der Name wird die große Überraschung sein...

**H**and aufs Herz: Dem Katzelsdorfer gastronomischen Angebot hat seit dem Rückzug der Schlossgastronomie ein weiterer Aufhänger gefehlt. Jetzt besteht die große Hoffnung, dass dieses Manko beseitigt wird.

Soweit die Sachlage, ein Monat vor der geplanten Eröffnung am Mittwoch, den 2. August 2023. Aber wer ist nun Markus Jokesz? Der Katzelsdorfer ist gelernter Koch und seit 32 Jahren in der Gastronomie tätig. Seit 2016 ist er im Eventbereich (Catering) selbstständig engagiert und will dies auch in seiner neuen Rolle als Betreiber der Katzelsdorfer Schlossgastronomie weiterhin bleiben.

## Warum die mittelalterliche Benennung des Projektes?

Bei der Namensgebung der Gastronomie im Schloss Katzelsdorf hat der neue Betreiber eine Anleihe bei der Geschichte des historischen Bauwerks genommen: „Das Freiherr“ hat nicht nur einen Klang, der ins Ohr geht, sondern ist tatsächlich historisch belastet. Und dafür hat der 47-Jährige tief in den Geschichtsbüchern gekramt bzw. kramen lassen.\*

Viele Menschen werden sich freuen, dass das ehrwürdige Schloss Katzelsdorf schon bald wieder mit einer stationären Gastronomie bestückt sein wird. Das sollte sich nicht nur bei Großveranstaltungen wie u. a. auch Hochzeiten, positiv auswirken, sondern dem kulinarischen Angebot im Ort guttun. Wenngleich sich hier gleich ein weiterer Überraschungsfaktor offenbart. „Das Freiherr“ wird kein Gasthaus im eigentlichen Sinne sein. „Das Essensangebot wird

\* Zu Beginn des 15. Jahrhunderts war Katzelsdorf ein landesfürstliches Lehen, das 1423 an Hans Königsberg und etwas später vermutlich an die Weißpriach und die Teufel vergeben wurde. 1635 übernahmen neuerlich die Königsberger Katzelsdorf, das nun von Seebenstein abgetrennt und zur eigenen Herrschaft wurde. Erst 1640 kam es durch Wolf Matthias Freiherr von Königsberg zur Erbauung des damals größeren und befestigten Schlosses. Er verstarb 1653.

aus abwechslungsreichen, trendigen Speisen (etwa verschiedene Bowls, siehe



Foto: zVg

Foto) bestehen, die von einem bewährten Team, das ich engagieren konnte, zubereitet werden“, kündigt der erfahrene Gastronom an. Um gleich seine eigene Bandbreite zu definieren: „Ich bleibe bei meinem Leisten

– und das ist der Barbetrieb, also der Getränkebereich, den ich seit Jahren professionell umsetze. Dabei bin ich mit mehreren Caterern aus der Region gut funktionierende Kooperationen eingegangen. Diese sollten mir auch bei meiner neuen Aufgabe nützlich sein“, so Jokesz.

Die Öffnungszeiten werden saisonal angepasst. Vorläufig ist dies von Mittwoch 7:30 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag bis Samstag von 7:30 Uhr bis spät in die Nacht. Das Frühstück nach einem speziellen Konzept kann ab 7:30 Uhr nicht nur im Wappensaal, sondern auch auf der schattigen Terrasse im Schlossinnenhof eingenommen werden.

Nicht unerwähnt möchte Markus Jokesz lassen, dass ihn die Gemeinde Katzelsdorf bei der Realisierung seines Vorhabens sehr unterstützt hat.

Hans Tomsich

**Noch verbergen sich hinter der Eingangstür zur Katzelsdorfer Schlossgastronomie viele Geheimnisse – Markus Jokesz wird sie aber am 2. August für seine Gäste gerne lüften**



Foto: Hans Tomsich

# Lukas Dölller ist Jungwinzer des Jahres

Der Erfolgslauf des Katzelsdorfer Winzers Lukas Dölller geht weiter: Nach seinem Falstaff-Sieg für seinen „Rose“ und Auszeichnung zum Jungwinzer des Jahres, wurde nun auch sein „Rosalia DAC“ – the origin of

Rose“ vom „Österreichischen Gastronomie Magazin“ (ÖGZ) mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Zudem erhielt er beim Wein Burgenland Award für den Corpus D 2020 und Welschriesling 2022 jeweils Gold! (Foto).



Von links: Vzbgm. Stephan Ernst, Bgm. Michael Nistl, Lukas Dölller, GGR Wolfgang Nemeth

**Dämmung RAUF BRINGT'S!**

**BAUMIT** baumit.com

## Weil es die Energiekosten senkt.

Eine Fassadendämmung von Baumit rechnet sich: Ab Stunde 0 werden Energiekosten gesenkt, weil deutlich weniger Energie benötigt wird. Anschaffungskosten sind so in wenigen Jahren wieder eingespart. Die open air KlimaschutzFassade ist der Baumit Preis-Leistungssieger mit hoher Atmungsaktivität.

**Ab sofort Energiekosten senken.** Mit der Baumit open air KlimaschutzFassade.

## Ihr Baumit Partner berät Sie gerne:





# Kulturangebot: Der Sommer kann kommen

**Freitag, 30. Juni 2023**  
**19:30 Uhr, Schloss Katzelsdorf**  
**Mini & Claus - VUI DO im Schloss**

**Konzert Open Air im Schloss**  
**Einlass: 19:00 Uhr, begrenzt**  
**Sitzplatzkontingent,**  
**first come – first serve!** ➔

Die beiden Katzelsdorfer Stimmungskanonen kommen ins Schloss – beste Unterhaltung garantiert!  
 Tickets: VVK € 20,-, AK € 22,-

**Sonntag, 2. Juli 2023**  
**18:00 Uhr, Schloss Katzelsdorf**  
**Weanerisch g'redt, g'sungen und g'spielt**

**Lustiger Wienerliederabend mit Heurigenatmosphäre im Schloss**  
**Einlass: 17:30 Uhr, freie Platzwahl**

Wolfgang Fifi Pissecker, Tini Kainrath, Rudi Koschelu und Tommy Hojsa gestalten einen Wienerliederabend der besonderen Art.

In diesem Programm begegnen sich Künstler unterschiedlichster Metiers: ⚡



Fotos: zVg

haltsames Programm zusammengestellt, das sie unbedingt genießen sollten.  
 Tickets: VVK € 20,-, AK € 22,-

**Freitag, 1. September 2023**  
**19:30 Uhr, Schloss Katzelsdorf**  
**Safer Six –zwa capella-Open Air im Schloss Katzelsdorf**

**Einlass 19:00 Uhr**

Was passiert, wenn der V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir auf die renommierte Vocal Group „Safer Six“ trifft?

A-Cappella vom Feinsten! Von Queen, über ABBA bis hin zu Justin Timberlake und den Imagine Dragons - und zwischendurch auch mal etwas erfrischend Jazziges. Zwa Cappella eben!

Ein Abend mit buntem Programm, groovigen Songs, Beatbox-Sounds, Gänsehaut-Momenten und jeder Menge Freude am gemeinsamen Singen & Performen! Das sollte sich niemand entgehen lassen..

Tickets: VVK € 30,-, AK € 32,- ⚡



## Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:  
 Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf  
 Postpartnerbüro Schlosstraße 1, 2801 Katzelsdorf,  
 02622 / 780 80, postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr.: 8:00 –12:00 Uhr  
 Di, Do.:14:00 – 18:00 Uhr  
 Reservierung und Abholung der Karten innerhalb einer Woche

**ONLINE <https://schloss-katzelsdorf.reservix.at>**

**Konzert des Big Band Project Katzelsdorf:**

## „Big Band Signatures“

**18. August 2023, 19:30 Uhr, Schloss Katzelsdorf**

Die Ära der Big Bands war eine Zeit des Glanzes und der Faszination in der Welt des Jazz. Mit ihren kraftvollen Klangarrangements und ihrer pulsierenden Energie eroberten die Big Bands die Bühnen und Tanzsäle der 1930er und 1940er Jahre. Ein wichtiger Bestandteil jeder Big Band-Performance war das Eröffnungstück, auch bekannt als Signation. Diese Musikstücke dienten dazu, das Publikum auf den bevorstehenden musikalischen Genuss einzustimmen und die charakteristische Klangwelt der jeweiligen Band zu präsentieren.

Die **Big Band Project Katzelsdorf** spielt am 18.8. Musik von Glenn Miller, Bennie Goodman, Harry James, Tommy Dorsey, Ted Heath und viele mehr. Die Big Band Signations waren nicht nur einfache Eröffnungstücke, sondern wichtige musikalische Visitenkarten, die die Bands und ihren einzigartigen Sound repräsentierten. Die Band freut sich auf Ihren Besuch!

Infos unter [www.bigbandproject.com](http://www.bigbandproject.com). Karten: <https://schloss-katzelsdorf.reservix.at>  
 Preise VVK € 24,-, AK € 26,-



Foto: zVg



## Lebensberatung Lebinger

Für mehr Ruhe und Gelassenheit im Leben

Sie stecken in einer Krise fest?  
 Stehen vor schwierigen Entscheidungen?  
 Sorgen und Ängste sind Ihre ständigen Begleiter?  
 Die Beziehung zum/zur Partner/In und den Kindern stresst?

Was ist Ihr Ziel?  
 Mehr Zufriedenheit, mehr Lebensfreude,  
 ein Ende der schlaflosen Nächte,  
 Ruhe im Kopf...?

Wann soll es Ihnen wieder gut gehen?  
 Wie fühlt sich das an?

**SIE HABEN ES IN DER HAND!  
 BEREIT FÜR VERÄNDERUNG?**



**MIT MEINER UNTERSTÜTZUNG  
 ERREICHEN SIE IHRE ZIELE!**

Lebensberatung Lebinger  
 Tel.: 0664/368 63 18

Mühlgasse 8/9/9  
 2801 Katzelsdorf

[www.lebensberatung-lebinger.at](http://www.lebensberatung-lebinger.at)

A-2801 Katzelsdorf, Hartigasse 12



**Schnell & diskret Ihr Immobilienverkauf**

[www.SmartReal.at](http://www.SmartReal.at)



# Vor 10 Jahren aufgelöst: Unvergesslicher Katzelsdorfer Rosalienchor

**M**it Chören ist es wie mit so manchen Vereinen – sie kommen und gehen in kürzester Zeit. Der Katzelsdorfer Rosalienchor, ein reiner Männerchor, schrieb hingegen Musikgeschichte.

In den knapp 30 Jahren seines Bestehens (1985 bis 2013) ist er nicht nur zu einer lebendigen Gemeinschaft gewachsen, er setzte auch in gesellschaftlicher Hinsicht zahlreiche Schwerpunkte in Katzelsdorf und Umgebung. Schließlich hatte er nicht nur Katzelsdorfer Sänger in seinen dichten Reihen.

So war sein Chorleiter **Alfred Thurner**, der zu den Initiatoren der Chorgründung im Jahre 1985 zählt, ein geborener Lanzenkirchner. In der Hauptschule der südlichen Nachbargemeinde kreuzten sich erstmals die Wege mit seinem Katzelsdorfer Schulkollegen **Alois Orthofer**. Die menschliche und musikalische Bekanntschaft war so intensiv, dass durch sie in späteren Jahren der Grundstein des Rosalienchors gelegt werden konnte.

Es wurde aber noch viel mehr daraus: Während Orthofer als Obmann dem Verein die meiste Zeit vorstand (**Josef Mayer** und **Franz Belloschitz** waren ebenfalls Obmänner), war Thurner während dieser knapp 30 Jahren als Chorleiter für die musikalische Entfaltung des mächtigen Klangkörpers verantwortlich. Lediglich in den ersten Jahren teilte er sich die Chorleitung mit **Pater Hannes Buchebner**. Dieser gab im sakralen Bereich (Messen etc.) die Richtung vor.

## Auftritte schon als Schüler

Es gab aber schon vor der Gründung des Rosalienchors ein anderes musikalisches Projekt, das ihrer Inspiration entsprang: Gemeinsam mit seinem um ein Jahr älteren Bruder **Gerhard Thurner** (verstarb



Foto: zVg

50-jährig im Jahr 1998) und **Alois Orthofer** war Alfred Thurner schon in der Hauptschulzeit musikalisch unterwegs. Allen dreien schien die Musik im Blut zu liegen und somit hatten sie keine Scheu, bei dem einen oder anderen Heurigen dessen Gäste zu unterhalten. Noch gut erinnert sich **Alois Orthofer** an einen Auftritt bei der Haderswörther „Loisitant“, bei dem sie als erste Gage jeder 50 Schilling einstreifen konnten.

Wen wundert es daher, dass die drei leidenschaftlichen Musiker (**Alfred** war inzwischen von Zither auf Bassgitarre umgestiegen) sich schon bald als die „Katzelsdorfer Lausbuam“ ganz offiziell präsentierten und die Anzahl ihrer Auftritte immer mehr wurden. Um auch Oberkrainer-Sound interpretieren zu



Foto: zVg

**Alfred Thurner**, Chorleiter des einstigen Rosalienchors, verstarb am 3. März 2023 im Alter von 74 Jahren

Im Jahr 1988, von links: **Alfred Thurner, Johann Ernst, Albert Brix, Herbert Böhm, Rudolf Aminger, Josef Krupalek, Alfred Floiger, Alois Buchhart, Hannes Nistl, Josef Strassner, Josef Dissauer, Josef Mahr, Johann Rathmanner, Alois Orthofer, Ludwig Hahn, Johann Tausch, Rudolf Krejci, Hermann Handler, Franz Streibinger, Anton Haberl, Johann Grill, Ludwig Nemeth, Josef Mayer, Friedrich Müller, Alfred Stricker, Karl Hueber, Wolfgang Seemann, Fritz Schadl, Dominikus Schöberl, Alfred Jahn, Johann Farkas**



Foto: Topothek

Der 1. **Laurenzikirtag** im Jahr 1988 entsprang einer Initiative des Rosalienchors und Bürgermeister **Ing. Heinz Eder**

können, wurde die Palette der Instrumente von Akkordeon, Gitarre und Bassgitarre um Trompete, Klarinette und Schlagzeug erweitert und eine richtige Band daraus.



Foto: Topothek

Auftritt des Rosalienchors beim 2. **Laurenzikirtag** im Jahr 1989



Foto: zVg

Als „Katzelsdorfer Lausbuam“ starteten die **Thurner-Brüder Gerhard und Alfred** (rechts) gemeinsam mit **Alois Orthofer** und **Josef Fischer** mit Auftritten bei Heurigen ihre musikalische Laufbahn (Foto aus 1979 von einem Frühschoppen beim Schrammel-Heurigen).



Foto: Topothek

Großen Zuspruch fand das alljährliche Neujahrskonzert des Katzelsdorfer Rosalienchors unter der Leitung von **Alfred Thurner**, welches anfangs noch im Turnsaal der Volksschule abgehalten wurde

## 1985: Gründung des Katzelsdorfer Rosalienchors

Nach der Auflösung der „Katzelsdorfer Lausbuam“ im Jahre 1979 ging man es kurze Zeit etwas ruhiger an. Bis **Alois Orthofer** die Idee mit dem Rosalienchor hatte und **Alfred Thurner** von dieser begeistern konnte. Somit wurde eine eher unkonventionelle musikalische Marschrichtung eingeschlagen. Um es vorwegzunehmen: Es wurde eine Erfolgsstory daraus, die erst mit einem Neujahrskonzert Anfang Jänner 2013 ihr glanzvolles Ende fand.

Glanzvoll deswegen, weil sich zahlreiche Männer (Höchstzahl 42) mit hervorragenden Stimmen in Katzelsdorf und Umgebung fanden, die noch heute viele Bewunderer an gemeinsame wunderschöne Stunden zurückdenken lässt. So verfügte der Rosalienchor zeitweise über acht erste Tenöre. Einer davon war **Dr. Hannes Nistl**, der auch im Zusatzchor an der Wiener Staatsoper engagiert war.

In der Fachwelt sprach sich das Können des Rosalienchors bald herum und so gab es für ihn zahlreiche Einladungen zu großen Auftritten.

So erinnert sich Obmann **Alois Orthofer** an einen Konzertabend mit 20 Chören auf der Mörbischer Seebühne, bei dem sowohl die Mitwirkenden als auch die Zuhörer ein tolles Erlebnis hatten: Gerade als „Die Nacht“, ein Prunkstück von **Franz Schubert** intoniert wurde, ging die Sonne unter...



Foto: Topothek

Das **Rosalienchor-Sextett** auf dem Höhepunkt seines musikalischen Schaffens im Jahr 1989; von links: **Alfred Thurner, Rudolf Aminger, Josef Dissauer, Johann Ernst, Alois Buchhart, Alois Orthofer**

Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass der Rosalienchor schon wenige Jahre nach seiner Gründung der Initiator des Katzelsdorfer „Laurenzikirtags“ war, anfangs sogar federführend als Veranstalter. Wollte man den Laurenzikirtag 1987 ursprünglich nur in der Pürregasse über die Bühne gehen lassen, überzeugte der damalige Bürgermeister **Ing. Heinz Eder** den Chor, gleich „Nägel mit Köpfen“ zu machen und stellte ein Jahr später eine abgesperrte Hauptstraße „zur Verfügung“.

## Rätsel-Lösungen



© service-denksport.de



9	6	7	2	1	8	3	4	5
5	1	2	6	3	4	8	7	9
8	4	3	9	7	5	2	6	1
2	7	9	8	5	3	6	1	4
4	3	6	1	2	9	5	8	7
1	8	5	7	4	6	9	3	2
7	5	1	3	8	2	4	9	6
3	9	4	5	6	7	1	2	8
6	2	8	4	9	1	7	5	3

Aus Mitgliedern des Rosalienchors entstand aus der Laune heraus das „**Rosalienchor-Sextett**“, welches der musikalischen Erfüllung die Krone aufsetzte. Die Auftritte dieser Formation (u.a. mit dem vor acht Jahren verstorbenen **Josef Dissauer** als „Zugpferd“) konnte das Publikum kaum erwarten. Vor allem beim Laurenzikirtag sorgten sie am „Biergarten“ für eine fantastische Stimmung. Ebenso unvergesslich waren die Auftritte des Sextetts bei der Streibinger-Heurigenschenke an der B54.

Hans Tomsich



# Viele Aktivitäten zum NÖ Museumsfrühling im Museumsmonat Mai



Am Bild rechts, von links: Bürgermeister Michael Nistl, Museumsleiter Franz Rieder, Museumsvereins-Obfrau Hannelore Handler-Woltran, Ausstellungskurator Robert Prazak, GGR Annemarie Rall, GR Michaela Pflug-Hladik, GR Petra Fürpass, Vzbgm. Stephan Ernst, UGR Markus Schöberl



selbst Brettspiele aus der Katzelsdorfer Bücherei ausprobieren.

## Spezialführung „Zinnfiguren erzählen Katzelsdorfer Geschichte“

Die Obfrau des Museumsvereins und Hobbyhistorikerin **Hannelore Handler-Woltran** lud am Abend des 18. Mai zu dieser Spezialführung in die Zinnfigurenwelt ein. Dabei standen nicht die Zinnfiguren im Mittelpunkt, sondern die Geschichte von Katzelsdorf.

Diese lässt sich sowohl am Museumsgebäude selbst, als auch mit Hilfe einzelner Objekte und Schaubilder des Museums erzählen. So sind die Nachbildung des Schädels eines keltischen Kriegers mit der seltenen Bohrtrepanation und einzelne Ausgrabungsfundstücke Zeugen der frühen Besiedlung des Ortsgebietes in der Kelten- und Römerzeit.

Das Großdiorama der Türkenbelagerung Wiens im Jahr 1683 erinnert aber auch an den Überfall des damaligen Franziskanerklosters und der Ermordung dreier Patres durch die Türken im gleichen Jahr.

Die Zinnfigur des Kaisers Friedrich III. zeigt ihn mit der Wappenwand der Burg Wiener Neustadt und erinnert an sein Zeichen AEIOU, das sich auch an einer Gebäudewand in Katzelsdorf befindet. Die Wappenbilder der Besitzer der Herrschaft Katzelsdorf erzählen von der Entwicklung des Schlosses, aber auch der Geschichte des gesamten Dorfes.

Die Figur des Ulrich von Liechtenstein, der auch im Logo der Zinnfigurenwelt zu finden ist, beleuchtet das Leben im Mittelalter. Aber auch so manches Gschichterl war zu erfahren: Wussten Sie, dass ein Mitglied der Trapp-Familie im Schloss Eichbüchl gewohnt hat

oder dass ein Nachkomme von Andreas Hofer Pater in unserem Kloster war? Es wurde versucht, Geschichte mit allen Sinnen zu erfahren, zum Abschluss wurde auf das Mittelalter mit Met angestoßen.

Fotos: Zinnfigurenwelt



## Bastelnachmittag „Stabpuppen“

Der letzte der drei Bastelnachmittage für Kinder zum Thema Figuren wurde am 26. Mai veranstaltet. Diesmal entstanden Stabpuppen aus Kochlöffeln, bekleidet und geschmückt mit Stoff- und Wollresten.

Hannelore Handler-Woltran



## Tag der offenen Tür mit Ausstellungseröffnung

In der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf fand am Samstag, den 6. Mai am Nachmittag im Rahmen des NÖ Museumsfrühlings der schon traditionelle Tag der offenen Tür statt. Dabei gab es gleich zwei Ausstellungseröffnungen: Als neu gestaltete Dauerausstellung „Alte Brettspiele“ und als Sonderausstellung „Taktische Spiele – Tabletop“.

Museumsleiter **Franz Rieder** und Ausstellungskurator **Robert Prazak** erläuterten die Entwicklung des Spieles auf einer vorgegebenen Spielunterlage und als strategisches Spiel auf dem Tisch. Die Besucher (Bild unten) konnten beim „historischen Tabletop-Spiel“ zuschauen und



Wetterbedingt fand der Museumsheurige mit Wein aus Katzelsdorf, Heurigenaufstrichbroten, Kaffee und selbstgebackener Mehlspeise im Museum selbst statt. Bei einer Tombola konnte man sein Glück versuchen, kleine Gewinne mitnehmen und dabei die Zinnfigurenwelt unterstützen.

## Tabletop-Fantasy zum Zuschauen

Am 13. Mai nachmittags konnten die Besucher beim Tabletop-Fantasy-Spiel zuschauen und sich genau erkundigen, wie diese moderneren taktischen Spiele funktionieren. Im Gegensatz zu den historischen Spielen werden hier Figuren und Landschaften aus den Fantasywelt und Science-Fiction verwendet. Auch das Ausprobieren dieser Spielart war möglich (Bild rechts unten).



## Zum Thema „Spiele“

Menschen haben schon immer gespielt, das belegen unzählige Ausgrabungen. Dabei zählen Brettspiele mit Spielfiguren wie Dame, Backgammon und Schach zu den ältesten Spielen. Zunächst waren diese allerdings nur dem Adel vorbehalten. In Mitteleuropa wurden Brettspiele erst ab dem 19. Jahrhundert populär und damit auch die Zinnfigur als Spielfigur mit feinen Details.

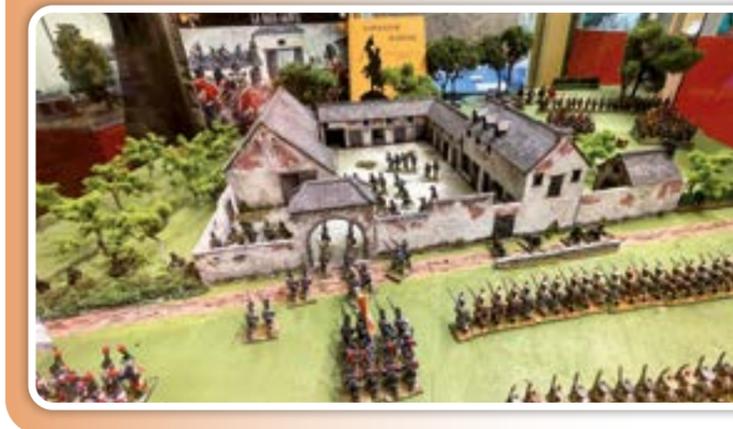
Unsere neugestaltete Dauerausstellung „Alte Brettspiele“ – eine Kooperation mit der heurigen Ausstellung „Kind sein“ auf der Schallaburg – zeigt die Sammlung von Museumsleiter **Franz Rieder**. Besondere Schmankerl sind ein 200 Jahre alter Spielplan, Spiele in teurer und billiger Variante (für reichere und ärmere Zielgruppen) und viele Reisespiele.

Fotos: Zinnfigurenwelt



In der Sonderausstellung „Taktische Spiele“ werden sogenannte Wargames oder Kriegsspiele, Konfliktsimulationsspiele und Tabletop-Spiele ausgestellt. Bei diesen Spielen treten meist zwei Parteien gegeneinander an und es werden ein Sieger und ein Verlierer ermittelt. Sie werden auf einer nach den gewählten Regeln mit Landschaftsteilen gestalteten Tischplatte (Tabletop) und mit bemalten Figuren gespielt.

Hannelore Handler-Woltran





# Blasmusik ist omnipräsent

Ein Bericht von Obmann Stefan Thurner

## Let Me Entertain You

**Robbie Williams** war schon auf vielen großen Bühnen der Welt, jetzt, endlich hat er es auch nach Sauerbrunn geschafft. Und die Blasmusik Katzelsdorf hat's möglich gemacht!

Vielleicht war es nicht der echte Robbie Williams, aber **Rainer Wagner** war vermutlich noch besser als der „Echte“.

Am 13. Mai fand das jährliche Frühjahrskonzert der Blasmusik Katzelsdorf statt. Die Saalfläche ist für die mittlerweile über 60 Musiker zu klein geworden, der Schlosshof war wetterbedingt zu riskant. Deswegen fand die Blasmusik mit dem überdachten Kurpark in Bad Sauerbrunn eine ideale Konzertsituation. Und es war gut so, da es den ganzen Abend über regnete, aber sowohl die Musizierenden, als auch das Publikum im Trockenen sitzen konnten.

Auch die nicht gerade sommerlichen Temperaturen wurden vergessen, während die 350 Gäste symphonische Blasmusik lauschten, die virtuoson Tonfolgen von **Josef Votitko** auf seinem Sopransaxofon bewunderten oder sich von der wunderbaren **Annika Töpler** mit dem „Chanson Boheme“ aus der Oper Carmen mitten auf den Hauptplatz von Sevilla verzaubern ließen.

Im zweiten Teil war es soweit, Robbie Williams betrat die Bühne und hatte zahlreiche Freunde mitgebracht. Die Blasmusik Katzelsdorf und der Sänger Rainer



Fotos: Hübl

Wagner verwandelten den Kurpark Sauerbrunn in eine Rock- und Popbühne und heizten mit Songs der Red Hot Chili

Peppers, Toto, Jon Bon Jovi oder Freddie Mercury ein. Zum Finale kamen die jungen Musikerinnen und Musiker der **Red Eagles** und **The Wildcats** - die das Konzert schon eröffnet hatten - und machten mit einem Kinderchor zu Another Brick In The Wall und We Are The World den perfekten Abschluss eines fantastischen Konzertabends.



Fotos: Hübl

## Mailüfterl und Blasmusikfest

Der Frühling kommt in Katzelsdorf nicht mit den ersten Blumen im Garten, er wird von der Blasmusik Katzelsdorf persönlich an jede Haustür gebracht. Mit dem traditionellen Mailüfterl wandern zahlreiche Ensembles durch alle Gassen und berichten, dass die „Költn“ nun vorbei ist und wir den Frühling in Katzelsdorf begrüßen.

Nebenbei darf auch noch um eine kleine Spende für den Verein gebeten werden und in diesem Rahmen dürfen wir uns wieder für die großzügige Unterstützung



Bei Bürgermeister Michael Nistl, wo sie zum Frühstück eingeladen wurden, spazierten die Musiker der Blasmusik Katzelsdorf zu einem musikalischen Frühlingsgruß auf

aller Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer bedanken! Mit den finanziellen Mitteln aus dem Mailüfterl können Instrumente und Noten angeschafft werden, die die Blasmusik Katzelsdorf für die nächsten Konzerte braucht.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Blasmusik ist in Katzelsdorf Tradition seit über 30 Jahren, in Hirtenberg schon 100 Jahre. Deswegen hat der **Musikverein Hirtenberg** eingeladen das 100jährige Jubiläum zu feiern und die Blasmusik Katzelsdorf ist gerne gekommen. Nach einem Monsterkonzert von knapp 200 Musikern aus sechs Blaskapellen, hat unser Verein beim Gästekonzert das Festzelt zum Feiern gebracht!

Zu den Vereinspflichten zählt auch eine jährliche **Generalversammlung**. Diese ist bei der Blasmusik Katzelsdorf immer ein feierlicher Akt, wurden doch nach den Berichten zu einem erfolgreichen musikalischen Jahr und einem erfolgreichen finanziellen Jahr auch zwei Musikern zur

15-jährigen Aktivität im Niederösterreichischen Blasmusikverband gratuliert. Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen-Wiener Neustadt **Ernst Osterbauer** hat **Konstanze Grasl** und **Lukas Ischlstöger** ausgezeichnet.

15 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Blasmusik Katzelsdorf bedeuten unzählige Stunden für die kulturelle und soziale Gemeinschaft in unserer Gemeinde!

Den ersten Schritt zu so einer Auszeichnung haben drei weitere Musiker getan, **Anna-Lena Fangl**, **Marie Nussbaumer** und **Jakob Langer** wurden als neue Mitglieder in der Blasmusik aufgenommen.



Foto: Blasmusik

Kapellmeister **Andreas Schöberl**, Obmann **Stefan Thurner** und Jugendreferentinnen mit Jungmusikern **Anna-Lena Fangl** und **Jakob Langer**. Nicht am Bild: Jungmusikerin **Marie Nussbaumer**

Auch der Präsident der Blasmusik Katzelsdorf, Bürgermeister **Michael Nistl**, gratulierte zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr.

Beim anschließenden **Frühlingsfest der Blasmusik** beim Heurigen Fingerlos konnten sich die Musiker für die vielen Stunden an Probenarbeit, Konzerten, Ausrückungen oder Festveranstaltungen belohnen und für die kommenden Veranstaltungen im Sommer stärken.

Wenn Sie immer aktuell über die Aktivitäten der Blasmusik informiert sein wollen, folgen Sie uns auf Facebook oder besuchen Sie unsere Homepage [www.blamuka.at](http://www.blamuka.at)

## E-Car-Sharing ist die optimale Alternative zum Zweitauto



Wer nur gelegentlich den Wunsch und den Bedarf nach einem Zweitauto hat, ist mit dem Angebot der Gemeinde mit dem E-Car-Sharing gut beraten.

Dazu braucht man lediglich am Gemeindeamt eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen, die jeweils am Ende eines Jahres gekündigt werden kann. Wer während des Jahres einsteigt, bezahlt nur den aliquoten Teil der Jahresgebühr. Nach Freischaltung des Nutzers und kurzer Einschulung kann das Auto bereits gebucht und verwendet werden.

### Konditionen des E-Car-Sharings:

Jahresbeitrag		Benützungsg Gebühr pro gebuchte Stunde	
Vollzahler	Familienmitglied*	Vollzahler	Familienmitglied*
€ 150,-	€ 75,-	€ 1,-	€ 1,-

\*bei gleichem Wohnsitz wie Vollzahler; pro Vollzahler ein begünstigter Tarif für ein weiteres Familienmitglied möglich.

**Austrian Open der Showdance-Staatsmeisterschaft in der Arena Nova in Wiener Neustadt:**

# 4 Staatsmeistertitel für die ortner4DANCE-Ballettschule

Bei den diesjährigen österreichischen Meisterschaften im Showdance waren die SchülerInnen von ortner4DANCE sehr erfolgreich und haben 4x Gold, 6x Silber und 3x Bronze erntet. Mit 17 Nummern war man an den Start gegangen, insgesamt tanzten sich 13 davon auf die Podestplätze. Eine hervorragende Leistung der Katzelsdorfer!

Die Austrian Show Dance Union International veranstaltete vom 27. bis 30. April das Austrian Open in der Arena Nova in Wiener Neustadt. In 14 Disziplinen und fünf Altersgruppen kämpften in Summe knapp 1500 Tänzer mit rund 700 Nummern um die begehrten Titel der österreichischen Staatsmeister.

### Ballettklassiker Coppelia als Erfolgsgarant

ortner4DANCE setzte wieder auf seine Stärke im Ballett. Nach den Erfolgen der letzten Jahre wagten sich heuer vier Solistinnen und drei Ballettgruppen an den Start, um ihr Können zu präsentieren. Mit Variationen aus Coppelia wurden anspruchsvolle Stücke ausgewählt, in denen die Schüler ihr tänzerisches Talent unter Beweis stellen konnten. Der Erfolg war ihnen sicher. Dreimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze in Ballett können sich sehen lassen.

Die höchste Wertung mit 99 Punkten erreichte Lily Binder mit ihrem „Puppen-Solo“. Die junge Wiener Neustädterin gewann den 1. Platz und ließ damit ihre 14 Konkurrentinnen deutlich hinter sich.

Zwei weitere Staatsmeister-Titel gingen an den „Stundenwalzer“ bei den Junioren 1 und „Swanilda & Friends“ in General Category. Das Trio „Esmeralda's Friends“ erntete sich den zweiten Platz in ihrer Altersklasse. Solistin Clara Schwaller sicherte sich wieder den Vizestaatsmeister-Titel trotz sehr starker Konkurrenz bei den Junioren 2. In der allgemeinen Klasse gelang Nicole Braunstorfer mit ihrem Solo ebenfalls der Sprung aufs Podest auf Platz drei.



### Ausstrahlung und Perfektion in Jazz und Lyrical

Ebenso stark zeigten sich die Tänzerinnen in den Kategorien Lyrical, Modern, Jazz und Open. Die Solo- Performance der letztjährigen Staats- und Europameisterin Carina Mitsch sowie die sehr

emotionale Nummer „Another Love“ der Gruppenformation ertanzten sich heuer Silber in Lyrical. Vizestaatsmeister wurden Nicole Braunstorfer mit ihrem Solo „Honest Heart“ in der Kategorie Open sowie das Duo „Senses“ in Modern. Die Junioren 1 mit „When I'm gone“ in Open und die Jazzgruppe „Let there be love“ erzielten den dritten Platz mit



Fotos: ????

Von links, stehend: Bürgermeister Michael Nistl, Carina Mitsch, Nicole Braunstorfer, Nicolas Ortner, Teresa Reitstätter, Lily Binder, Dir. Mag. Reinhold Soleder, Astrid Leitgeb sitzend: Julia Schimeck, Marcelina Gappmaier, Philomena Gappmaier, Luna Zoufal, Clara Schwaller

wenig Punkten Abstand zu den Erstplatzierten.

Den Medaillenregen für ortner4DANCE komplettierte die Step Formation, die erstmals in dieser Kategorie den Sieg für sich verbuchen konnte und auch einen Staatsmeistertitel holte.

### Stolz auf die jungen Tänzer

Alexander Ortner, Coach des Kaders und künstlerischer Leiter von ortner4DANCE: „Wir sind sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und freuen uns, die Meisterschaftsnummern bei unserer SommerSHOW noch einmal präsentieren zu können. Dieses Jahr wird „Coppelia“ in kompakter Form im Stadttheater Berndorf inszeniert, um diese zauberhafte Ballettkomödie einem breiten Publikum zugänglich zu machen.“



Swanilda & Friends

**ASDU International Championships 2023 in Oberhausen (Deutschland):**

# Doppel-Gold bei Europameisterschaft

Top Performance von ortner4DANCE auch bei den 25. International Championships: Hier holten sich die Katzelsdorfer zwei Europameistertitel mit ihren Gruppenformationen in Ballett und Lyrical. Mit zweimal Silber in Modern und Lyrical sowie zwei dritten Plätzen in Ballett beendeten die Tänzer diesen hochrangig besetzten internationalen Bewerb ebenfalls höchst erfolgreich.

Mit dem stimmungsvollen Song „Another Love“, in einer Choreographie von Angelika Ortner, tanzten sich die Katzelsdorfer auf den ersten Platz in der Kategorie Lyrical. Elegante, fließende Bewegungen, Tempo sowie die fast greifbaren Emotionen, die die Gruppe auf die Bühne zauberte, rissen nicht nur das Publikum mit, sondern überzeugten auch die Juroren: European Champion mit 96 Wertungspunkten und Nominierung für die Gala. Die Ballettgruppe „Swanilda & Friends“ eroberte ebenfalls die Spitze des Siegespodests. Bestehend die Technik und die Anmut der Tänzerinnen, die sich verdient auch den Europameistertitel holten.

### Gala-Nominierung von zwei ortner4DANCE Nummern

Für das Showprogramm bei der Jubiläums-Gala „25 Jahre ASDU International“ wurden 24 herausstechende Tänze aus der Vorrunde ausgewählt. Zwei Nummern von ortner4DANCE hatten die Ehre nominiert zu werden: die Lyricalgruppe „Another Love“ und Lily Binder mit ihrem Ballett-Solo „Puppe“ durften im feierlichen Rahmen noch einmal auftreten.

### 6 Podestplätze mit Top-Wertungspunkten

Im Finale präsentierten sich die ortner4DANCER mit sechs qualifizierten Nummern höchst professionell auf dem internationalen Parkett. Vier weitere Pokale waren der Lohn für die ansprechenden Leistungen. Das Modern Duo schaffte es mit seiner eigenen Choreographie „Senses“ auf Platz 2 und damit zum Vize-Europameister wie Carina Mitsch mit

ihrem Lyrical Solo „Body“. Sie konnte ihre Leistung weiter steigern und erzielte mit 90 Punkten eine Topwertung.

Lily Binder tanzte sich mit ihrem Solo „Puppe“ auf den dritten Platz und auch das Ballett Trio sicherte sich mit der Num-



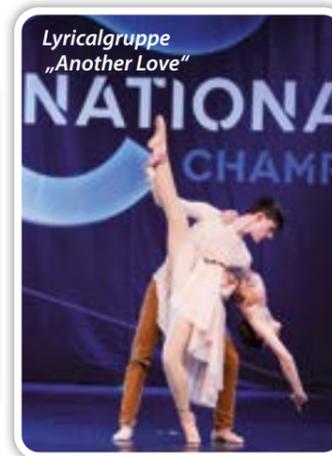
mer „Esmeralda's Friends“ Bronze. Nicole Braunstorfer erzielte mit ihrer Choreographie „Honest Heart“ dieselbe Punktezahl wie beim Austrian Open.

### ortner4DANCE Motto: Tanzen verbindet – auch im Wettkampf

Angelika Ortner, Leiterin von ortner4DANCE, fasst das Erlebnis „Bühne international“ so zusammen: „Ich bin stolz auf unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dieser Bewerb hat uns sehr zusammengeschweißt, den Teamspirit in unserer Gruppe enorm gestärkt. Und das spiegelt sich in den hervorragenden Leistungen wider.“



ASDU Staatsmeister Ballett



Lyricalgruppe „Another Love“



„Puppe“ Lily Binder

# Neue Bildangebote an historischen Erinnerungen: Das Jahr 1997 in der Topothek

Nun konnten alle Fotos aus den Gemeindealben des Jahres 1997 in der Topothek online gestellt werden. Neben den immer beliebten Gratulationen und dem Pferdefest war ein Highlight die Veranstaltung des NÖ Dorf- und Stadttages in Katzelsdorf. Dazu wurden für den offiziellen Teil der sich noch im Rohbau befindliche Festsaal des Schlosses genutzt und die Informationsstationen zu den verschiedenen Themen waren im ganzen Ort verteilt – Katzelsdorf war „Dorferneuerung“!



Der Radeundissteg ist die zweite Brücke über den Mühlbach in die Au, um die neu entstandene Siedlung „Dorf im Dorf“ und den oberen Ort besser mit dem östlichen Ortsteil mit Kindergarten und Sportanlagen und dem Erholungsgebiet Au anzubinden. Der Steg wurde abermals von den Pionieren des Bundesheeres errichtet und feierlich im Rahmen einer Messe in der Au gesegnet und eröffnet.

Fotos: Topothek Katzelsdorf



Im September 1997 wurde als erstes historisches Fest im Schloss ein Keltenfest veranstaltet. Im Katzelsdorf Kreis, einem Geschichtskreis, wurden Möglichkeiten entwickelt, Katzelsdorfer Geschichte erlebbar zu machen. Neben Ausstellung und Vorträgen wurden solche historischen Feste, wie 1997 das Keltenfest (Fotos oben), 1998 das Römerfest und später mehrere Mittelalterfeste organisiert.



### Alte Familienfotos – neue Rubrik „Hochzeit“

Dem Topothekteam wurden wieder einige alte Fotos aus verschiedenen privaten Familienalben für die Topothek zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Teilweise müssen diese Fotos noch gesichtet und geordnet werden, aber einige Aufnahmen (z.B. Fotos von der Familie Schmid) können bereits angeschaut werden.

In unserer Sammlung gibt es etliche Fotos von verschiedenen Hochzeiten. Deshalb wurde beim Thema Personen eine neue Rubrik „Hochzeit“ eingerichtet. Interessant sind dabei die Mode – speziell die Brautmode -, der Haarschmuck, die Hochzeitsauto, das Aussehen der Kirche usw.

Hannelore Handler-Woltran



Baden in der Leitha



Hochzeit von Maria und Alois Wallner im Jahr 1948

## Hilfswerk Notruftelefon: Sicher unterwegs im Sommer

Im Juli und August bietet das Hilfswerk NÖ eine spezielle Sommeraktion: Bei Neuanschluss eines Notruftelefons sparen Neukundinnen und Neukunden 30 Euro.

„Es ist so wunderbar, dass man Sicherheit hat und genau weiß, man wird nicht im Stich gelassen“, freut sich eine Notruftelefon-Kundin über ihr neu gewonnenes Sicherheitsgefühl. Die Seniorin kann nun ohne Bedenken viele Tätigkeiten ausführen und ist auch im Sommer sicher unterwegs. Wenn ein Notfall eintritt, ist das Notruftelefon des Hilfswerks DER Schutzengel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur rund um die Uhr erreichbaren Notrufzentrale hergestellt.

### Aktion im Sommer

„Im Sommer will man die Wärme genießen und ist viel draußen. Das Notruftelefon ist also auch für aktive Senioren geeignet, die gerne unterwegs sind und dabei das gute Gefühl der Sicherheit genießen wollen“, bekräftigt Hilfswerk-Präsidentin Michaela Hinterholzer. Deswegen bietet das Hilfswerk im Juli und August eine spezielle Sommeraktion. Die neue, wasserdichte Smartwatch ist einfach zu bedienen. Mit einfachem Tastendruck wird ein Alarm in der Notrufzentrale ausgelöst und eine Sprechverbindung aufgebaut. Informationen zum Notruftelefon und Bestellung unter 0800 800 408 oder [www.notruftelefon.at](http://www.notruftelefon.at)



Sie möchten in Ihrem Job Zeit mit Kindern verbringen?



Foto: Hilfswerk Österreich/Johannes Puch

Wie bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

15. September 2023 in St. Pölten  
27. September 2023 in Korneuburg

Quereinsteiger/innen herzlich willkommen!



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.

[www.noehilfswerk.at](http://www.noehilfswerk.at)



KATZELSDORF



GR Petra Fürpass, GR Gabriele Schüler und GGR Annemarie Rall besuchten unsere Jüngsten und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie einen gut gefüllten Katzelsdorfer-Rucksack. In diesem Rucksack befindet sich auch ein besonderes Geschenk für unsere Babys: ein originelles Lätzchen mit Stickerei für das „Katzelsdorfer Madl“ und für den „Katzelsdorfer Bua“.



GR Petra Fürpass

© Lichtbild Sinaweil

GR Gabriele Schüler

Foto: zVg



GGR Annemarie Rall

© Lichtbild Sinaweil

## Information für junge Eltern!

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet bei der Geburt eines Kindes:

### Säuglingsbeihilfe/ Schulstarthilfe

Alle frischgebackenen Eltern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Katzelsdorf, haben Anspruch auf Säuglingsbeihilfe.

### Geburtenbeihilfe (nach der Geburt) Beihilfe von € 110,-

- ➔ Mutter-Kind-Pass
- ➔ Geburtsurkunde

### Schulstarthilfe zum Schulbeginn

➔ Kinder ab dem Geburtsdatum September 2020 erhalten eine Schulstarthilfe bei Schuleintritt in Katzelsdorf

### Beihilfe von € 110,-

### Kurse im Familientreff

„Eltern-Kind-Zeit“ – Für Mamas und Papas für Babys von 0 – 2,5 Jahren

**Termin:** jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat wird die Bücherei besucht.

**Ort:** Hofgarten 3/4 (Eingang neben dem Kaffeehaus).

**Leitung:** Marita Schwarz. Um Anmeldung wird gebeten unter 0664/1501916.

**Kosten:** 3 Euro Unkostenbeitrag



KATZELSDORF

## Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Katzelsdorfern!

Die liebe Nora Bischof-Hanika wurde am 11.5.2023 geboren. Ihre Eltern Cara Bischof und Alexander Hanika haben große Freude und genießen die schöne Zeit mit ihrer kleinen Tochter



Der liebe Noah Gangel kam am 1.5.2023 zur Welt. Seine Eltern Christina und Lukas Gangel-Zehetner und Bruder Benjamin freuen sich über den Familienzuwachs



Die süße Ingrid Kukla, geboren am 4.3.2023 und ihr großer Bruder Erwin sind der ganze Stolz ihrer Eltern Sandra und Jan Peter Kukla



Ines Ranz und Florian Bocek freuen sich gemeinsam mit der großen Schwester Samanta über ihre liebe Tochter Mia, die am 20.2.2023 das Licht der Welt erblickte

Die Fotos wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

## Der GEMEINDEARZT informiert

### Seltsame Welt...

Diese Welt scheint zu einem Ort der Zwiespältigkeiten und der hart umkämpften „Wahrheiten“ geworden zu sein. Eine Welt, die den Anders-Denkenden nicht mehr anerkennen kann oder will...Corona als jüngstes Beispiel für den Umstand, wie dünn die Eisdecke der Zivilisation geworden ist und wie dunkel das tiefe Meer der Lieblosigkeiten darunter zum Vorschein kommt...

eine Welt, in der ein paar wenige immer mehr an Geld anhäufen, während viele...allzu viele...nicht mehr wissen, wie sie den Alltag finanziell bewältigen sollen...

eine Welt, die unentwegt im (medieninszenierten) Dauer-Panik-Modus von Krise zu Krise stolpert...Nachdenken und Hinterfragen unerwünscht, weil die Fanatiker der angeblichen Wahrheit schon die „einfache Antwort“ für alles parat haben und jeden Zweifel mit Entwertung und Herabwürdigung des Zweifelnden behandeln...

eine Welt, die Mutter Natur und Umwelt gnadenlos ausbeutet, um noch mehr Smartphones, noch mehr Komfort und noch mehr Konsumartikel zusammen zu raffen...bis hin zu der schmerzlich anzusehenden Szene, dass manche Väter oder Mütter mit ihren Babies im Kinderwagen durch die Landschaft fahren und dabei konzentriert in ihre Displays starren...

eine Welt, in der die Menschen, die ihre Arbeit unter oft unwürdigen Bedingungen zu leisten haben, nicht mehr als Menschen, die auch mal krank sein dürfen, betrachtet werden, sondern schonungslos zum teuren Kostenfaktor reduziert werden...entlassen, sobald sie nicht gefügig und pausenlos (möglichst auch in der „Frei“zeit) so manchem Dienstgeber ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen...

eine Welt, die dem Äußeren huldigt und Rituale, Religion, Glauben und Mitmenschlichkeit immer mehr an den Rand drängt. Stattdessen werden selbst Menschen, die in sozialen Berufen agieren, mit Zeitvorgaben bedrängt, wie lange sie z.B. bei einem Patienten verweilen dürfen, damit es „rentabel“ und profitabel“ (nicht für den Dienst-Tu-

enden, sondern für seinen sogenannten Vorgesetzten) bleibt...ein besonderes Beispiel dazu stellvertretend für viele: Irgend-ein Zahlen-Höriger hat berechnet(...), wieviel Zeit verwendet werden darf, um einen Krebspatienten über seine Diagnose aufzuklären...Zeit, damit diese Aufklärung als „effizient“ betrachtet werden kann...was denken Sie?

Die Antwort ist an Zynismus und Menschenverachtung kaum zu überbieten: Drei-ein-half-Minuten...und es kommt noch dicker...die Aufklärung der Angehörigen des möglicherweise tödlich Erkrankten darf höchstens EINE Minute dauern, um zu...mir bleibt wahrhaftig die Spucke weg bei solch einem Denken und Handeln...

Ob all dieser Zynismen und Fragwürdigkeiten scheint manchmal wirklich nur Resignation und Hoffnungslosigkeit als „Antwort“ übrig zu bleiben...und dennoch, all diesem Irrsinn zum Trotz möchte ich persönlich meinen Gegen-Entwurf für diese Lebensform der schrankenlosen und hemmungslosen Digitalisierungs-Wahnsinnigkeiten formulieren...

Ich möchte mit meinem Tun jedem einzelnen Menschen in Liebe und Fürsorge dienen...mit all meiner Kraft und wenn nötig, an jedem einzelnen Tag...vielleicht mag mein Beitrag winzig sein, wenn ich fast nur noch regional im Bio- oder Bauern-Laden einkaufe, um auf industrielle „Schnell-Kost“, die übrigens für 3/4 aller Erkrankungen verantwortlich sein dürfte, zu verzichten...und damit mehr an Gesundheit zu erleben...ja, vielleicht mag mein Beitrag noch so klein sein und ich kann mich darauf ausreden, dass all dieses Tun „sinnlos“ sei...aber jeden Kilometer, den ich mit meinem kleinen roten „Flitzer“ (der nur so aussieht und bei Tempo 130 schon stottert...) zurücklege, weiß ich, dass ich WENIGER an Treibstoff und damit Umwelt-Beschädigung verursache als jemand, der mit einer riesigen Staatskarosse vielleicht bloß seinen Status und seine persönliche Wertigkeit unter Beweis stellen möchte.



# „Gesunde Gemeinde“: Auszeichnung für Katzelsdorf

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala durften im Wiener Neustädter Sparkassensaal Bürgermeister Michael Nistl und Gemeinderätin Petra Fürpass die Auszeichnung „Gesunde Gemeinde“ entgegennehmen.

Manche sehen solche Auszeichnungen leider als „unnötige und inhaltsleere Taferln“ an. Man sollte es aber als eine Anerkennung für das unermüdliche Tun und die vielfältigen Projekte ansehen, die Gemeinden in unterschiedlichen Bereichen umsetzen.

Im Fall der „gesunden Gemeinde“ waren dies in den letzten Jahren nicht nur Initiativen wie zum Beispiel die Schaffung des Tut Gut-Schrittweges, des Fitness Parcours, der Wander- und Laufstrecken, sondern auch die Anstellung von Frau Roswitha Ganster als unsere Pflegekordinatorin. Diese steht den Bürgern kostenlos zur Verfügung und ihre Beratungstätigkeit wird inzwischen oft und gerne dankbar angenommen.

Wie heißt es so schön „steter Tropfen höhlt den Stein...ja, vielleicht mag es sogar naiv sein, auf Traditionen wie Muttertag, Vatertag, Geburtstag etc. Wert zu legen, aber genau diese Feierlichkeiten binden uns ein in den Jahresrhythmus der Sicherheiten...vielleicht mag es auch überholt sein, heutzutage an einen gütigen Gott zu glauben, der mir bei allem (egal, was geschieht) zur Seite steht und mir auch in der größten Not noch Trost, Halt und Gewissheit, dass das Leben lebensert sein kann, vermittelt.

Vielleicht können wir alle ein wenig demütiger, ein wenig einfacher, ein wenig liebevoller im Umgang mit dem Nächsten und mit uns selbst werden...der Konsum, die Gier und die Habsucht werden uns ebensowenig von all der Mühe und Plage erlösen, wie es auch Neid, Wut und Hass nicht können...

Letztendlich bleibt nur die Liebe als einzig sinnstiftende Kraft, um dieses Jetzt mit all seinen Ungereimtheiten gut und aufrecht bewältigen zu können...

Dr. Rudolf Bogad



Von links: LAbg. Franz Dinohobl, GR Petra Fürpass, Bürgermeister Michael Nistl, Alexandra Pernsteiner-Kappl

Bürgermeister Michael Nistl bedankt sich bei der Katzelsdorfer „Tut Gut Arbeitsgruppe“ (GGR Michael Kadletz, GR Thomas Bauer, GR Michaela Pflug-Hladik, GR Petra Fürpass) für ihren vorbildlichen Einsatz und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Teilnahme an den Gesundheitsveranstaltungen der Gemeinde herzlich ein.

### Zahnärztenotfalldienst

1./2. Juli	Dr. Elisabeth Ingerle, Gloggnitz	02662/42188
8./9. Juli	Dr. Julia Brenner, Ternitz	02630/38477
15./16. Juli	Dr. Claudio Drog, Aspang Markt	02642/53510
22./23. Juli	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
29./30. Juli	Dr. Johannes Reisner, Ternitz	02630/34421
5./6. Aug.	Dr. Max. Oedendorfer, Kottlingbr.	02252/76997
15. August	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
19./20. Aug.	Dr. Kristina Holnsteiner, Scheibl.	02629/2518
26./27. Aug.	Dr. Kath. Pohn-Zachenhofer, Wr. N.	02622/39599
2./3. Sep.	Dr. Irene Tesar, Ternitz	02630/38278
9./10. Sep.	Dr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
16./17. Sep.	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257
23./24. Sep.	Dr. Stefan Schragl, Neunkirchen	02635/61761
30.10./1.10.	Dr. Werner Schrott, Aspangberg	02642/53808

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!



JULI		AUGUST		SEPTEMBER				
S	1	6	D	1	7	F	1	8
S	2	7	M	2	8	S	2	9
			D	3	9	S	3	10
M	3	8	F	4	10			
D	4	9	S	5	1	M	4	1
M	5	10	S	6	2	D	5	2
D	6	1				M	6	3
F	7	2	M	7	3	D	7	4
S	8	3	D	8	4	F	8	5
S	9	4	M	9	5	S	9	6
			D	10	6	S	10	7
M	10	5	F	11	7			
D	11	6	S	12	8	M	11	8
M	12	7	S	13	9	D	12	9
D	13	8				M	13	10
F	14	9	M	14	10	D	14	1
S	15	10	D	15	1	F	15	2
S	16	1	M	16	2	S	16	3
			D	17	3	S	17	4
M	17	2	F	18	4			
D	18	3	S	19	5	M	18	5
M	19	4	S	20	6	D	19	6
D	20	5				M	20	7
F	21	6	M	21	7	D	21	8
S	22	7	D	22	8	F	22	9
S	23	8	M	23	9	S	23	10
			D	24	10	S	24	1
M	24	9	F	25	1			
D	25	10	S	26	2	M	25	2
M	26	1	S	27	3	D	26	3
D	27	2				M	27	4
F	28	3	M	28	4	D	28	5
S	29	4	D	29	5	F	29	6
S	30	5	M	30	6	S	30	7
			D	31	7			
M	31	6						

### Alle Apotheken in Wiener Neustadt

- Heiland Apotheke**, Pottendorfer Straße 6, Tel. 02622/22128
- Apotheke z. Hl. Leopold**, Ungargasse 26, Tel. 02622/22153
- Bahnhof Apotheke**, Zehnergasse 1, Tel. 02622/23293
- Angelus Apotheke**, Markt, Tel. 02622 28435
- Apotheke Civitas Nova**, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
- Merkur Apotheke**, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165
- Apotheke zur Mariahilf**, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
- Zehnergürtel Apotheke**, Rosegger Gasse 55, Tel. 02622/66356
- Alte Kronen Apotheke**, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
- Fischpark Apotheke**, Zehnergürtel 12-24, Tel. 02622/24020

### Ärztenotfalldienst an Feiertagen und an Wochenenden

1. Juli	Dr. Michael Kühnel, Bad Erlach	0664/5212528
15. Juli	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258
22. Juli	Dr. Michael Kühnel, Bad Erlach	0664/5212528
30. Juli	Dr. Bettina Reiterer, Lanzenkirchen	02627/20020
12./13. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
19. Aug.	Dr. Michael Kühnel, Bad Erlach	0664/5212528
26./27. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
2. Sep.	Dr. Michael Kühnel, Bad Erlach	0664/5212528
16./17. Sep.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
30. Sep.	Dr. Sergej Rudenko, Bad Erlach	02627/48258

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

**Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Generationenübergreifend gemeinsam handeln statt Klima wandeln:

# Schüler lernten mit Südwind über Klimagerechtigkeit

Die zentralen Fragen beim Südwind-Workshoptag im Klemens Maria Hofbauer Gymnasium in Katzelsdorf lauteten: „Was ist die globale Klimakrise? Wie begegnen ihr Menschen weltweit und wie sieht mein Beitrag zu Weltklima, Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit aus?“

In Kooperation mit der FAIRTRADE- und Klimabündnisgemeinde Katzelsdorf fanden am 17. März 2023 im Rahmen des jährlichen Klemensfests Workshops statt, in denen die Südwind-Referenten **Anna Gatschnegg, Albert Pranger, Nadja Seltenhammer** und **Clemens Seiler** die Schüler der Oberstufenklassen des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums dazu einluden, sich mit globalen Fragen aus sozialer und ökologischer Sicht zu befassen.

Ein besonderer Fokus der Südwind-Workshops lag dabei auf Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (engl. Sustainable Development Goals, SDGs), welche von den Vereinten Nationen 2015 beschlossen wurden. Der Klimawandel hat jedoch nicht nur umfassende Auswirkungen auf die Umwelt, sondern verändert auch das tägliche Leben von Menschen weltweit. Artensterben, Wetterextreme und Nahrungsmittelmangel sind nur ein paar die-



Foto: Südwind NÖ

ser verheerenden Auswirkungen. Durch ein Weltspiel, in dem die Teilnehmenden Bevölkerungsanzahl, BIP und CO<sub>2</sub>-Emissionen den Kontinenten der Erde zuteilten, wurden globale Ungleichheiten sichtbar. Wenn Europa einen großen Prozentanteil an Emissionen erzeugt, hat das nicht nur Auswirkungen auf Europa. Unter den negativen Folgen der Klimakrise, wie Wasserknappheit und Ernteausfälle, leiden besonders jene Länder Afrikas, Asiens und Südamerikas, die selbst weniger zur globalen Erwärmung beigetragen haben. Diese Klimagerechtigkeit erzeugt somit größere Unsicherheit und mehr soziale Ungleichheit zwischen und innerhalb von Ländern. Globale Probleme müssen in

*Hinten von links: Michaela Pflug-Hladik (Gemeinderätin), Emmerich Voith (Lehrer), Cosima Gallob (Lehrerin), Josef Prikozovits (VOSÖ) und Anna Gatschnegg (Südwind); vorne: Schüler der 8. Klasse des KMH Gymnasiums Katzelsdorf und Doris Pötscher-Haßlinger (Lehrerin)*

globaler Zusammenarbeit gelöst werden, trotzdem bleibt die lokale Ebene und jeder noch so kleine Schritt wichtig. Ob Politiker, Unternehmen, Schulen, Vereine, Initiativen oder auch Einzelpersonen: damit die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele für eine gerechtere Welt bis 2030 erreicht werden, können und müssen wir alle einen Beitrag leisten!

Südwind NÖ

## Flexible Mobilität mit dem Anruf-Sammeltaxi (AST)

Anruf-Sammeltaxis bieten dem Fahrgast eine praktische und komfortable Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr mit Bahn und Bus. In den Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt wird den BürgerInnen das „AST Katzelsdorf“ angeboten. Das AST Katzelsdorf bietet Mobilität und Komfort zum günstigen Preis:

- ➔ Es verbindet Montag bis Freitag (an Werktagen) die Gemeinden Katzelsdorf und Wiener Neustadt
- ➔ Kosten: Tarif des VOR und zusätzlich ein Komfortzuschlag von € 0,50 pro Fahrt

Eine ideale Ergänzung zum bestehenden klassischen Öffentli-

chen Verkehr – für Einkaufsfahrten aber auch Freizeitaktivitäten wie Heurigen-, Kino- und Disko-besuche!

Einfach, rasch, flexibel – so funktioniert's:

Das AST fährt nur auf Bestellung, wenn also tatsächlich Bedarf besteht. Die Bestellung funktioniert ganz einfach: Fahrten müssen bis spätestens 30 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit unter **0800 22 23 22** angemeldet werden. Das AST holt die Fahrgäste an der vereinbarten und gekennzeichneten Sammelstelle ab und bringt sie zu einer der Sammelstellen oder einer beliebigen Adresse innerhalb Katzelsdorf. Die Rückfahrt kann

bei dem Anruf gleich mitbestellt werden.

Für InhaberInnen einer VOR-Zeitkarte für die betreffende Relation wird nur der Komfortzuschlag eingehoben, wer noch keine VOR-Zeitkarte besitzt, bezahlt für die Nutzung des AST neben dem Komfortzuschlag noch den Tarif des Verkehrsverbund Ost-Region. Das Ticket ist im Fahrzeug erhältlich. Flexible Angebote wie Anruf-Sammeltaxis sind eine kundenfreundliche und moderne Ergänzung zum öffentlichen Linienverkehr – gerade für Relationen, wo der fahrplanmäßige Einsatz großer Busse oder Bahnen nicht mehr vertretbar ist. Detaillierte Informationen zu Kosten und genauen Fahrplänen entnehmen Sie dem Folder zu Ihrem AST, welches Sie in Ihrem Gemeindegemeindeamt erhalten sowie im Internet auf der Homepage des VOR unter [www.vor.at](http://www.vor.at).



Energie & Umwelt in Katzelsdorf:

# Katzelsdorf ist Energie.Vorbild.Gemeinde

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Das Engagement in der Gemeinde macht sich bezahlt: Katzelsdorf darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden

in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Bucklige Welt – Wechselland, mit gutem Beispiel voran.

**Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg**

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat dis-



Umweltgemeinderat Markus Schöberl und Bürgermeister Michael Nistl freuen sich über die Energie-Auszeichnung der Gemeinde Katzelsdorf



Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unserem Energie- und Umweltgemeinderat Markus Schöberl für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeitern, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern.

Bürgermeister Michael Nistl

kutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

**Werkzeug zur Energieeinsparung**

Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

**Beteiligen Sie sich!**

eNu-Regionsleiter Gerald Stradner: Wir haben uns auf kommunaler Ebene das Ziel gesetzt, Energie sparsam zu nutzen. Auch Sie als Bürger können durch die Erfassung Ihrer Energieverbräuche in Ihrem Zuhause Einsparmöglichkeiten entdecken und Kosten sparen! Informieren Sie sich unter [www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)!

**UNSER ANGEBOT:**

- Kopien & Plakate
- Mallings & Kuvertieren
- Planplots
- Kalender
- Klebefolien
- Visitenkarten
- Roll-Ups
- Express

SEIT 15 JAHREN  
Dein REGIONALER Partner im PRINTBEREICH

Das MAXIMALE Angebot zum MINIMALEN Preis!

+43 2627 45757 | [kopie-plakat.at](http://kopie-plakat.at)  
Rosentalerstraße 37 | 2821 Lanzenkirchen

# Katzelsdorf ist ökologische Vorbildgemeinde

**L**andeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Katzelsdorf sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘, ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Katzelsdorf zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Katzelsdorfs wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“



**Titel mittel**

Foto: NLK

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Katzelsdorf dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Katzelsdorf nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

Freude, mit der Gemeinde Katzelsdorf einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** anlässlich der Auszeichnung.

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Michael Nistl**

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

„In unserer Gemeinde Katzelsdorf hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister **Michael Nistl** von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

## Obstbaumpflanzaktion 2023 der Region Bucklige Welt

**A**ufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds

wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) auch heuer wieder sehr attraktiv.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen, sondern auch alle privaten Grundstücksbesitzer. Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen sowie des Klimafonds für private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz,

Auf der Bestellliste stehen heuer wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter [www.buckligewelt.at](http://www.buckligewelt.at) im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 18. August 2023. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann im November in der LFS Warth.

Foto: Strobl



## Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:



Foto: Lichtbild-Sinauehl

**GGR Michael Kadletz**

### Energiekrise – Was jeder dagegen tun kann

Hier ein paar

- ➔ Tipps zum Energiesparen – weniger Energieverbrauch wirkt einem Engpass entgegen und
- ➔ Tipps zum Leben ohne Energie – damit Sie im Fall des Falles auch kalte Tage gut überstehen.

#### Tipps zum Energiesparen:

- 1 Warmwasser - Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Auch die Temperatur des Warmwasserspeichers zurückdrehen;
- 2 Kühlen & Gefrieren – das Überprüfen der alten Kühlgeräte ist sinnvoll, sind meistens die größten Energiefresser im Haushalt;
- 3 Wäsche waschen - Temperatur runter, auch bereits mit 30 Grad wird die Wäsche sauber und nicht jedes Stück einzeln waschen;
- 4 Wäsche trocknen - Wäsche statt im Trockner am besten im Freien trocknen;
- 5 Geschirr spülen – Geschirrspüler nur voll einschalten, Geschirr vor dem Einräumen nicht mit Warmwasser abspülen;
- 6 Kochen & Backen - immer einen Deckel benutzen, die Herdplatte früher abschalten und die Restwärme nutzen; beim Backen auf Vorheizen verzichten und auch hier früher abschalten und die Restwärme nutzen;

- 7 Beleuchtung - Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen. Vermeiden Sie Deckenfluter, sie verbrauchen sehr viel Energie, weil sie eine große Fläche indirekt ausleuchten.
- 8 Heizungspumpen – alte Heizungspumpen austauschen; mit der Heizung auch die Pumpe ausschalten;

- 9 Klimageräte - Halten Sie bei Hitze die Fenster während des Tages geschlossen. Lüften Sie erst in den kühleren Nachtstunden. Außen liegender Sonnenschutz ist auch effektiv. Stellen Sie Klimageräte nicht zu kalt ein! Maximal 6 Grad Celsius Differenz von Raum- zu Außentemperatur.

- 10 Stille Stromfresser - Stopp dem Standby: Mit schaltbaren Steckerleisten können Sie unbenutzte Geräte ganz vom Strom trennen;

Eine Reduzierung von 1000 kWh bringen circa 400,00 Euro Ersparnis pro Jahr.

#### Tipps zum Leben ohne Energie

**Ohne Energie durch einen Wintertag:**  
Draußen ist es kalt, drinnen gibt es keinen Strom und/oder kein Gas. Das kann zwar ungemütlich werden, aber vor dem Erfrieren brauchen Sie keine Angst zu haben. Hier ein paar Tipps, wie Sie kalte Tage auch ohne Energieversorgung einige Zeit überstehen können.

- 1 Raum zum Lebensmittelpunkt wählen, der möglichst wenig Außenwände hat, keine großen Fensterflächen aufweist und nicht zu groß ist;

- 2 Leben Sie nur in diesem Raum, jede Person gibt Wärme ab, wenn Sie mit dem Notkocher Speisen zubereiten erzeugt das Wärme, die den Raum weiter aufwärmt bzw. die Temperatur hält;

- 3 Bauen Sie ein Schlafzelt bzw. eine Schlafkoje, tragen Sie die Kleidung in mehreren Schichten - nicht unbedingt gleich die dickste Jacke tragen, wenn es die Temperaturen noch nicht erfordern; Füße, Hände und den Kopf nicht auskühlen lassen – auch in Innenräumen bedecken;

- 4 den Raum gemeinsam nutzen, dann hält die Temperatur auch länger.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at).

## Achtung Giftköderwarnung!

Ab sofort gilt eine Giftköderwarnung für ganz Katzelsdorf. Es wurden Köder mit Messerklingen gespickt und in einigen Gärten verteilt.

Die Polizei wurde bereits darüber informiert.

Bitte um vermehrte Achtsamkeit!

**Bürgermeister Michael Nistl**



Foto: Nora Hajos Facebook

**Zum Herausnehmen und Aufbewahren!**

# Entsorgungstermine 2023 auf einen Blick

**ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!**

**Gilt für alle Termine:** Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Rest- und Biomüll sowie Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6:00 Uhr Früh von der Straße aus gut sichtbar bereitzustellen!



Foto: Lichtbild Sinaweil

**Umweltgemeinderat**  
**Ing. Markus Schöberl**  
Tel. 0680/444 97 68  
E-Mail: [ugr.mschoeberl@gmx.at](mailto:ugr.mschoeberl@gmx.at)

© AdobeStockFoto



## ALTPAPIER

### Rayon I (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 11. August	Samstag, 04. November
Freitag, 22. September	Freitag, 15. Dezember

### Rayon II (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

Freitag, 21. Juli	Freitag, 13. Oktober
Freitag, 01. September	Freitag, 24. November

**Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.**

## Was gehört in die Altpapier-Tonne?

Zeitung, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher (ohne Ledereinband, wie Telefonbücher), Briefe, Schreib- und Kopierpapier, Schulhefte, Packpapier, Papierverpackungen (Brot-, Mehl-, Zuckersackerl), Kuverts (mit und ohne Fenster), Schachteln (Schuhschachteln etc.) flachgelegt, aber nicht zerrissen.

### Keinesfall dürfen eingeworfen werden:

Kohle- und Durchschreibpapier, Thermo-Fax-Papier, Fotos und Fotopapier, Wachs-, Paraffin-, Bitumen-, Ölpapier, Schleifpapier (alles zum Restmüll), Zellophan (Gelber Sack), Lack-Gaze- und Chrompapiere und Pappen, Gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Hygienepapier (alle zum Restmüll), Kaffeefilter (Biotonne), Backpapier, abgelöste oder vorgeleimte Tapeten), verschmutztes Papier, Abdeckpapier (alles zum Restmüll), verbundene Verpackungen (Gelber Sack), Milch- und Getränkeverpackungen (Gelbe Tonne), Etiketten, Etikettenträgerpapier, Klebebänder, Abziehbilder, nicht ordnungsgemäß restentleerte Verpackungen (alles zum Restmüll).



## GELBER SACK

### Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf & Eichbüchl

Dienstag, 18. Juli	Dienstag, 10. Oktober
Montag, 14. August	Dienstag, 07. November
Dienstag, 12. September	Montag, 04. Dezember

### Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

Freitag, 07. Juli	Samstag, 28. Oktober
Freitag, 04. August	Freitag, 24. November
Freitag, 01. September	Freitag, 22. Dezember
Freitag, 29. September	

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Säcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr - von der Straße gut sichtbar - bereitzustellen.

## Gelbe Berechtigungskarte für das Jahr 2023

Seit Jänner 2023 sind nur mehr die gelbe Berechtigungskarten für das Altstoffsammelzentrum am Bauhof und für die Grünschnitanlage gültig! Sollte Ihre blaue Berechtigungskarte (nur gültig für das Jahr 2022) noch freie Bons aufweisen, so sind diese für das Jahr 2023 nicht mehr gültig und verfallen somit!

Die Berechtigungskarte muss ausnahmslos am Bauhof und auf der Grünschnitanlage vorgewiesen werden. Ansonsten wird am Bauhof pro Bon eine Kautions von 15 Euro eingehoben. Diese Kautions kann jederzeit, mit Vorlage der Berechtigungskarte, am Gemeindeamt zurück erstattet werden. Verlorene Berechtigungskarten können nicht ersetzt werden! Für die Entsorgung von Autoreifen werden 5 Euro eingehoben.

UGR Ing. Markus Schöberl

### Öffnungszeiten der Grünschnitanlage:

April bis September: Mi. 17 – 19 Uhr, Sa. 13 – 17 Uhr  
Oktober und November: Fr. u. Sa. 12 – 16 Uhr (ausg. Feiertage)  
Sperrmüll kann am Bauhof wie gewohnt Freitag 13 – 17 Uhr abgegeben werden (ausgen. Feiertage).

## NÖLI-Kübeltausch an jedem Freitagnachmittag

Die Sammlung zur Entsorgung von Alt Speiseöl und Alt Speisefett erfolgt mit dem verschließbaren 3 Literkübel. Ist der Kübel voll, kann er zu den Öffnungszeiten des Bauhofs am Freitagnachmittag kostenlos abgegeben werden. Gegen einen vollen NÖLI bekommt man einen bereits vorbereiteten, gereinigten Kübel wieder mit nach Hause zum Weitersammeln.

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter am Bauhof angehalten sind, nur volle Kübeln entgegenzunehmen. Der Grund liegt in der dahinterliegenden Logistikkette, die vom Abfallwirtschaftsverband organisiert wird. Halbvolle Kübeln verursachen die gleichen Transportwege wie volle und würden damit das Sammelsystem verteuern.

### Das gehört in den NÖLI-Kübel hinein:

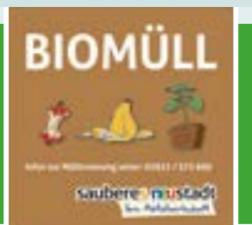
- Alt Speiseöl- und fett
- Frittier- und Bratenfett
- Öle von eingelegten Speisen (z.B. Sardinen)
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

### Das gehört nicht hinein:

- Mayonnaise, Saucen, Dressings
- Chemikalien und andere Flüssigkeiten
- Mineral-, Motor-, und Schmieröle
- Essensreste

## BIOTONNE

im gesamten Ortsgebiet der Gemeinde Katzelsdorf



Mittwoch, 05. Juli	Mittwoch, 11. Oktober
Mittwoch, 19. Juli	Mittwoch, 25. Oktober
Mittwoch, 02. August	Mittwoch, 08. November
Donnerstag, 17. August	Mittwoch, 22. November
Mittwoch, 30. August	Mittwoch, 06. Dezember
Dienstag, 12. September	Mittwoch, 20. Dezember
Mittwoch, 27. September	

## Was kann in der Biotonne entsorgt werden:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Pflanzliche Speisereste und Brotreste
- Alte Blumenerde und kaputte Zimmerpflanzen
- Rasen-, Baum-, Hecken- und Strauchschnitt
- Fallobst

## REST-MÜLL



### Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag, 20. Juli	Donnerstag, 12. Oktober
Donnerstag, 10. August	Dienstag, 31. Oktober
Donnerstag, 31. August	Donnerstag, 23. November
Donnerstag, 21. September	Donnerstag, 14. Dezember

### Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfer Siedlung sowie Gewerbepark

Dienstag, 11. Juli	Dienstag, 24. Oktober
Dienstag, 01. August	Dienstag, 14. November
Dienstag, 22. August	Dienstag, 05. Dezember
Dienstag, 12. September	Donnerstag, 28. Dezember
Dienstag, 03. Oktober	

## Was darf nicht in den Restmüll?

Holzabfälle, Altreifen, Elektro-Altgeräte, Kartonagen, Styropor, Baum- und Strauchschnitt, Bauschutt, Beton, Streusplitt und alle großen und sperrigen Gegenstände (Sperrmüll) gehören auf den Mistplatz.

## Problemstoffsammlung 2023

Am **Samstag, 16. September 2023**, in der Zeit von 8:30 bis 11:30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, Problemstoffe aus Ihren Haushalten am Gemeindebauhof abzugeben. Zu Problemstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Reinigungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Chemikalien, Motoröle, KFZ-Batterien, nicht vollständig entleerte Spraydosen etc.

An den eingangs angeführten Tagen können nur Problemstoffe abgegeben werden, Entsorgungen für den Bauhof können nicht entgegen genommen werden.



© AdobeStockFotos



einige spannende Legenden ranken. Zum Beispiel, dass der Teufel so wütend und neidisch war über die Heilkraft dieses Krautes, dass er zornig viele Löcher in die Blüten stach. Oder dass ein Jäger einen Hirsch mit dem Pfeil verfehlte, was ja beinahe denkunmöglich ist und stattdessen eine Elfe traf. Das Elfenblut tropfte auf eine gelbe Blume, die seitdem den Menschen bei der Wundheilung und anderen Bedürfnissen dient.

Der Johannistag - auch als Johanni, Johannisfest und Johannestag bekannt - wird im Christentum am 24. Juni zu Ehren von Johannes dem Täufer gefeiert. Dieser Tag ist auch Anlass für Feste, Gottesdienste und das Johannisfeuer.

Jedenfalls erkennen wir am roten Saft der Pflanze, wenn wir die Blüten mit den Fingern quetschen, dass es sich um echtes Johanniskraut handelt, welches für das begehrte Johanniskraut Rotöl verwendet wird. Es hilft bei Muskelschmerzen, Hexenschuss, Gelenkschmerzen und ist auch ein beliebtes Frauenkraut zur Pflege unseres weiblichen Körpers vor und nach der Geburt eines neuen Menschenkindes. Wir können die Wirkung des Johanniskrauts als Einreibung auf unserer Haut und auch in unseren Muskeln und Gelenken spüren.

Johanniskraut kann auch als Tee verwendet werden und bringt besonders in der dunklen Jahreszeit Wärme und Licht in jeden Winkel unserer Seele. Als Tee können wir uns das Johanniskraut einverleiben, es trinken, also schmecken. Wer gerne räuchert, verwendet das ganze Kraut und lässt es an einem

luftigen Ort trocknen, am besten in einem Büschel. Dann kann man es entweder im Büschel verwenden oder abrebeln und mit oder ohne Kohle räuchern. So schenkt es uns ebenfalls Wärme und Schutz über ihre feinstofflichen Inhaltsstoffe, die wir über den Geruchssinn aufnehmen.

Wir können somit das ganze Sinnespaket wählen. Sehen, spüren, schmecken, riechen und vielleicht kann der eine oder andere das Johanniskraut auch hören. Es reicht, sich die Zeit zu nehmen, sich achtsam daneben hinzusetzen und einfach und unkompliziert mit ihm in Kontakt zu sein. Die Wärme und der Schutz dieser Pflanze wird mit Sicherheit jene berühren, die es zulassen. Zu finden ist es sehr leicht, es wächst oft am Wegesrand und auf natürlichen Wiesen.



Die kleinen Füchse sind zu Johannis bereits munter unterwegs, nachdem sie anfangs noch gesäugt werden, versorgt sie die Fähe mit fester Nahrung. Mit etwa sechs Wochen feiern die Welpen ihre ersten Jagderfolge mit kleinen Würmern und Insekten. Etwaige Hühnerställe sollten am besten zu Festungen ausgebaut werden, sie sind ein beliebtes Büffet für Fuchs und Marder. Die Steinmarderfähe bringt ihre Jungen bereits im März und April zur Welt und nimmt ab der neunten Woche ihren Fortpflanz abwechselnd mit zur Jagd, um den Jagdinstinkt und die Orientierung zu schulen.



Die entzückenden Jungtiere sind zwar herzerwärmend zum Anschauen, Füchse, aber auch andere Wildtiere, sind dennoch Überträger von Krankheiten, die wechselseitig zwischen Tier und Mensch übertragen werden können. Diese Infektionen zwischen Tier und Mensch nennt man Zoonosen, die auch über einen Zwischenträger, beispielsweise den Hund, zu uns Menschen gelangen können. Die gefährlichste Zoonose ist der Fuchsbandwurm, der beim Menschen zumeist letal endet. Der Fuchsbandwurm wurde aktuellen Studien zufolge in Österreich bei jedem zweiten Fuchs festgestellt. Jäger, Landwirte, Tierärzte und entsprechende Berufsgruppen zählen naturgemäß zu den Risikogruppen. Eine Ansteckung ist zwar selten, im Jahr 2021 wurden in Österreich 12 Fälle gemeldet, aber leider nicht ausgeschlossen.



Über das Schwarzwild und deren Nachwuchs, die Frischlinge, wurde bereits in früheren Artikeln viel gesprochen, ich möchte sie dennoch erwähnen. Es gibt in unseren Wäldern eine Vielzahl Wildschweine, das milde Klima und ein gutes Nahrungsangebot tragen zu einer fast ganzjährigen Vermehrung bei. Bei einem für mich wunderbaren Ansitz konnte ich sehr nahe einer beliebten Wander- und Radstrecke zwei Bachchen mit 16 Frischlingen bei Tageslicht beobachten. Das ist ein Erlebnis der besonderen Art, Wildschweinemütter sind liebevoll, fürsorglich und unendlich achtsam, wenn es um den Nachwuchs geht. Leider hat das Wild kaum ungestörten Lebensraum, um 20 h wurde die Idylle jäh von einem durchs Revier pressenden Radfahrer gestört. Ein angedeutetes mütterliches Kopfnicken und reichte um den gesamten Verband

der Frischlinge in Sicherheit zu bringen. Führende Bachen sind auch sehr wehrhaft, es ist im eigenen Interesse des Naturnutzers Zusammentreffen zu vermeiden. Jagdlich sind führende Bachen, also Bachen mit Jungtieren, ganzjährig geschont!

Der Hochsommer steht Tier und Mensch noch bevor, heiße Tage und Unwetter werden wohl nicht ausbleiben. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, einen Sonnwendkräuterbuschen oder auch Wetterbuschen zu binden. Ein Sonnwendkräuterbuschen oder Wetterbuschen dient als Schutz für das kommende Jahr. Dieser Brauch hat den Ursprung darin, dass heftige Unwetter die gesamte Ernte gefährden konnten. Auch heutzutage werden die sogenannten Wetterkräuter gesammelt, zu einem Buschen gebunden und oftmals auch gesegnet. Kommt ein Unwetter, so nimmt man einige

Kräuter davon aus dem Büschel, und verräuchert sie, dabei kann man um Schutz und Segen bitten. In den Buschen können Königskerze, Alant, Schafgarbe, das bereits beschriebene Johanniskraut, Dost, Rainfarn, Farn, Beifuss, Eichenblätter oder Haselnuss hinein gebunden werden. Erlaubt ist was gefällt!



Liebe Leser, seid gegenüber unseren Wildtieren, als auch beim Sammeln von Kräutern, bitte achtsam und dankbar gegenüber den Schätzen von unser aller Mutter Erde! In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen WUNDER vollen Sommer!

Mag. Christa Fröch

**Wenn Sie diese Ausgabe lesen, haben wir bereits die Sommersonnenwende überschritten, wir haben im Jahreskreis den längsten Tag in Bezug auf die Helligkeit erlebt und damit den Wendepunkt, ab dem die Tage bereits wieder kürzer und die Nächte länger werden. Fast 17 Stunden dauerte es zur Sommersonnenwende am 21.6.2023 vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang.**

Ausgelassenes Feiern und die dazu gehörigen Sonnwendfeuer lassen sich bis weit in vorchristliche Zeit archäologisch belegen. Es wurden zu dieser Zeit Feste der Fruchtbarkeit, der Lebensfreude und der Höhepunkt der Jahreskraft, der Sonne und des Lichts gefeiert. Daher wurde dieses Fest in heidnischer Zeit auch Litha, das Licht, genannt.

Die Natur hat jedenfalls ihre absolute Fülle erreicht. Ende Mai haben die meisten Rehgeißen gesetzt, das heißt ein bis zwei, selten sogar drei Kitze geboren. Das Rehwild wechselte bereits das Haarkleid von der graubraunen Winterdecke zu der rotbrau-

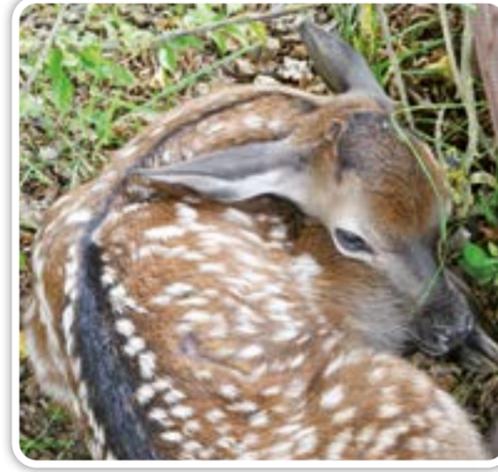
nen Sommerdecke, wie das Fell genannt wird. Ende Juni stehen die Jungtiere bereits solide auf eigenen Beinen.

Auch die Rottiere, darunter versteht man das weibliche Rotwild, haben bereits ihre Jungen gesetzt und sind mit den Kälbern in Gebieten mit günstigem Nahrungsangebot unterwegs. Die zur Tarnung notwendigen weißen Flecken der Kälber werden langsam durch ein einheitliches Haarkleid ersetzt,



die für Hirschkalber typische Bambi Optik löst sich während des Fellwechsels im Wortsinn in der Luft auf.

Die Natur zeigt sich in vollster Pracht. Vieles blüht oder trägt bereits Früchte. Rund um die Sommersonnenwende entfalten so manche Pflanzen ihre höchste Heilkraft, wie zum Beispiel das Johanniskraut, auch Tüpfel Hartheu genannt. Das Johanniskraut ist ein Heilkraut, das die Kraft der Sonne in sich trägt, es wird am besten um den 24.6., am Johannisfest, geerntet, die Erntezeit ist aber bis August ausdehnbar. Wenn man seine Blüten gegen das Licht hält, sieht man zahlreiche rote Tupfen um die sich



# Mikrogrün und Sprossen – die kleinen Vitaminbomben

**M**ikrogrün sind junge, essbare Keimpflanzen von verschiedenen Gemüsepflanzen, wie z.B. Rucola, Radieschen oder Brokkoli.

Schon wenn sie aus dem Boden schießen, enthalten diese Mini-Pflänzchen jede Menge Vitamine und Mineralstoffe. Aus jedem einzelnen Samenkorn entwickelt sich ein Keimling und danach eine Keimsprosse, welche weiter wächst bis zum sog. Mikrogrün. Zum Anwachsen benötigen sie entweder ein Anzuchtglas, Erde oder Vlies. Nach ca. 7-14 Tagen können sie dann geerntet und weiterverwendet werden.

Je nach Sorte unterscheiden sich die Pflänzchen im Geschmack, von mild bis scharf ist alles dabei. Die Verwendung ist denkbar einfach: Frisch geschnitten sind sie eine gesunde Ergänzung im Salat, im Smoothie oder einfach auf ein frisches Butterbrot.

Durch die hohe Dichte an Nährstoffen sind die Keimlinge unverzichtbar im Rahmen einer gesunden Ernährung. Besonders erwähnenswert ist der enthaltene Vitamin C Gehalt sowie Chlorophyll, ein Pigment, welches Pflanzen ihre schöne grüne Farbe verleiht und auf uns Menschen eine entgiftende Wirkung hat.

Sprossen werden hauptsächlich aus Vertretern der Kreuzblütler (Brokkoli, Rettich, Senf oder Kresse), Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen, Kichererbsen und Mungobohnen) sowie (Pseudo-)Getreide (Buchweizen, Weizen, Chia und Quinoa) gezogen.

Einige Pflanzen sind allerdings NICHT zum Sprossenbau geeignet, da sie zu

viel vom giftigen Stoff Solanin enthalten. Dazu zählen Paprika, Chili, Tomaten, Auberginen und Kartoffeln.

Zu den beliebtesten Sprossen und Mikrogrün zählen Kresse, Alfalfa und Brokkoli. Speziell die Keimlinge vom Brokkoli enthalten besonders viel Sulforaphan, ein Stoff der entzündungshemmende und antioxidative Eigenschaften besitzt. In einigen Studien wurde auch eine krebshemmende Wirkung nachgewiesen, besonders bei Pankreaskarzinomen. Täglich 1 bis 3 Teelöffeln Brokkolisprossen werden zur Krebsvorbeugung empfohlen. Aber auch bei Gelenkschmerzen kann Sulforaphan helfen diese zu lindern, indem es bestimmte Schmerzenzyme hemmt.

### Was ist nun der Unterschied von Mikrogrün und Sprossen?

Das ist ganz einfach erklärt: Sprossen sind die Babyausgabe einer Jungpflanze und Mikrogrün die Erwachsenenvariante.

Das Wunder der Natur zeigt sich in jedem Keimvorgang. Alle Informationen, die eine Pflanze zum Leben erweckt, sind in den winzigen Körnern bereits enthalten. Sie schlafen so lange, bis ein Tropfen Wasser auf sie fällt, sie entfalten sich ganz von alleine sobald die Begleitumstände passen. Wie faszinierend!

### Wie gelingt die Sprossenanzucht zu Hause?

Jeder kann das ganze Jahr über dieses frische Grün an einem hellen Ort selber ziehen. Besonders im Winter können wir uns so ganz leicht mit wichtigen Nährstoffen versorgen, und das ohne lange Transportwege oder Pestizide.

Der Handel bietet zur Anzucht eigene Glasgefäße und Tassen an. Achten Sie unbedingt auf BIO-Qualität und lagern Sie die Samen nicht bei hohen Temperaturen und in direkter Sonne. Für ein Sprossenglas genügt die Menge von höchstens 2 EL Saat-



Foto: Profifotobox Mike Bauer

gut, denn die Keimlinge wachsen auf ein bis zu 15fach größeres Volumen an.

Unterschieden wird zwischen Licht- und Dunkelkeimern. Zu letzteren gehören allerdings nur Erbsen, Kichererbsen und Brokkoli. Alle anderen Sorten benötigen Licht für den Keimprozess.

Für alle nicht-schleimbildenden Sorten ist das Sprossenglas geeignet. Für die schleimbildenden Keime wie Chia, Kresse oder Leinsamen eignet sich eine Anzuchtstasse besser.

Um den Keimprozess zu beschleunigen, werden die Samen zuerst über Nacht in Wasser eingeweicht. Danach werden sie zwei bis drei Mal gespült und schon erwachen die Samen zu neuem Leben! Das täglich zweimalige Spülen, solange wiederholen bis zur Ernte, was je nach Sorte bis zu zwei Wochen dauern kann.

Frisch geerntet können die Sprossen einige Tage luftdicht im Kühlschrank gelagert werden.

Wer sich ausführlicher mit diesem spannenden Thema auseinandersetzen möchte: im Buchhandel gibt es viele interessante Ratgeber darüber zu kaufen.

**Verfasserin:** Eva Brünner, Ernährungstraining

**„Man muss dem Körper Gutes tun, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“.**

**Teresa von Avila (1515-1582)**

# Erfolge und Auszeichnungen: Volksschüler feiern beeindruckende Leistungen

## Fleiß, Engagement und Talent der Schüler werden belohnt

In der Volksschule Katzelsdorf herrscht derzeit große Freude und Stolz. Die Schüler haben in den vergangenen Monaten beeindruckende Erfolge erzielt und zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Ihr harter Arbeitseinsatz und ihr außergewöhnliches Talent wurden nun gebührend gewürdigt.

Die Schüler der Volksschule Katzelsdorf haben sich in verschiedenen Bereichen hervorgetan. Im sportlichen Bereich wurde die Volksschule Katzelsdorf mit dem Schulsportgütesiegel in Silber und in der höchsten Kategorie mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“ ausgezeichnet. Nicht nur Bewegung, sondern auch die Gesundheit, ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens und ist im Schulprofil und im Regelbetrieb aufgenommen. Die Volksschule Katzelsdorf darf sich auch über die Auszeichnung „Gesunde Schule“ freuen.

Nicht nur im Sport, sondern auch im mathematischen Bereich, konnten die Schüler punkten. Beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ erzielten unsere Schüler Topplatzierungen. Sie beeindruckten durch ihre Fähigkeiten im Umgang mit Zahlen und das Verständnis komplexer mathematischer Probleme. Die Schülerin **Helena Pürzelmayr** der 1. Klasse erreichte landes- und bundesweit den 1. Platz, der Schüler **Moritz Stiegler** der 4. Klasse erreichte landesweit den 3. Platz.

Darüber hinaus bewiesen die 4. Klassen heuer bei der **Safety Tour des österreichischen Zivilschutzverbandes** in Zöbern ihren Teamgeist, ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit. Die Klasse 4a holte den Sieg für die Volksschule Katzelsdorf, die Klasse 4b erreichte den 3. Platz. Beide Klassen fahren nun zum großen Landesfinale nach Horn.

Die Schulleiterin **Viktoria Eibl** ist überwältigt von den Erfolgen und Auszeichnungen der Schüler. „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler. Sie haben durch ihren Fleiß, ihr Engagement und ihre Leidenschaft



Siegerehrung beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“

gezeigt, dass sie in vielen verschiedenen Bereichen glänzen können. Diese Erfolge motivieren nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, ihr Bestes zu geben.“

Die Schüler der Volksschule Katzelsdorf können auf ihre Erfolge und Auszeich-

nungen mit Recht stolz sein. Sie haben bewiesen, dass mit harter Arbeit und Leidenschaft große Ziele erreicht werden können. Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Schülern zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg für ihre zukünftigen Projekte und Vorhaben.

Lesen Sie noch mehr über die Erfolge der Volksschule Katzelsdorf auf den nächsten Seiten!

## Bürgermeisterbesuch der 3A-Klasse „Was macht der Herr Bürgermeister eigentlich so den ganzen Tag?“

Diese und andere Fragen stellte die 3A-Klasse Ende März Bürgermeister **Michael Nistl** gleich selber. Als Vertreter der Gemeinde beantwortete er noch viele andere Fragen rund um die Gemeinde, welche von den Kindern im Unterricht zusammengetragen worden sind. Mit viel Geduld und noch mehr Erfahrung stand der Bürgermeister den Schülern Rede und Antwort. Der Vormittag bot den Kindern eine tolle Gelegenheit, in den Arbeitsalltag

und die Abläufe einer Gemeindeverwaltung hineinzuschnuppern.

Ganz herzlichen Dank für die Zeit und Mühe, die Klasse 3A



# Volksschule nahm am Sporttag der NMS Lanzenkirchen teil

Bei Kaiserwetter fand am 26. Mai der Sporttag in der Mittelschule Lanzenkirchen statt. Die Drittklässler der Volksschule Katzeldorf waren dazu herzlich eingeladen. Sie konnten an diesem Tag nicht nur ein bisschen die Mittelschulluft schnuppern, sondern vor allem verschiedenste Sport- und Freizeitaktivitäten genießen.

Fußball, Eisstockschießen, eine Rätselrally, Zielspritzen mit der Feuerwehr; Rollerrennen, Frisbee-Golf, Experimente, Zielwerfen, Tischtennis, Tennis und noch mehr stand am Programm. „Das war einer der besten Tage überhaupt!“, war der abschließende Kommentar eines Schülers. Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht und die Schüler bedanken sich bei den 4. Klassen der MS Lanzenkirchen.



Fotos: Volksschule Katzeldorf



## 1. und 3. Platz bei Safety Tour!

Am Freitag, den 26.5.2023, fand in Zöbern der Bezirksbewerb der Safety Tour statt. Von den zehn teilnehmenden Volksschulklassen aus den Bezirken Wiener Neustadt, Wiener Neustadt-Land und Neunkirchen holten sich die Kinder der 4a Klasse Katzeldorf den großartigen 1. Platz (Bild oben) und die 4b Klasse den tollen 3. Platz. Beide Klassen gaben ihr Bestes und überzeugten mit Teamgeist und Ehrgeiz. Die Volksschule Katzeldorf darf somit am Landesfinale in Horn teilnehmen.

Die Volksschule Katzeldorf freut sich sehr für die Schüler und ist sehr stolz auf sie!



# ZOOM: Volksschüler mittendrin in Mitmachausstellung

Am 3. Mai fuhren die Kinder der 2a, 2b und 4b nach Wiener Neustadt zur Mitmachausstellung ZOOM nach St. Peter an der Sperr. Dort erkundeten sie, wie unsere Nahrung den Verdauungstrakt durchwandert. Die Volksschüler waren mitten drinnen, sie krabbelten durch einen riesigen Mund, standen inmitten des Magens und reisten so durchs Innere des menschlichen Körpers. Spielerisch erfuhren sie außerdem mehr über das Immunsystem, Bakterien, den Blutkreislauf und den Knochenaufbau.



## Orientierungslauf

Was ist OL? Ja, richtig, es ist Orientierungslauf. Die Kinder der Volksschule Katzeldorf durften mehrere Sportstunden zum Thema OL absolvieren. OL besteht aus zwei Komponenten: dem Orientieren und dem Laufen. Mithilfe einer Karte werden bestimmte Kontrollpunkte, sogenannte Posten, im Gelände oder Turnsaal angelaufen.

Vorge stellt hat den Kindern diesen Ausdauersport Anita Seeböck. In spielerischer Form wurden die Schüler bezüglich Himmelsrichtungen, Kartenlesen und Streckenpostensuchübungen zum Thema OL hingeführt. Highlight war ein Orientierungslauf für die 1. und 2. Klassen im Schulgarten und für die 3. und 4. Klassen am Spielplatz. Danke für diese tolle Erfahrung, es hat allen riesigen Spaß bereitet.



Diese interaktive Ausstellung regt zum Experimentieren und Erforschen an und hat allen Schülern super gefallen.



## Eröffnung der neuen Schulbibliothek im Klemens Maria Hofbauer Gymnasium

Bei der feierlichen Eröffnung und Segnung der neuen Schulbibliothek im Klemens Maria Hofbauer Gymnasium Katzeldorf wünschte Bürgermeister Michael Nistl den Schülern und Lehrern viel Vergnügen mit ihrer

sehr schönen Bibliothek. Im Zuge der Eröffnung fand auch eine Lesung von Autorin Katharina Durrani statt. Alle drei Bücher „Der Corvinus Becher“, „Rach Süchtig“ und „Kalt blütig“ sind sehr spannende Werke und es kommt auch Katzeldorf darin vor.



Foto: KMH Gymnasium

SQM Michael Dollischal, Prof. Julia Wagner, Prof. Sonja Doby-Gottschall, Direktor Armin Rožaj, Sr. Cäcilia Kotzenmacher VOSÖ, GR Michaela Pflug-Hladik, Edith Schantl, Irene Begus, Bürgermeister Michael Nistl

# Infos zur NMS Lanzenkirchen

Fotos: NMS Lanzenkirchen

## Wir sind eine „Digitale Schule“

Stolz präsentieren die Kinder der 1b-Klasse die neue Auszeichnung der NMS Lanzenkirchen: Als Teilnehmer der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ wurde das neue Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ bereits in die laufende Studentafel integriert, auch schult sich das Lehrerkollegium laufend im Umgang mit den digitalen Endgeräten. Zusätzlich werden ab dem kommenden Schuljahr dann alle Klassen und Kinder mit Laptops ausgestattet sein.



Gesundheitsförderung im Rahmen des Unterrichts- und Schullebens. Schulleiter **Martin Friedl** nahm dabei stellvertretend für die NMS Lanzenkirchen das Gütesiegel von Labg. **Franz Dinhobl** und Geschäftsführerin **Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl** in Empfang.

## Tischtennis: Zwölftbeste Schule Niederösterreichs

Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule qualifizierte sich die NMS Lanzenkirchen für das Landesfinale in der Schülerliga Tischtennis. Nach der Auslosung in Scheibbs war klar, es wird nicht leicht. Mit der SMS Scheibbs als Mostviertelsieger und der SMS Zwettl als Waldviertelsieger waren die Gegner in der Gruppe übermächtig.

Trotz zwei klarer 1:5-Niederlagen schlugen sich **David Dzajic**, **Christian Huja** und **Tobias Tschirk** (Ersatz **Florian Haindl**) beachtlich und konnten dem späteren Landesmeister einige Sätze abluchsen und tolle Ballwechsel liefern.



Somit spielte die Friedl/Pötsch-Auswahl um die Plätze 9 – 12. Dort verschenkten die Burschen gegen die NMS Ybbs einen lockeren Sieg (3:5) und verloren dann auch noch, trotz klarer 4:2-Führung, das Spiel um Platz 11 gegen die SMS Zwettl II mit 4:5. Trotzdem überwiegen die positiven Eindrücke. Es war für die Tischtennisauswahl der NMS Lanzenkirchen ein besonderes Erlebnis.

## Wieder Silber bei Schach-Landesmeisterschaft

Mit den Erfahrungen aus dem letztjährigen Landesfinale im Gepäck, reiste das Schach-Mädchenteam mit Fachlehrer **Manfred Schaffer** in die Bildungsdirektion nach St. Pölten. Und diese Erfahrung machte sich auch bezahlt, denn ohne große Nervosität eilten **Vivien Grill**, **Amy Radax**, **Leonie Rodler** und **Nika Stix** von Sieg zu Sieg. Am Ende wurde es ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Gymnasium Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt, das sich mit einem Mannschaftspunkt mehr, aber weniger Einzelsiegen, nur knapp vor der NMS Lanzenkirchen den Landesmeistertitel sicherte. Trotzdem sind wir stolz auf unsere Mädels, die erfolgreich den Vize-Landesmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigten. Herzliche Gratulation!



## Workshop in der 3ab: Physik hautnah erlebt

Spannende zwei Unterrichtsstunden erlebten die Schüler\*innen der 3a und 3b am Montag in Physik. Denn FL **Elisabeth Neuhold** organisierte einen Physik-Workshop, wo Versuche mit der Tesla-Spule

## Gesunde Schule: „Tut Gut“-Gütesiegel in Silber

Im Rahmen der großen „Tut Gut“-Gala zum 30jährigen Jubiläum wurden in Wiener Neustadt die „Gesunden Schulen“, „Gesunden Gemeinden“ und „Gesunden Betriebe“ prämiert und ausgezeichnet. Die NMS Lanzenkirchen erhielt dabei das silberne Gütesiegel für das Angebot in der



# Schnupperbesuche im Industriegebiet

Der Startschuss des mehrteiligen Projekts mit dem Industriegebiet Lanzenkirchen erfolgte am Montag für die 3. Klassen der NMS Lanzenkirchen. Beim großen Schnuppertag hatten die Kinder gemeinsam mit den Klassenvorständen **Danila Michlfeit** und **Anja Rodler** die Gelegenheit, zahlreiche Leit- und Kleinbetriebe zu besuchen und den Angestellten über die Schultern zu blicken. Neben der Autowerkstatt **Flying Car** und der Tischlerei



Im nächsten Schritt haben die Kinder nun die Möglichkeit, aus den Firmen im Industriegebiet Lanzenkirchen und Umgebung zwei Betriebe zum Schnuppern in der berufspraktischen Woche im kommenden Schuljahr auszuwählen. Ein großes Dankeschön geht auf jeden Fall an die Betriebe, die den Schülern der 3. Klassen einen tollen Einblick in ihre tägliche Arbeit gewährten.



**B-Bros**, besuchten die Kinder auch die Firma **Elektro Götz**, **Aktiv Ladenbau sowie Installationen Grill**. Zwischendurch durften die Schüler noch einen Blick in die Gastroküche des **Restaurant Timeout** werfen, ehe **Magdalena Spanitz** einen Stock höher das Aufgabengebiet des **Hilfswerks NÖ** erklärte.



## Rosalia „Gatsch“ Challenge bravourös gemeistert

Den Satz „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, konnte man beim Start der Rosalia Trail Challenge in Katzelsdorf sehr oft hören. Denn das Wetter hätte wirklich kaum schlechter sein können, waren doch Regen, Schlamm und niedrige Temperaturen ständige Begleiter auf den 22 Kilometern.

**Anja Altmann** (2a) und **Elias Altmann** (1b) die gemeinsam mit den Fachlehrerinnen **Heidi Berger**, **Claudia Hanakampf**, **Maria Winkler** und **Eva Parzer** nach etwas mehr als sechs Stunden das Ziel erreichten. Es war eine Herausforderung in allen Belangen, die von sämtlichen 15 Teilnehmern der NMS Lanzenkirchen toll gemeistert wurde. Herzliche Gratulation!

Trotzdem kam der Spaß dabei nicht zu kurz und sämtlichen Teilnehmern zauberte es ein Lächeln auf die Lippen, als sie die Ziellinie überschritten. Herausragend war dabei **David Dzajic** (4b), der mit einer Zeit von 3:23 Stunden als Gesamtzweiter den Wanderbewerb beendete. Auch **Lukas Schädler** (2a), **Leonie Rodler** (4a), **Tobias Tschirk** (4b) und **Moritz Scherleitner** (1b) brauchten nur rund vier Stunden für die Tour. Ebenfalls über sich hinaus wuchsen **David Ebner** (2a), **Alma Schragl** (1b),



sowie einem Kartoffelkraftwerk durchgeführt wurden. Darüber hinaus konnten die Kinder noch selbst Zahnbürstenroboter bauen. „Physik kann wirklich cool sein“, waren sich die 3a und 3b einig.

## Einblick in die Vorgänge unseres Körpers

Im Rahmen einer Biologie-Exkursion besuchte die 1b-Klasse gemeinsam mit Klassenvorstand **Eveline Schadl** und Fachlehrer **Manfred Bauer-Wolf** die inter-

aktive Ausstellung „Von Kopf bis Fuß“ im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt. Organisiert vom ZOOM Kindermuseum Wien ist die Mitmachausstellung im Moment eine tolle Möglichkeit, alles über die fantastischen Vorgänge des Körpers zu erfahren. Wo genau liegen Herz, Lunge und Leber? Welchen Weg nimmt die Nahrung in unserem Körper? Das alles blieb kein Geheimnis und wurde dank der großen Entdeckerfreude der 1b mit viel Spaß erkundet.



**Infos zur**



# Turbulentes Frühjahr in der Musikschule

**T**ragen wir Musik in die weite Welt – unter diesem Motto jagte im Frühjahr ein Auftritt den nächsten, und das nicht nur in Katzelsdorf!

Wie berichtet begann das turbulente Frühjahr Anfang März mit einer Reise von 14 Musikschülern nach St. Pölten, um beim größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb **prima la musica** teilzunehmen. Für drei dieser Musiktalente sollte die Reise erst im Mai in Graz beim Bundeswettbewerb enden.

Ein Bericht von *Dir. Andreas Schöberl*

Fotos: Musikschule

Fotos vom **Jugendblasorchesterwettbewerb: Red Eagles (oben), Wildcats (darunter)**



Zu einer kleinen Reise luden unsere Pädagogin **Andrea Pilles** und ihre Gruppen Elementare Musikpädagogik sowie Tanz und Theater luden am 30. März zum Musikpuzzle Mozart in den Gemeindesaal Lanzenkirchen ein. Ein wundervolles Musikmärchen, mit Tanz von und für Kinder, bei dem das Publikum viel über die Kindheit und das Aufwachen des Salzburger Musikgenies erfahren konnte.

tragenen Stücke und gab Tipps für die Zukunft. Die hervorragenden Ergebnisse lassen sich sehen: unsere **Red Eagles** erreichten als jüngstes Orchester ihrer Stufe 72,33 Punkte und **The Wildcats** sind mit ihren 82,25 Punkten sogar das drittbeste Jugendblasorchester Niederösterreichs in ihrer Altersstufe.



Wir blieben noch etwas im Gemeindesaal Lanzenkirchen um bei „**Kreuz & Quer**“ am 22. April mit Gitarrenorchester, Ensembles und Solisten Bühnenluft zu schnuppern. Eine bunt gemischte Vormittags-Matinee mit wunderbaren Beiträgen.

Das nächste Reiseziel überließen wir unserer Fantasie! Am 5. Mai lud man in Niederösterreich zum „**Tag der Musikschulen**“. Wir waren mit einem Pausenkonzert in beiden Volksschulen mit dabei. Volksschüler spielten ein Konzert für all ihre Klassenkollegen und das Ganze verpackt in der spannenden Geschichte rund um „**Toni Sombbrero und der alte Matador**“. Zum Glück mit Happy End!



Auch zuhause ist es schön und das besonders in unserem Schloss. Heuer war es erstmals möglich, unsere **Klassenabende** im Schloss-Saal abzuhalten. Ein

Auch für unsere beiden Jugendorchester **Red Eagles** und **The Wildcats** gab es ein glückliches Ende. Sie probten monatelang für die Teilnahme beim **Jugendblasorchester-Wettbewerb Niederösterreich** und wollten ihr Können am 6. Mai in Rabenstein beweisen. Rund 30 Orchester nahmen in verschiedenen Altersgruppen an diesem Wettbewerb teil. Eine 3-köpfige Jury beurteilte die beiden vorge-

Um die Wettbewerbsstücke unseren heimischen Fans zu präsentieren, eröffneten beide Orchester eine Woche später das **Frühjahrskonzert** der Blasmusik Katzelsdorf im Kurpark Bad Sauerbrunn. Hier wurde aber nicht nur gespielt, sondern bei „**Another Brick in the Wall**“ lauthals mitgesungen. Und das alles in unseren neuen T-Shirts, für die wir uns bei **Andreas Wolf** und der Firma **Mappei** herzlich bedanken möchten.

würdiger Rahmen für unsere fleißigen Schüler! An insgesamt acht Abenden gaben über 100 Kinder ihr Bestes, um Familie und Fans von ihrem Können zu überzeugen. Ein wunderbares Erlebnis für beide Seiten. Danke der Gemeinde Katzelsdorf für diesen passenden Rahmen unserer Klassenabende und allen Lehrenden für ihren unermüdlichen Einsatz (*Fotos Leiste rechts*).

## Beim prima la musica-Bundeswettbewerb in Graz:

# Doppeltes Gold und eine Auszeichnung

**A**n die 250.000 Kinder besuchen in ganz Österreich und Südtirol die Musikschulen. Rund 4.500 davon treten jährlich bei den Landeswettbewerben von **prima la musica** an und nur wenige 100 schaffen es schließlich zum Bundeswettbewerb.

Intensive Vorbereitung in der Musikschule, regelmäßiges Üben, Unterstützung der Eltern, eine Portion Talent sowie viel Freude und Spaß mit Musik und seinem Instrument sind notwendig, um es so weit zu schaffen.

Bereits im März konnte die Musikschule Katzelsdorf-Lanzenkirchen **Philip Farkas, Caroline Langer** und **Annika Töpler** zum Landessieg beim Wettbewerb in St. Pölten gratulieren. Seit Ende Mai dürfen sich die drei jungen, engagierten Musiktalente, über ihr hervorragendes Abschneiden beim Bundeswettbewerb in Graz freuen.

**Philip Farkas**, Schüler von **Stefan Thurner**, überzeugte die Jury auf dem Euphonium mit seinem wunderbaren, großen Klang und der ausgefeilten Technik. Er wurde dafür mit 91,25 Punkten samt einer Goldmedaille belohnt und zählt auf seinem Instrument zu den Top-3 seines Alters in ganz Österreich!

**Caroline Langer**, Schülerin von Musik-



schulleiter **Andreas Schöberl**, trat aufgrund ihres Alters bereits in der nächsthöheren Altersstufe II an. Mit ihren 13

Jahren verzauberte sie die Kommission mit romantischen Klängen am Altsaxophon, um danach mit zeitgenössischer Musik am Sopransaxophon herumzuwirbeln. Begleitet und bestens unterstützt wurde sie dabei von **Annika Töpler** am Klavier, Schülerin von **Birgit Wolf**. Unglaubliche 92,50 Punkte inklusive Goldmedaille für **Caroline** und ein ausgezeichneter Erfolg für **Annika** als jugendliche Begleiterin sprechen für sich!

„Gerade mal acht solistische Teilnehmer aus dem ganzen Industrieviertel schafften es zum Bundeswettbewerb nach Graz und von den vier Goldmedaillen gingen zwei nach Katzelsdorf. Auf dieses hervorragende Ergebnis dürfen wir zurecht sehr stolz sein“, freut sich Musikschulleiter **Andreas Schöberl**.





Fotos: Bücherei

**Autorenlesung in der Volksschule**

Am 13. April war wieder – wie bereits auch schon in den vergangenen Schuljahren – eine Kinderbuchautorin in der Volksschule zu Gast. Dieses Jahr wurde **Elfriede Wimmer** von der Bücherei eingeladen, um den Schülerinnen und Schülern ihre Bücher vorzustellen und zu lesen. Die Lesungen fanden in zwei Teilen statt, einmal für die 1. und 2. Klassen und anschließend für die 3. und 4. Klassen.



sie aktuelle Themen auf und verpackt sie zu spannenden, immer mit einem Schuss

Humor versehenen Geschichten, die mit feinem sozialem Hintergrund berühren.

**1, 2, 3 zur Bücherei - mit dem Bibliotheksführerschein!**

Die Schülerinnen und Schüler der zwei 2. Klassen Volksschule sowie der 1. Klasse

besuchten am 25. Mai die Bücherei, um den „Bibliotheksführerschein“ und die Urkunde entgegen zu nehmen.

Der Bibliotheksführerschein ist Teil des „Buchstart-Projektes“ und soll junge Leser – vor allem Erst-Leser – zum regelmäßigen Lesen und Büchereibesuch animieren. Während des Schuljahres kommen die Schüler mit den jeweiligen Lehrerinnen in die Bücherei und suchen sich ein bis zwei Bücher aus, die sie dann nach vier Wochen wieder bei einem

gemeinsamen Besuch zurückgeben und neuen Lesestoff ausborgen...

Am Ende des Schuljahres erhalten sie dann eine Urkunde und den „Bibliotheksführerschein“ (siehe Fotos).



**Bücherei**  
  
**Im G'wölb**  
 Gemeinde- und Pfarrbücherei  
 2801 Katzelsdorf  
 Hauptstraße 47 – Hof  
 www.katzelsdorf.bvoe.at  
 katzelsdorf.buecherei@a1.net  
 Telefon 02622-78519  
 (...für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)  
**Verleih-Zeiten:**  
 Montag, Mittwoch und Freitag 16 – 18 Uhr  
 Dienstag 17 – 19 Uhr  
 Samstag 10 – 12 Uhr



**Lesemeister/Lesemeisterin 2023 gesucht!**

Es ist wieder soweit! Von Mai bis September 2023 wird wieder ein Lesemeister oder Lesemeisterin gesucht!

Die beliebte Kinderleseaktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht“ wurde von Forum Land initiiert und wird in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek durchgeführt. Die Kinder werden animiert, ihre Meinung über gelesene Bücher zu schreiben und können damit tolle Buchpreise gewinnen. Bei einer Preisverleihung, die jährlich im Herbst stattfindet, werden insgesamt vierzig Lesemeisterinnen und Lesemeister im Rahmen einer Veranstaltung ausgezeichnet.

Die „Lesemeister und Lesemeisterinnen“ sollen durch die Kinderleseaktion lernen, Gelesenes kritisch zu beurteilen, indem sie auf die so genannten Meinungskärtchen ihre Gedanken niederschreiben oder zeichnen. Der Aktionszeitraum von „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht“ ist jährlich von Frühjahr bis Herbst.

Die „Meinungskärtchen“ liegen in der Bücherei auf - also in die Bücherei kommen, Bücher ausleihen, Meinungskärtchen mitnehmen und ausgefüllt wieder zurückbringen!

**Interessanter ORF2-Beitrag über „Kräuterhexe“ Carina Kohlert**

Ende April gab es auf ORF2 in der Sendung „Land und Leute“ einen wissenswerten Beitrag über die Katzelsdorferin Carina Kohlert, die bekanntlich beim Thema „Kräuter“ in ihrem Metier ist.



Foto: ZYG



Logo: Medienbereich, Kunstmeile Krems, Treffpunkt BIBLIOTHEK, Kultur Katzelsdorf

Medien-Recherche auf unserer Homepage [www.katzelsdorf.bvoe.at](http://www.katzelsdorf.bvoe.at). Unter dem Punkt „Online-Recherche Katzelsdorf“ können alle Medien gesucht werden und auch reserviert werden. Bei Fragen bitte das Team der Bücherei kontaktieren.

Informationen zu Veranstaltungen, Öffnungszeiten etc. sind aktuell auf der Homepage [www.katzelsdorf.bvoe.at](http://www.katzelsdorf.bvoe.at) ersichtlich.



# Oktoberfest Katzelsdorf



**Schloss Katzelsdorf**  
**30. September 2023**  
**Beginn: 18 Uhr**

**Vorverkauf 10 €**  
**Abendkassa 13 €**

*Live  
Musik!*

**Der Reinerlös kommt einem  
karitativen Zweck zugute**

**Kartenverkauf über:**  
[www.sozialwerkstatt.at/oktoberfest](http://www.sozialwerkstatt.at/oktoberfest)  
**0676 5068123**

## Jan Rodax: LAward für Dissertation

Zum 14. Mal prämierten die **Kanzlei Cerha Hempel** und die **WU Wien** herausragende Arbeiten von Studierenden. Die mit 4000 Euro dotierten Preise vergab die Wirtschaftskanzlei Cerha Hempel in Kooperation mit der WU Wien,

dem Facultas Verlag und der „Presse“ zum 14. Mal für studentische Arbeiten aus dem Wirtschaftsrecht. Einer der vier Preisträger war der Katzelsdorfer **Jan Rodax** für seine Masterarbeit aus dem Insolvenzrecht. Der Jury-Vorsitzende **Georg Kodek**

würdigte die überdurchschnittliche inhaltliche und sprachliche Qualität der Arbeiten – und ihre Relevanz für die Praxis: Es sei eben „nicht verboten, dass man die Arbeiten auch brauchen kann“.

*LAward: Preisträger, Jury und Partner (Jan Rodax in der 1. Reihe ganz links)*

Foto: Alexander Müller



# Lebenserfahrungen – Lebensweisheiten

## Gespräche mit älteren Katzelsdorfern

Heutiger Gesprächspartner ist **Hermann Schmidt, geb. 1958**

*Wie bist Du nach Katzelsdorf gekommen?*

Ich bin mit 10 Jahren nach Katzelsdorf gekommen. Meine Eltern haben hier in der Fasangasse 6 gebaut und wir sind im Jahr 1970 eingezogen.

*Dich hat ja immer schon die Musik geprägt, wie kamst Du dazu?*

Das habe ich in Katzelsdorf Wolfgang Rohl zu verdanken. Er hat mich unentgeltlich gelehrt, mir das Spielen mit der Trompete beigebracht. Gemeinsam mit meinem Freund Manfred Pammer (Jonny) hat er uns bei sich im Keller unterrichtet. Im Heizraum war es warm und daher wurde dort geschult! Nach der Trompete habe ich dann Flügelhorn gespielt.

*Wie ging es dann weiter?*



Hermann Schmidt

Foto: Werner Preninger

und wurde danach von der Jugendblasmusik Katzelsdorf abgelöst.

Ab 1982 habe ich die Eisenbahnmusik geleitet. Auch eine Band, das Steinbergecho ist entstanden. Den Namen haben wir später modernisiert und uns Stonehill Boys genannt.

Im Gasthaus Langer sind wir dann aufgetreten.

Durch meine musikalische Tätigkeit bin ich natürlich sehr viel unterwegs gewesen.

*Gibt es außer der Musik noch weitere Hobbies?*

Alte einspurige Fahrzeuge interessieren mich. Unter anderem habe ich eine Puch DS 50 und eine Pony 2 von KTM.

einen Frühschoppen im Gasthaus Götznner (heutiges Gasthaus zur Schmiede, Richard Tikowsky) gespielt (ca. 1979).

*Was kannst Du uns mitgeben, was ist wichtig?*

Für Auftritte: Die richtige Musik zum richtigen Zeitpunkt!

Mein Lebensmotto:

Alles ist Show, jeder ist sein eigener Regisseur für sein eigenes Leben!

*Vielen Dank für dieses Gespräch!!*

Werner Preninger



Herr Rohl hat dann die Blasmusik Katzelsdorf geleitet, bei der ich mitgespielt habe. Diese war bis ca. 1988/1990 aktiv

*Auch vor unserem Kirtag gab es ja eine Veranstaltung in Katzelsdorf?*

Ja und zwar haben wir zum Laurenzifest

## Erich Holzer: Gratulation zum 75er

Am 31. März 2023 feierte Katzelsdorfs langjähriger Amtsleiter **Erich Holzer** seinen 75. Geburtstag. Bürgermeister **Michael Nistl** und Amtsleiter-Stv. **Manuel Nadj** gratulierten und bedankten sich für sein Engagement für die Gemeinde Katzelsdorf und seine schon langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen Vereinen und Institutionen. Noch immer ist er beim Sportverein und bei Gemeindeaktivitäten aktiv. So betreut er unter anderem die sehr beliebte Topothek.



# GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektromechanik**
- **Industrieelektronik**
- **Erneuerbare Energie**



Tel. 02622 78771  
Fax 02622 78772

[www.gnam.at](http://www.gnam.at)  
[gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

2801 Katzelsdorf  
Hauptstraße 25

# Erinnerungen an Pfarrer P. Franz Hofstätter

**13** Jahre lang war er Pfarrer in Katzelsdorf, von September 1992 bis September 2005, und hinterließ viele Spuren und viele Erinnerungen. Am 22. April 2023 ist Pfarrer P. Franz Hofstätter im 92. Lebensjahr in Attnang-Puchheim verstorben.

P. Franz Hofstätter wurde am 15. November 1931 in Sierning in Oberösterreich geboren. Er trat 1955 in den Orden der Redemptoristen ein und empfing am 17. Juni 1960 die Priesterweihe. Im Jahr 1970 kam er in das Redemptoristenkloster Katzelsdorf und war hier viele Jahre als Erzieher und Internatsleiter im Juvenat und als Religionslehrer am Gymnasium tätig. 1992 wurde er vom Orden als Pfarrer in Katzelsdorf eingesetzt, wo er bis September 2005 wirkte. Anschließend war er aber noch als Rektor im Kloster in Leoben tätig. Seit September 2008 lebte er im Kloster Puchheim in Attnang-Puchheim, wo er auch verstarb und auf dem dortigen Friedhof seine letzte Ruhestätte fand.

In seinen 13 Jahren als Pfarrer hat er die Pfarre und somit auch die Gemeinde Katzelsdorf geprägt. Es wurden während seiner Amtszeit im Bereich der Kirchen viele bauliche Maßnahmen gesetzt. Durch sein Mitwirken im Katzelsdorfer Geschichtskreis wurden viele historische Informationen über den Ort von ihm hinterlassen. Er war als Pfarrer und Persönlichkeit in der Gemeinde sehr präsent und hatte zahlreiche Eröffnungen und Segnungen von Plätzen, Gebäuden, Brücken usw. durchgeführt.

P. Hofstätter ist durch seine liebenswürdige, ruhige und gelassene Art noch heute vielen Katzelsdorfern in guter Erinnerung. Er war auch bekannt für seinen feinsinnigen Humor und seine Schlagfertigkeit – er fand für jede Situation die richtigen Worte. Bis zuletzt war er aufgeschlossen in seinem Denken und seinen Ansichten.

P. Hofstätter wurde für sein Wirken im Jahr 1999 mit dem Titel Konsistorialrat ausgezeichnet und anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ihm im Jahr 2001 von der Gemeinde Katzelsdorf die Ehrenbürgerschaft verliehen (Bild rechts oben).



Mit Ehrengeschenk anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Katzelsdorf, 2001



Eröffnung Zinnfigurenwelt, 2004



Adventkranzweihe, 1998



Verabschiedung in Katzelsdorf, 2005

Foto: Josef Strassner



Eröffnung Kleinkraftwerk, 1997



Jungbürgerfeier, 1993



Eröffnung Bücherei, 1996



Eröffnung Schloss, Dezember 1999



Eröffnung Kulturgewölbe, 1993



Eröffnung Sportanlage, 1994

Wir werden uns gerne an unseren Pfarrer P. Franz Hofstätter erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hannelore Handler-Woltran



Segnung Kreuzweg, 1998



Segnung Rade Gundissteig, 1997



Segnung Leithabrücke, 1994



Segnung Fahrzeug FF Eichbüchl, 2001



Pferdefest, 1999



Laurenzikirtag, 1993

KATZELSDORF



KATZELSDORF

## Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

# 145 Jahre Jubiläumsfeier und HLF3 Fahrzeugsegnung

Am Wochenende 10. und 11. Juni 2023 fanden auf dem Platz der Pferde das Jubiläumsfest zum 145-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf sowie die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges HLF3 statt.

Den Auftakt dieses zweitägigen Festes bildete am Samstag der Kindernachmittag unter Betreuung von HLM Manfred Fries und seinem Team, bei dem die Kinder (Bild) und deren Eltern spielerisch die Geräte der Feuerwehr ausprobieren konnten. Eine weitere Attraktion für die

Kinder waren die beiden Hüpfburgen, die den ganzen Nachmittag begeistert genutzt wurden. Parallel dazu konnten bei der Leistungsschau mit dem Themenschwerpunkt Waldbrandbekämpfung vier Spezialfahrzeuge vor Ort besichtigt werden.

Hier gilt der Dank an die Feuerwehren St. Egyden-Urschendorf am Steinfeld, Saubersdorf, Enzesfeld (Bild unten), Walpersbach und Weikersdorf am Steinfeld, welche mit diesen Fahrzeugen angereist waren und der interessierten Bevölkerung diese bei der Besichtigung erklärten.



wehrrkommandant OBR Karl Heinz Greiner, Abschnittskommandant Roland Kleisz, Bürgermeister LM Michael Nistl, Vzbgm. Stephan Ernst und

Knapp nach dem Bieranstich (Bild unten) um 18 Uhr startete dann die musikalische Unterhaltung mit den Kogis im Festzelt und ab 21 Uhr wurde mit der Partyband „Die Heckenklescher“ bis spät in die Früh gefeiert.

zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates von Katzelsdorf, Bürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen, Kdt. der Betriebsfeuerwehr Flughafen Wien BR Roland Pachtner, Ehrenkommandant EOBR Albert Brix, ELBD-Stv. Herbert Schanda.

Weiters die Fahrzeugpatin des HLF3, Elisabeth Nistl und die anwesenden Fahrzeugpatinnen anderer Fahrzeuge, Christine Rohl, Brigitte Füllenhals und Maria Böhm. Ebenso begrüßte er die Blasmusik Katzelsdorf unter der Leitung von Andreas Schöberl, die den musikalischen Rahmen der Messe sowie im Anschluss daran auch den Frühschoppen gestaltete, alle Feuerwehrmitglieder und die Bevölkerung von Katzelsdorf.



Der Sonntag startete mit der Feldmesse vor dem Festzelt, die von Pater Nestor nach dem Einzug der Blasmusik Katzelsdorf, den Ehrengästen sowie dem Ehrenzug der Feuerwehren, zelebriert wurde.

Danach begrüßte Kommandant HBI Christian Wagenhofer die zahlreich erschienen Ehrengäste: u. a. als Vertretung der Landeshauptfrau Bundesrat Mathias Zauner, Bezirkshauptmann Markus Sauer, Bezirksfeuer-

In seiner Festansprache umriss Kommandant HBI Christian Wagenhofer die 145-jährige Geschichte der FF Katzelsdorf mit den wichtigsten Ereignissen, von der Gründung der FF Katzelsdorf 1878 über die historischen Fahrzeuge bis hin zum neuen HLF3, welches er mit den wichtigsten Daten vorstellte. (Scania P410, 18 Tonnen Gesamtgewicht, Besatzung 1:5, Wasserwerfer an Front und Dach, vielseitige Einsatzbarkeit des Fahrzeuges bei Brandeinsätzen, Hochwasser, technischen Einsetzen bis hin zu den durch den Klimawandel bedingt immer häufiger werdenden Flur und Vegetation Bränden).



Bei den anschließenden Ansprachen von Bundesrat, Bezirkshauptmann, Bezirksfeuerwehrkommandant und des Bürgermeisters wurden das sehr umsichtig und innovativ für die Zukunft der Feuerwehr Katzelsdorf geplante Allrounderfahrzeuges sehr gelobt. Auch wurden die Möglichkeiten der regional wie und auch überregionalen Zusammenarbeit mit den anderen Wehren und Blaulichtorganisationen mit diesem Fahrzeug hervorgehoben.

Nach den Ansprachen wurden für das erfolgreiche Erringen des Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold OLM Christian Bauer-Weber und HFM Mathias Schabelwein mit einer Ehrenurkunde der Gemeinde Katzelsdorf durch Bürgermeister Michael Nistl geehrt. Kommandant



Als Abschluss des Festaktes wurde noch feierlich die Niederösterreichische Landeshymne gesungen und Pater Nestor beendete nun den geistlichen Teil des Feuerfestes, deren Höhepunkt die Segnung des HLF3 war.

Danach fand im Festzelt der Frühschoppen mit der Blasmusik Katzelsdorf statt, bei dem alle Anwesenden beim gemütlichen Zusammensitzen den Vatertag ausklingen ließen. Vor dem Festzelt gab es noch die Möglichkeit das HLF3 zu besichtigen und sich die vielen technischen Geräte detailliert erklären zu lassen.

Die FF Katzelsdorf dankt allen Kameraden, Helfern, Gönnern und Unterstützern der FF Katzelsdorf, die zum Gelingen dieses großartigen Festes aber auch zur Mitfinanzierung dieses Fahrzeuges beigetragen haben.

SB Markus Schindel



Fotos: FF Katzelsdorf

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG  
A - 2483 Ebreichsdorf  
Gildenweg 7  
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU  
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG

www.bauholding.at



## Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf Fortsetzung

### Brand einer Fritteuse

Am 4. März geriet in der Küche eines Heurigenlokales eine Fritteuse in Brand. Da diese durch die rasche Reaktion des Besitzers bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr abgelöscht war, wurde mit der Wärmebildkamera eine Nachkontrolle der Brandstelle durchgeführt.

### Binden einer Ölspur

Am 10. März war bei einem Fahrzeug durch einen technischen Defekt über eine Strecke von ca. 50 Metern Öl ausgetreten. Die FF Katzelsdorf sicherte die Einsatzstelle ab und band die Ölspur durch Aufbringen von Ölbindemittel über diese Strecke. Anschließend wurde die zuständige Straßenmeisterei verständigt, damit diese die abschließende Nachreinigung veranlasste.

### Wildunfall

Am Morgen des 20. März kam es auf der Frohsdorferstraße zu einem Wildunfall, bei dem ein die Straße querendes Reh von einem Fahrzeug frontal erfasst und getötet wurde. Nach der Absicherung der Unfallstelle wurde die Straße mittels Hochdruckschlauch gereinigt, der Verkehrsweg freigemacht und der Abtransport des verendeten Tieres veranlasst.

### Wassertransporte

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit der Wintermonate wurde die Katzelsdorfer Jägerschaft mit Wassertransporten unterstützt, um die Wildtränken mit Wasser zu versorgen.

### Person in Notlage

In der Mittagszeit des 2. April wurde die FF Katzelsdorf zu einer Person in Notlage zur Unterstützung der Rettung alarmiert. Beim Eintreffen in der Nähe des Einsatzortes wurde die Einsatzmannschaft von einer ortskundigen Privatperson erwartet und zur Einsatzstelle gelotst. Da die Person mit dem medizinischen Notfall auf dem Wanderweg im unwegsamen Gelände nur zu Fuß erreichbar war, wurde der Rettungsdienst, nach erfolgter Erstversorgung, dabei unterstützt, diese zum Rettungswagen zu Tragen. Im Zuge des Einsatzes musste ein gefährlich über den Weg hängender Baum entfernt werden, um einen gefahrlosen Transport zu ermöglichen.

### Fahrzeugbergung

Am Nachmittag des 27. April ereignete sich im Kreuzungsbereich Bienengasse – Frohsdorfer Straße ein Verkehrsunfall, bei dem ein Moped mit einem PKW kollidierte. Der Mopedlenker wurde beim Eintreffen der FF Katzelsdorf bereits vom Rettungsdienst versorgt. Es wurde bis zur Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei die Absicherung der Unfallstelle übernommen und der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei geregelt. Anschließend wurden Moped und PKW gesichert abgestellt, die Straße von verbliebenen Splintern gereinigt und so wieder für den Verkehr freigemacht.

### Weiterer Verkehrsunfall

Am frühen Vormittag des 15. Mai kollidierte im Kreuzungsbereich Römerweg – Triftweg ein Linienbus mit einem PKW. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnte der Bus seine Fahrt fortsetzen, der fahruntüchtige PKW musste jedoch von der FF Katzelsdorf von der Fahrbahn entfernt werden (Bild unten). Da aufgrund der Kollision die Bremsen des Elektrofahrzeuges durch den Bordcomputer blockiert waren, musste ein Weg gefunden werden, diese wieder über die Software freizugeben. Nachdem dies in kurzer Zeit gelungen war, wurde das Fahrzeug auf einem nahegelegenen Parkplatz gesichert abgestellt, um in weiterer Folge von einem privaten Abschleppunternehmen abtransportiert zu werden. Danach wurde die Fahrbahn von verbliebenen Fahrzeugteilen und Glassplintern gereinigt und für den Verkehr freigegeben.



### Türöffnung

Am 28. Mai wurde die FF-Katzelsdorf zu einer Türöffnung alarmiert. Eine Person war in ihrem Haus gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Nachdem die Eingangstüre, mit speziell für solche Einsätze angeschafftem Werkzeug, geöffnet wurde, konnte die erunfallte Person rasch lokalisiert und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben werden.

### Ostermontagsübung

„Flurbrand neben der S4. Zufahrt über Feldweg bei Roten Kreuz“, lautete die Alarmierungsdurchsage über Blaulicht SMS für die Feuerwehr Katzelsdorf am Ostermontag Vormittag.

Aufgrund der frühzeitigen Alarmierung (20 Minuten vor der ausgeschriebenen Zeit) wurden die Fahrzeuge einsatzrealistisch zeitversetzt durch die laufend eintreffende Mannschaft besetzt und rückten nacheinander zum Übungsort aus. Da die Übungsannahme, Flurbrand im Böschungsbereich der S4 war, rüsteten sich die Feuerwehrmänner bereits vorwiegend mit der neu angekauften Waldbrandausrüstung aus. Am Übungsort eingetroffen, begann man mit einer C Löschleitung, einer D Riegelstellung und drei D Rohren wassersparend mit der Brandbekämpfung, um die Flammen zurückzuhalten.

Weitere Übungsszenarien waren die Bekämpfung durch Funkenflug entstandene Spotfire und etwaige Glutnester, die mit Hilfe der Löschrucksäcke bekämpft wurden. Ebenso wurde mittels des Waldbrandchanzzeuges ein Wundstreifen hergestellt, um das Übergreifen der Flammen auf weitere Stoppelfelder zu verhindern. Für die Löschwasser-Bevorratung wurde der 10.000 Liter Wasserfalltank von der restlichen Mannschaft aufgebaut, der durch Pendelverkehr mit den TLF2 befüllt wurde.



### Pfingstmontagsübung

Am Pfingstmontag fand wie jedes Jahr eine Gesamtübung der FF Katzelsdorf statt, bei der nacheinander zwei Einsatzszenarien geübt wurden. Zuerst wurde ein Verkehrsunfall simuliert, bei dem eines der Fahrzeuge auf der Seite lag. Bei diesem Szenario wurde das richtige Abstützen dieses Fahrzeuges sowie die Befreiung von in PKWs eingeklemmten Personen geübt. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Übungsteiles rückte die Mannschaft mit den Fahrzeugen Richtung Feuerwehrhaus ab.

Die Übungsleitung setzte unterdessen eines der Fahrzeuge in Brand und alarmierte die im Besprechungsraum befindliche Mannschaft nun zu einem Fahrzeugbrand (Bild oben). Diese rückte mit den Fahrzeugen einsatzmäßig an. Sofort nach dem Eintreffen wurde begonnen mit einem Hohlstrahlrohr und in weiterer Folge mit einem Mittelschaumrohr den Brand zu bekämpfen. So konnte der in Vollbrand stehende PKW innerhalb kurzer Zeit gelöscht werden. Anschließend wurde eine Übungsnachbesprechung durchgeführt, bei der die Übungsszenarien von der Übungsleitung erläutert wurden.

### Zwei neue „Feuerwehr-Maturationen“ der FF Katzelsdorf

Die Feuerwehrkameraden OLM Christian Bauer-Weber und HFM Matthias Schabelwein der FF Katzelsdorf stellten, nach intensiver Vorbereitung, ihr erlerntes Wissen beim 65. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich unter Beweis. In den acht Wettbewerbsdisziplinen, in denen neben praktischen Tätigkeiten (überwinden einer Hindernisbahn und Formalexerzieren) auch viel fachliches Wissen in allen Bereichen des Feuerwehrwesens (Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Befehlsgebung aufgrund vorgegebener Einsatzszenarien, Führungsverfahren und Kunde von Brandschutzplänen) gefordert war, konnten

sie die Anforderungen bravourös meistern. Nach einer Ansprache von Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, bei der er die Leistungen aller erfolgreichen Bewerbersteilnehmer hervorhob, konnten unsere Kameraden die begehrten Abzeichen und Bewerbungskunden entgegennehmen. Die Kameraden der FF Katzelsdorf freuen sich über diese hervorragende Leistung und gratulieren unseren „Feuerwehr-Maturanten“ herzlich zu diesem Erfolg!

### Bewerterabzeichen in Gold

Für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter bei den Bewerbungen um das FLA Gold wurde FT Martin Reitstätter bei der Bewerberbesprechung zum 65. Bewerb in Tulln mit dem „Bewerterabzeichen in Gold“ ausgezeichnet.



Fotos: FF Katzelsdorf

## Empfang des neuen HLF3 der FF Katzelsdorf

Nach mehr als zwei Jahren Planung und Herstellung war es am Dienstag, den 6. Juni 2023, endlich soweit und es konnte das neue HLF3 von der FF Katzelsdorf übernommen werden.

Bereits knapp vor der Ortseinfahrt wurde das neue Einsatzfahrzeug mit einem Wasserbogen aus den Wasserwerfern von Tank2 und Rüstlösch Katzelsdorf, von der FF Katzelsdorf und Bürgermeister Michael Nistl herzlich empfangen. Anschließend fuhr man zum großen Empfang in die Pürregasse zum FW-Haus.

Hier wurde das neue Einsatzfahrzeug vielen Mitgliedern der FF Katzelsdorf und deren Angehörigen sowie vielen Ehrengästen wie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Karl-Heinz Greiner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR

Roland Kleisz, EOBR Albert Brix, eine Abordnung der FF Eichbüchl, Bürgermeister Michael Nistl, Vzbgm. Stephan Ernst und zahlreichen Gemeinderäten der Gemeinde Katzelsdorf erwartet.

Der von diesem Empfang überwältigte Feuerwehrkommandant HBI Christian Wagenhofer, welcher mit seiner HLF3 Planungs-Crew das Fahrzeug überstellt hat, begrüßte alle Anwesenden und freute sich, das „die Ankunft des neuen Flaggschiffes“ der FF Katzelsdorf unter so großer Beteiligung und in diesem würdigen Rahmen stattfinden konnte.

Bürgermeister Michael Nistl betonte, dass die FF Katzelsdorf mit diesem modernen, an das Wachstum des Ortes und an die Klimaveränderung angepassten Fahrzeug für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet ist.

Foto: FF Katzelsdorf



# Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl



Fotos: FF Eichbüchl



## Einsätze

Am 4. April 2023 wurden wir um 17:50 Uhr zu einem technischen Einsatz der Alarmstufe „T1“ alarmiert. Auf der Rosalia im Bereich „Grenzweg“ blieb ein PKW-Lenker mit seinem Fahrzeug im Schlamm stecken (Bild oben). Durch unsere guten Ortskenntnisse konnten wir das Fahrzeug rasch finden und mit einem Abschleppseil bergen. Zur Sicherheit haben wir den ortsunkundigen Lenker anschließend bis zum Waldrand begleitet, wo er seine Fahrt fortsetzte. Nach einer Stunde konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken.

Am gleichen Tag wurden wir um 23:43 Uhr erneut zu einem technischen Einsatz „Personensuche auf der Rosalia“ über die Bezirksalarmzentrale alarmiert. Nach kurzer Suche wurde die Person gefunden. Es war der gleiche PKW-Lenker, welchen wir vor rund sechs Stunden aus dem Schlamm am „Grenzweg“ gezogen hatten. Dieser fuhr nochmals in den Wald (in Richtung Aussichtsturm), wobei er durch ein technisches Gebrechen am PKW die Fahrt nicht fortsetzen konnte. Das Fahrzeug wurde gesichert abgestellt und zwei Tage später bei Tageslicht abgeschleppt. Der unverletzte Lenker wurde versorgt und mit dem Versorgungsfahrzeug der FF Eichbüchl zum Feuerwehrhaus Eichbüchl gebracht und den dort bereits wartenden Familienangehörigen übergeben. Der Einsatz war nach einer Stunde wieder beendet.



## Übungen

Am 10. April haben wir wieder unsere traditionelle Ostermontag-Übung durchgeführt. Es wurden die Befestigungs- und Verbindungsknoten mit Leinen und die Handhabung der Hebekissen geübt (Bild oben). Weiters musste im verschlossenem Einsatzfahrzeug der Aufbewahrungsort gezeigt werden, wo sich verschiedene Einsatzgeräte befinden. Abschließend wurde eine Einsatzübung durchgeführt, wobei von einem Atemschutztrupp vermisste Personen gesucht und gerettet werden mussten. Dabei kam auch unsere Nebelmaschine (zum Verrauchen der Scheune) und unsere Übungspuppe zum Einsatz (Bild unten). Nach der Übungsbesprechung gab es eine Stärkung für die anwesenden Feuerwehrmitglieder.

Am 21. April nahmen wir an der Unterabschnitts-Atemschutz- und Räumungsübung am Hauptplatz in Lanzenkirchen teil. Übungsannahme: Brand in einer Tiefgarage. Wir mussten mit einem Atemschutztrupp nach vermissten Personen suchen und diese bergen.

Am 28. April nahmen wir an einer Alarmplan-Übung der FF Frohsdorf im Rosental teil. Übungsannahme: Verkehrsunfall mit notwendigen Menschenrettungen. Wir unterstützten die Feuerwehren Frohsdorf und Katzelsdorf bei der Bergung der verunfallten Fahrzeuge (Durchführung von Sicherungsmaßnahmen) und führten die Verkehrsregelung am Übungsort durch.

## Rosalia Trail Challenge

Bei der vom 15. – 16. April 2023 durchgeführten 1. Rosalia Trail Challenge haben wir in der Kurve unterhalb vom Kupfer-Dachl eine Labestation für die Teilnehmer und Zuseher betreut. Bedingt durch die herrschende schlechte Witterung waren wir sehr froh, dass wir in der Garage und durch einige kleine Zelte den Gästen eine Überdachung anbieten konnten. Bereits um 05:45 Uhr (Unser Dienstbeginn war um 04:00 Uhr) sind die ersten 160 km-Läufer bei unserer Labestation



eingetroffen (Bild oben). Während des Bewerbes feuerten unsere Kameraden und die Besucher die Teilnehmer kräftig an. Am 22. Mai wurde von den Organisatoren des Trails zum Dank an die Betreuer der Labestationen, so auch die FF Eichbüchl, ein Betrag von je € 1.727,78



übergeben (Bild rechts oben). Dafür sagen wir herzlich danke!



## Abschnittsfeuerwehrtag 2023

Am 31. März 2023 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag im Gemeindesaal in Lanzenkirchen statt, an dem die FF Eichbüchl mit einer Abordnung teilnahm. Im Rahmen eines Festaktes erhielt Ehrenverwaltungsinspektor Johann Woltran das „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens des Landes NÖ“ für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der FF Eichbüchl von Bundesrat Matthias Zauner überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Von EVI Johann Woltran wurde im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages seine in Abstimmung mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando erstellte 152-seitige Chronik „35 Jahre Abschnitt Wiener Neustadt-Süd – 1986 bis 2021“ vorgestellt und an die Feuerwehren und Funktionäre des Abschnittes überreicht. Für die Chronik gab es viel Lob von allen Seiten, sodass eine Nachbestell-Aktion erfolgreich durchgeführt wurde. Fotos links oben zeigt die Übergabe der Chronik an die Sponsoren der Chronik.

VM Markus Hahn

## Veranstaltungen – Bitte merken Sie vor!

### Ferienspiel bei der Feuerwehr Eichbüchl

Samstag, 22. Juli 2023 von 14:00 – 16:00 Uhr

Wir freuen uns, wieder viele Kinder und Eltern begrüßen zu dürfen.

### Feuerwehrtag der FF Eichbüchl

von 25. bis 27. August 2023 am „Platz der Pferde“

- Freitag: Musik „Die MostKitos“
- Samstag: Festbetrieb ab Mittag  
Musik „Morgensun – Die Band“  
Leistungsshow der Sportwettkampfgruppe NÖ Süd  
Playbackshow
- Sonntag: 09:30 Uhr – Feldmesse und anschließend Frührschoppen mit der Blasmusik Katzelsdorf  
Verlosung

Wir laden Sie bereits jetzt recht herzlich dazu ein und bitten um Ihren Besuch. Auch für Ihre Spende beim Austragen der Einladungen sagen wir im Vorhinein danke!

# TC Katzelsdorf:

## Großer Zuwachs bei den Kids und Herren

**Der Tennissport ist super beliebt bei Jung und Alt. Das konnte man auch deutlich an den Nennungen bei der Saisonöffnung sehen.**

Die Tennissaison 2023 wurde am Sonntag, den 30. April, bei prächtigem, fast frühlingslichem Wetter mit dem traditionellen **Jux-Mix-Doppel-Turnier** offiziell eröffnet. Heuer gab es erstmals einen Kids-Jux-Doppel-Bewerb, der großen Anklang fand und sowohl den Kids beim Spielen, als auch den Eltern beim Anfeuern, viel Spaß bereitete. Im Anschluss wurde gegrillt, getrunken und geplaudert bis in die späten Abendstunden.

Zu Redaktionsschluss waren die meisten **Frühjahrsbewerbe der Mannschaftsmeisterschaft** des NÖTV Kreis Süd noch voll im Gange. Heuer starteten wir bei den Kids/Jugend mit einer ITN 9,5 Mannschaft, zwei U11, einer U10 und einer U8 Mannschaft in die Meisterschaft. Auch die Herren sind stark vertreten mit zwei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und je einer 35er, 45er und 55er Mannschaft.

Von 17. bis 23. Juli veranstaltet der Tennisverein heuer die mittlerweile neunte Ausgabe seines ITN-Turniers, der **„Rosalia Summer Open“**. Neben Einzel-Bewerben für Damen und Herren sowie einem Herren-Doppel-Bewerb kommt aufgrund des großen Zuspruchs im letzten Jahr auch



Alle Teilnehmer bei der Saisonöffnung 2023

diesmal wieder ein Mixed-Doppel-Bewerb zur Austragung. Zusätzlich gibt es heuer das erste Mal auch die Möglichkeit, sich für einen Damen-Doppel-Bewerb zu registrieren. Der TC Katzelsdorf heißt alle Tennisspieler aus Katzelsdorf und Umgebung beim Turnier willkommen und freut sich auf den Besuch vieler Gäste und Zuschauer in der Turnierwoche sowie vor allem am Finaltag!



Meisterschaftsspiel der U11 – Sieg gegen TC Pitten



Alle teilnehmenden Kids bei der Saisonöffnung 2023

Im Rahmen des Ferienspiels der Gemeinde bietet der TC Katzelsdorf Kindern von 5 bis 8 Jahren am Samstag, den 1. Juli von 10 bis 12 Uhr auf seiner Anlage wieder ein **„Tennisschnuppern“** (Anmeldung am Gemeindeamt). Und wie auch in den letzten Jahren finden in der ersten und beiden letzten Wochen der Sommerferien die beliebten Tennis-Sport-Freizeit-Camps des Tennisvereins statt (Details siehe Kasten unten).



Herren 45er – Sieg gegen UTC BH Wiener Neustadt



Der TC Katzelsdorf feiert heuer sein **50-jähriges Bestehen** und lädt am 2. September zu einer großen Feier ein.

Tanja Stix,  
Obmann-Stv., Jugendleiter

Fotos: TC Katzelsdorf

Tenniscamp 2022

### Kinder/Jugend Tennis-Sport-Freizeit-Camps 2023

Der TC Katzelsdorf veranstaltet heuer in den Sommerferien in der **ersten, vorletzten und letzten** Ferienwoche wieder einwöchige Tennis-, Sport- und Freizeit-Camps für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren. Anfängern und Fortgeschrittenen werden vielfältige Tennistrainings- und sportmotorische Übungsblöcke angeboten.

Abgerundet wird das Programm durch eine Freizeitbetreuung, welche auch Kindern offensteht, die nicht an den Tennis- und Sparteinheiten teilnehmen. Alle Aktivitäten werden von geschulten Betreuern durchgeführt und begleitet. Inkludiert sind auch Obst, Getränke und ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen.

Ein Informations- und Anmeldeformular mit allen weiteren Details finden Sie auf der Website [www.katzelsdorf.at](http://www.katzelsdorf.at). Anmeldungen bitte ausschließlich per E-Mail an [info@tckatzelsdorf.at](mailto:info@tckatzelsdorf.at)





# Admiral NÖ Cup: Niederlage im Elferschießen

Der SC Katzelsdorf hat sich für das Finale des Admiral NÖ Cups qualifiziert und durfte im Finale auf den SC Haitzendorf aus der 1. Landesliga treffen! Für den Titel des Admiral NÖ Cup war ein Hin- und Rückspiel des Finales notwendig. Am Ende fehlten leider Drazan & Co nur wenige Zentimeter: Beim Stand von 6:7 ging der Katzelsdorfer Elfmeter an die Torstange...

Das Hinspiel fand daheim in der Leithabacharena statt, wobei der SC Katzelsdorf eine gute Leistung ablieferte. Der SC Haitzendorf, ein Verein der 1. NÖ Landesliga, kam offensiv nur zu wenig Aktionen, womit das SCK-Heimspiel 0:0 ausging. Am Pfingstmontag ging es zum Finalspiel nach Haitzendorf, wo gemeinsam mit den heimischen Fans ein Bus organisiert wurde, der mit 84 Leuten bis auf den letzten Sitzplatz besetzt war.

Beim Rückspiel war an der Leistung der Katzelsdorfer Truppe nichts auszusetzen, jedoch wurden die Torchancen nicht verwertet und das Spiel endet nach 120 Minuten mit einem 0:0 und führte zu einem Elfmeterschießen. Alle Schützen waren sehr sicher und konnten ihren Elfmeter souverän verwerten – bis zum Stand von 6:6.

Nachdem Haitzendorf dann auf 7:6 erhöhte, war das Glück leider nicht mehr auf der Seite von Katzelsdorf, da der letzte

Elfmeter an die Stange ging und der Ball nicht mehr ins Tor hüpfte. Oft liegen eben zwischen Sieg und Niederlage nur ein paar Millimeter! Trotzdem haben sich die Mannschaft und auch das Trainerteam Gratulationen zu dieser tollen Leistung im Admiral NÖ Cup verdient!



Fotos: Gerhard Breitschopf



Matchballspende durch Bürgermeister Michael Nistl



**SK RAPID LEGENDEN VS SCK LEGENDEN & FREUNDE**  
**22. JULI • 17.30**  
 IN DER LEITHABACH ARENA  
 EINTRITT: € 10,- EINLASS: AB 15 UHR  
 Tombola Preis im Wert von € 300,-

## Vorschau auf den Sommer beim SCK

Diesen Sommer stehen einige Veranstaltungen am Programm – hier ein kleiner Überblick!

Liebe Fans! Herbst, Frühjahr oder Sommer – die beste Zeit verbringt man in der Leithabacharena! Deshalb dürfen wir euch heute zu einem ganz besonderen Spiel in die Leithabacharena einladen. Wir dürfen die **Legenden von SK Rapid & alle Legenden des SCK's** bei uns an der Anlage begrüßen. Ein besonderes Event, das es bisher noch nicht in Katzelsdorf gab! Zuvor dürfen die Damen des USV Neulengbach ihr Können unter Beweis stellen! Wir freuen uns, wenn auch ihr unsere SCK Legenden unterstützt!

Bereits am Samstag, den 1. Juli, findet auf der heimischen Sportanlage das **Leithabachturnier** (Beginn: 10 Uhr) statt. Bis zu 15 Mannschaften werden um Pokale und Preisgeld kämpfen. Nenngeld: 120 Euro. Am Rande gibt es Musik, Kantine & Grill-Station sowie eine Aftershowparty. **Anmeldungen:** sckturnier2023@gmail.com *Obmann-Stv. Patrick Kadletz*

## Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Montag	MUKULI-Raum	Kinder Yoga	Silvia Schroll	16:00 – 17:00	kinderyoga@silviaschroll.at
Montag	Turnsaal VS.	Tennis	Tanja Stix, TC Katz.	16:30 – 19:00	0676/397 06 00
Montag	MUKULI-Raum	Yoga für Anfänger ab 50 J.	Jürgen Irion	18:30 – 20:00	0664/150 70 00
Montag	Turnsaal Volkssch.	Volleyball	Inge Mitsch	19:00 – 21:00	0680/231 27 42
Montag	KMH Gymnasium	Zumba	Sabine Mossig	19:20 – 20:10	0664/21 33 93
Dienstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Dienstag	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	18:00 – 19:00	0680/110 92 91
Dienstag	MUKULI-Raum	Aktive Meditation	Mag. Sabine Ute Rainer	19:15 – 20:15	0664/454 24 50
Dienstag	KMH Gymnasium	BODYART Fitness & Entspannungstraining	Michaela Kaiser	19:00 – 20:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	MUKULI-Raum	Aktiv- & Gesundheitstraining	Petra Kinner	8:30 – 9:30	0650/600 27 60
Mittwoch	MUKULI-Raum	Klangschalenmediation	Christine Baumann	17:30 – 18:30	0664/512 64 55
Mittwoch	MUKULI-Raum	Modern Hip Dance Moderner Hüfttanz	Mag. Petra Fürpass	19:00 – 20:00	0680/110 92 91
Mittwoch	Turnsaal Volkssch.	Tischtennis	Barbara Mayer	18:30 – 21:00	Einfach vorbeikommen
Mittwoch	KMH Gymnasium	Faustballgruppe	Herr Matuschka	ab 17:30	02622/780 32
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beweg dich gesund	Julia Eibensteiner	9:00 – 10:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Beckenbodenrückbildungsgymnastik	Julia Eibensteiner	10:00 – 11:00	0699/181 34 344
Donnerstag	MUKULI-Raum	Ganzheitliches Yoga für Anfänger und Fortgeschr.	Brigitte Igl	17:45 – 19:00	0676/878 35 632
Donnerstag	Turnsaal VS	Mutter-Kind-Turnen (f. Kinder von 2 – 4 Jahren)	Anna Potz	16:00 – 16:50	0650/391 77 84
Donnerstag	Turnsaal VS	Kinderturnen (für Kinder von 5 – 7 Jahren)	Alina Schröder	17:00 – 17:50	0699/173 76 275
Donnerstag	Turnsaal VS	Fit Kids (für Kinder von 7 – 11 Jahren)	Alina Schröder	18:00 – 18:50	0699/173 76 275



Fotos: Riverwatch Entertainment

# Regen: Konfetti des Himmels!

**Die Rückkehr des Mittelalters nach Katzelsdorf wurde zwar leider von Regen begleitet, war allerdings dennoch ein Erfolg auf ganzer Linie.**

Das Fantastische Mittelalterfest, das vom Mittelalterzweig des Vereins Riverwatch Entertainment auf die Beine gestellt wurde, lockte am 13. und 14. Mai über 1000 Besucher auf den Platz der Pferde nach Katzelsdorf. Dort warteten auf die Schaulustigen zehn Schaustellergruppen sowie über 20 Händler, die von Schmuck über Räucherware, Ton- und Hornprodukten bis hin zu Marmeladen, Met und Likören wirklich alles anboten, was das Herz begehrt. Für das kulinarische Wohl sorgte dabei der Stand des Heuriger Böhmi mit warmen und kalten Schmankerln.

Die jüngeren Gäste hatten die Möglichkeit, sich durch Absolvieren des Ritterpasses einen Ritterschlag zu verdienen. Dazu durften sie sich zuvor im Dosenschießen, Zielwerfen, Sackhüpfen und im Schwertkampf – natürlich mit Spielzeugschwertern – unter Beweis stellen. Doch nicht nur die jüngsten Gäste fanden mit Ritterpass und Kinderschminken einen Zeitvertreib, auch für die nicht mehr ganz jungen Besucher war in der Wettkampfecke Sorge getragen: In drei Bewerbungen, Hufeisenwerfen, Axtwerfen und Bogenschießen konnte man sich für die Tombo-la qualifizieren. Zu gewinnen gab es tolle Preise, wie Feiern auf einer echten Burg, einen Jagdköcher sowie zahlreiche Gutscheine.

## **Erzählung einer mittelalterlichen Geschichte**

Trotz des wechselhaften Wetters konnte zumindest am Samstag das Showprogramm wie geplant stattfinden und die Besucher konnten zahlreiche Einlagen bestaunen. Gäste, die den ganzen Tag am Fest verbrachten, erlebten mit den Darstellern eine Geschichte, von einem Bogenschützen, der das Schauturnier gewann und dafür des Betrugs bezichtigt wurde. Später musste er sich gegen diese Anschuldigung vor dem mittelalterlichen Gericht, in Gestalt des Inquisitors, verteidigen. Aufgrund der prekären Lage, ersuchte er um ein Gottesurteil in Gestalt eines Schwertkampfes – wodurch die Besucher auch noch einen Schaukampf verfolgen konnten.

Außerdem boten die Schaustellergruppen den ganzen Tag über, jedoch besonders während dem Festumzug sowie der Waffenschau, die Möglich-

keit, tiefer in die mittelalterliche Welt einzutauchen. Für die gute Laune und die richtige Stimmung sorgte dabei den ganzen Tag über **Monika Fink**, die Bardin mit der Leier (*Bild rechts ganz unten*). Zweimal samstags begeisterten die Besucher die jungen Talente der Katzelsdorfer **Ballettschule ortner4DANCE**, deren Showgruppe am Abend alle tanzbegeisterten Gäste mit einem gemeinsamen Kreistanz so richtig in Schwung brachte, bevor ein gemeinsamer Fackelzug einen etwas ruhigeren Ausklang einläutete.

## **Auch die Händler zeigten sich zufrieden**

Trotz des nicht unbedingt idealen Wetters, ziehen die Veranstalter nach dem Fest jedoch eine positive Bilanz: „Für unser erstes Fest dieser Größenordnung sind wir unglaublich stolz. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, Händler, Lagergruppen, Künstler sowie alle Unterstützer innerhalb von Katzelsdorf, die es uns ermöglicht haben, diesen Traum zu verwirklichen.“ Auch das Feedback der erfahrenen Festbesucher spricht für diese Premiere: „Als ich am Freitag zum Aufbau auf das Gelände gekommen bin und herzlichst begrüßt wurde, wusste ich: Egal wie das Wetter wird, es wird ein schönes Wochenende!“, erzählte beispielsweise ein Händler. Da kann man doch nur auf eine Wiederholung hoffen – vielleicht ja sogar bei Sonnenschein.



# Unterwegs in Wien und Bratislava

Der erste Ausflug des Jahres führte uns bei schönem Wetter in die Bundeshauptstadt Wien. Dort absolvierten wir zwei hochinteressante Führungen in bedeutenden Kulturzentren.

Der erste Ausflug galt dem ORF-Zentrum am Küniglberg. Nach Passieren der Sicherheitsschleuse wurden wir schon erwartet und in zwei Gruppen geteilt. Erst wenn man diese Anlage durchschreitet, spürt man, wie groß sie ist. Den neuen „Newsroom“ durften wir zwar nicht besuchen, der ist aus Sicherheitsgründen hermetisch abgeschirmt, aber wir haben mehrere kleine Studios und vor allem den großen „Ballroom“, aus dem die „Dancing Stars“ übertragen werden, gesehen. Von der Barbara Karlich-Show, über die Lotto-Maschinen bis hin zu den Auslandskorrespondenten des ORF konnten wir uns an Ort und Stelle ein Bild machen und viele technische Details wurden geduldig erklärt. Es waren interessante und ein bisschen anstrengende 90 Minuten, gab es doch keine Sitzgelegenheiten zum Zwischendurch-Ausruhen.



Bürgermeister Michael Nistl als Rosenkavalier mit Obmann und Obm.-Stellvertreterinnen

Gut erholen und hervorragend satt essen konnten wir uns anschließend im Traditions-Gasthaus Bierg nahe der Wiener Stadthalle.



Muttertagsfeier beim Heurigen Böh

Der Nachmittag stand schließlich im Zeichen der Wiener Staatsoper, wo wir im Rahmen einer Führung durch das Publikumshaus und die

neuen sowie die historischen Pausenräume einen schönen Gesamteindruck gewinnen konnten. Leider konnte die Bühne, der „Arbeitsplatz“ unseres Obmannes, der dort im Chor schon um die



Vor der Wiener Staatsoper



Besuch beim ORF: Im Dancing-Star Studio (Ballroom) und bei einer interessanten Führung durchs ORF-Zentrum (unten)



## NÖS KATZELSDORF EICHBÜCHL Senioren

Ein Bericht von Obmann Dr. Hannes Nistl, Fotos: Josef Strassner



Auf der Fahrt nach Wien erläutert unser Obmann Details zur Staatsoper

1.500 Aufführungen absolviert hat, nicht betreten werden. Einigermaßen erschöpft ließen wir den Tag beim Heurigen Döllner ausklingen.

Rund um den Muttertag (Fotos links oben) haben auch wir diesen Termin traditionsgemäß beim Genussheurigen Böhm wahrgenommen. Bürgermeister Michael Nistl gab uns die Ehre und überbrachte Rosen für alle. Das Interesse war groß und die Stimmung bald ganz hervorragend. Dies insbesondere durch die musikalische Gestaltung unserer Feier durch Gerhard mit seinem Akkordeon. Da wurden lauthals so manche alten Schlager und Gassenhauer mitgesungen und mitgeschunkelt. Kaffee und Kuchen und die beliebten Böhmischen Jausenschmankerl ließen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Ein erster Auslandsausflug führte uns im Mai in die Hauptstadt unseres EU-Nachbarn Slowakei. Das alte Pressburg, heute Bratislava, wurde bei einer interessanten Stadtführung erkundet. So manche Erinnerung an die oft beschworene „gute alte Zeit“ des Habsburgerreiches wurde wachgerufen, wurde doch Kaiserin Maria Theresia im Pressburger St. Martinsdom zur Königin von Ungarn gekrönt. Nach einem Besuch der über der Stadt thronenden Burg wurden wir durch das Stadtzentrum geführt. In den Straßen des heutigen Bratislava gibt es Kirchen und Gebäude, in denen sich Historisches ereignet hat. Noch immer stehen hier die Häuser, die den Weg der Krönungsprozession säumten und Zeugen der Krönungszeremonie waren. Ein Teil der Route dieses Königsweges ist heute mit Messingkronen im Pflaster markiert. Besonders wurden wir auch auf das imposante alte Opernhaus aufmerksam gemacht. Schließlich gab es ein Mittagessen in einem schönen Innenstadrestaurant und anschließend Zeit zum individuellen Flanieren.



Stadtführung in Bratislava

A-2801 Katzelsdorf  
Bahnstraße 65  
Tel. 0 26 22 / 44 16 316  
Fax: 0 26 22 / 44 16 317  
Mobil: 0664 / 50 56 529  
e-mail: office@metall-tec.at

**Neue Produktionshalle  
Gewerbepark 9  
2801 Katzelsdorf**

### Metall-Tec

Metallklare Lösungen

- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

## Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Techniken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m<sup>2</sup> stellen kein Problem dar. Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.



Informationen aus der Pfarrkanzlei

Fronleichnam in Katzelsdorf

In einer feierlichen Prozession wurde am Fronleichnamstag eine geweihte Hostie in einer Monstranz von Pater Raphael von der Dorfkirche aus durch die Straßen des Ortes getragen. Viele Gläubige nahmen daran teil.



Foto: Josef Strassner

Ferienspiel 2023



Die Nachricht verbreitete sich blitzschnell: Der liebe Gott kommt zu Besuch!



Großeltern und Enkelkinder gestalten gemeinsam den Gottesdienst. Anschließend laden wir herzlich zu einer Agape ein. Bei Schönwetter: Spielestationen im Freien.  
„Oma und Opa sind nie Mama und Papa nur mit Staubsauger.“

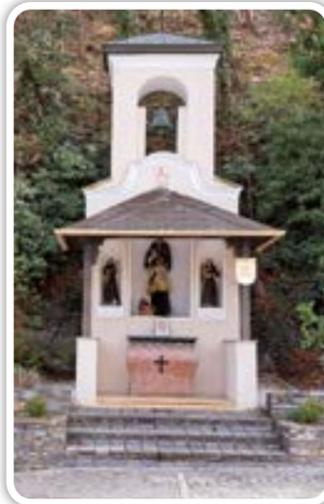
Dorferneuerungsverein D' Eichbüchler

Beteiligung an der Wald-, Au- und Flurreinigung

Bei der am 25. März 2023 von der Gemeinde Katzelsdorf organisierten Wald-, Au- und Flurreinigung hat sich auch der Eichbüchler Dorferneuerungsverein wieder aktiv beteiligt. Funktionäre und freiwillige Helfer (insgesamt 14 Personen) sammelten im gesamten Ortsgebiet von Eichbüchl den vorhandenen Müll und Unrat auf. Danke!

Ortsbildpflege

Am 1. April 2023 haben neun Personen wieder den Wildwuchs an Sträuchern und Pflanzen im Bereich Steinmauer zwischen dem Feuerwehrhaus und der Kapelle beseitigt und damit einen Beitrag zur Ortsbildpflege geleistet. Ein besonderer Dank gebührt der Großfamilie Woltran, welche mit fünf Personen an diesem Arbeitseinsatz beteiligt war und mit einem Traktor mit Krananhänger unsere Arbeit wesentlich erleichterte und beschleunigte. Auch die Kapelle wurde wieder gründlich gereinigt und der Altar von Malermeister Hans-Jürgen Reisenzahn gratis saniert. Danke!



Pflege der Bänke und des Rundwanderweges

Im Mai wurde mit Unterstützung von einigen Helfern wieder der Eichbüchler Rundwanderweg ausgeschnitten und die vorhandenen Bänke gereinigt. Im Laufe des Jahres werden wir noch einige Male die Bänke „ausmähen“.

Aussetzen und Pflege von Blumen

Wie in den letzten Jahren, wurden auch heuer wieder Blumen im Bereich Kapelle, Feuerwehrhaus und bei der Brücke beim ehemaligen Gasthaus Keinzinger ausgesetzt und werden laufend von Franz und Christine Woltran betreut. Danke!

Fotos: Dorferneuerung Eichbüchl

Johann Woltran, Obmann



Freiwillige beim Arbeitseinsatz rund um die Kapelle

**pfarr fest**  
Katzelsdorf  
So, 09.07.23  
nach der Festmesse im Pfarrgarten  
**Fest der Treue**  
9:30 Uhr Pfarrkirche  
Musikalische Begleitung: Weibrauchcombo



Juli

Sa, 1.7. 10 bis 12 Uhr „Schnuppern beim TC Katzelsdorf“ – Teilnahme: ab 5 bis 8 Jahren, Treffpunkt: Tennisplatz Katzelsdorf, Anmeldung: bis 30.6. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: TC Katzelsdorf

Di, 4.7. 14:30 bis 16:30 Uhr „Erste Hilfe leicht gemacht“ – Teilnahme: ab 6 Jahren, Treffpunkt: Sitzungssaal im Gemeindeamt, Anmeldung: bis 3.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Rotes Kreuz NÖ



Mi, 12.7. 14 bis 16 Uhr „Eine gesunde Jause im Handumdrehen“ – Teilnahme: ab 5 bis 8 Jahren, Treffpunkt: Genussbauernhof Böhm, Hauptstraße 86, Anmeldung: bis 11.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Bäuerinnen

Mi, 13.7. 15 bis 16:30 Uhr „Trommeln“ – Teilnahme: ab 5 Jahren, Treffpunkt: Bücherei Katzelsdorf, Anmeldung: bis 12.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Kostenbeitrag: € 3,- pro Kind, Veranstalter: Bücherei Katzelsdorf

Mi, 19.7. 15:30 bis 17 Uhr „Kinderyoga“ – Teilnahme: ab 6 Jahren, Treffpunkt: Turnsaal VS Katzelsdorf, Anmeldung: bis 18.7. am Gemeindeamt (02622/782 00), Mitzubringen: Trinkflasche, Fitness- oder Yogamatte, Veranstalter: Silvia Schroll

Sa, 22.7. 14 bis 16 Uhr „Ein Nachmittag mit der FF Eichbüchl“ – Teilnahme: ab 3 Jahren, Treffpunkt: Feuerwehrhaus Eichbüchl, Anmeldung: bis 21.7. am Gemeindeamt (02722/782 00), Veranstalter: FF Eichbüchl



August

Di, 8.8. 9 bis 13 Uhr „Sommerblumen – Blumenjause und kleines Herbarium“ – Teilnahme: ab 8 bis 14 Jahren, Treffpunkt: Im Prest 1, Katzelsdorf, Anmeldung: bis 7.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Dipl. Kräuterpädagogin Frau Klostermann

Mi, 9.8. 15 bis 17 Uhr „Abenteuer in der Zinnfigurenwelt – Brettspiele entdecken, spielen und basteln“ – Teilnahme: ab 6 Jahren, Treffpunkt: Zinnfigurenwelt, Anmeldung: bis 8.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Zinnfigurenwelt



Es ist wieder soweit!



Ferienspiel in der Bücherei 2022

Do, 10.8. 15 bis 16:30 Uhr „Blumentöpfe beleben“ – Teilnahme: ab 5 Jahren, Treffpunkt: Bücherei Katzelsdorf, Anmeldung: bis 9.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Kostenbeitrag: € 3,- pro Kind, Veranstalter: Bücherei Katzelsdorf

Di, 15.8. 8:30 bzw. 10 Uhr „Vormittag am Bauernhof“ – 8.30 Uhr: Bauernhofbrunch für die ganze Familie – Anmeldung bei Familie Böhm bis 14.8. erforderlich (02622/780 01 – kostenpflichtig). Anschließend um 10 Uhr Beginn des Kinderferienspiels – gratis, Veranstalter: Familie Böhm

Do, 17.8. 15 bis 17 Uhr „Purzelbäume für den lieben Gott“ – Teilnahme: ab 4 bis 9 Jahren, Treffpunkt: Pfarrhof, Mühlgasse 2, Anmeldung: bis 16.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: Pfarre Katzelsdorf

Sa, 19.8. 14 bis 16:30 Uhr „Ein Nachmittag mit und bei der FF Katzelsdorf“ – Teilnahme: ab 3 Jahren, Treffpunkt: Feuerwehrhaus Katzelsdorf, Pürregasse, Anmeldung: bis 18.8. am Gemeindeamt (02622/782 00), Veranstalter: FF Katzelsdorf. Achtung: bei sommerlichen Temperaturen event. Mitnahme von Badebekleidung und Handtüchern!



Ferienspiel bei der FF Katzelsdorf 2022

So, 3.9. 14 bis 18 h „Abschluss Ferienspiel und Spielplatzöffnung“ – Treffpunkt: Spielplatz Kellerstraße, Veranstalter: Gemeinde Katzelsdorf und JVP

Hinweis: Die Teilnehmer und/oder Eltern erklären sich damit einverstanden, dass Fotos aufgenommen und für Werbezwecke (z.B. Gemeindehomepage oder Gemeindezeitung) verwendet werden.



**Tierärztin  
Mag. Andrea Walter  
Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf**

**Erreichbar unter 0664 / 412 09 99**

Alternativmedizin: Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki – Terminvereinbarung notwendig! Mittwoch keine Ordination!

## Schwimmen mit dem Hund

Eine Frage, die immer wieder auftaucht: „Kann jeder Hund schwimmen?“

Nein! Nicht jeder Hund kann schwimmen, wie der Mensch muss auch der Hund schwimmen lernen. Natürlich gibt es Rassen wie z.B. Golden Retriever, Labrador, Neufundländer, port. Wasserhund, die fast schon wassersüchtig sind, gerne und zu jeder Zeit Spaß im Wasser haben. Auch Pudel und Malteser gehen gerne ins Wasser, wenn man sie langsam darauf vorbereitet. Rassen wie Mops oder Boxer hingegen haben auf Grund ihrer kurzen Nase und damit verbundenen Atemproblemen oft keine Lust zu schwimmen. Es ist für kurznasige Rassen sehr schwer, die Nase

über dem Wasserspiegel zu halten, was zu einer deutlichen Überbeugung im Halswirbelbereich, zu einem Absinken im Becken und dadurch zu keiner gleichmäßigen Schwimmbewegung führt. Auch kurzbeinige Rassen wie Dackel oder Corgie haben beim Schwimmen Probleme. Ausgleichen kann man das mit speziellen Hundeschwimmwesten, wichtig auch für Hunde, die auf Bootstouren mitgenommen werden.

Schwimmen ist, wie für den Menschen, eine gute Bewegung bei Gelenkerkrankungen. Besonders für ältere Hund eine

gute Möglichkeit, die Mobilität zu erhalten. Für übergewichtige Hunde, Hunde nach Verletzungen und chirurgischen Eingriffen ist schwimmen eine effektive Form der Rehabilitation.

Schwimmtraining ermöglicht dem Hund, sich richtig und selbstbewusst im Wasser zu bewegen:

- am besten schon im Welpenalter beginnen, spielerisches Heranführen an das Wasser, am besten mit dem Hund ins Wasser gehen
- NIE den Hund zwingen, manche stehen minutenlang mit den Vorderpfoten im Wasser, springen zurück, um gleich wieder hinein zu tapsen. Geduld ist hier das wichtigste, oft braucht es mehrere Anläufe, damit sich der Hund im Wasser wohlfühlt. NIE hineinwerfen, damit fördert man nur Angst und Abneigung
- kurze Einheiten, damit durch mangelnde Konzentration keine Misserfolge entstehen
- Belohnen durch ausgiebige Streicheleinheiten und Spiel oder Leckerlis - pos. Feed back
- sobald der Hund mit dem Wasser vertraut ist, kann man einen Schritt weitergehen, eine tiefere Stelle aufsuchen und den Hund zu sich rufen
- zum Üben eignen sich stehende Gewässer oder Schwimmbecken, immer beachten, dass der Hund selbstständig das Pool verlassen kann, Rampe oder Leiter
- ganz wichtig ist die Pflege nach dem Schwimmen, abduschen mit klarem Wasser und trockentupfen der Ohren, hautberuhigende Sprays können bei Juckreiz helfen

Mit einem gut trainierten Hund steht dem gemeinsamen Spaß im Wasser nichts im Weg!

**BITTE beachten Sie, dass Ordination nur mehr nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgt. Danke!**



Foto: Andrea Häfenschner

ses bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde

- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesreg. [www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz](http://www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz)

## Änderungen für Hundehalter seit 1. Juni 2023

**Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend seit 1. Juni 2023**

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft trat, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

**Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:**

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffene Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachwei-



zum 85. Geburtstag...



Rudolf Schuh

zum 80. Geburtstag...



Hanneliese Heisinger



Walter Blaß

zum 90. Geburtstag...



....Herrn Alois Salzer, der Vizebürgermeister der Gemeinde Katzelsdorf war. Zu diesem besonderen Jubiläum überbrachten (von links) Christian Wagenhofer (Kdt. Der FF Katzelsdorf), Max Fröch als Vertreter der Jagdgesellschaft Katzelsdorf, Bürgermeister Michael Nistl und GR Markus Hahn als Bauernbundvertreter Glückwünsche.



Charlotte Höfer



Gertraud Haberzettl



- Helga Wikidal (83)
- Franziska Pepics
- Gertraud Gausterer (82)
- Maria Woltran (100)
- Anton Laga (67)
- Robert Hejc (69)
- Maria Schabelwein (72)



Foto: Vanessa Maurer/NÖN

## KMH Gymnasium feierte eine Nacht in Atlantis

Der Schulball des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums lockte zahlreiche Schüler, Absolventen, Lehrer und viele mehr in das Schloss Katzelsdorf. Unter dem Motto „Eine Nacht in Atlantis“ konnte Direktor **Armin Rožaj** den vollen Ballsaal begrüßen.

Unter den Ehrengästen waren unter anderen Katzelsdorfs Ortschef **Michael Nistl**, **Heinz Kerschbaumer** von der Bildungsdirektion, Altdirektor **Peter Platzer** oder **Josef Prikozovits** von der Vereinigung der Ordensschulen.

Ein großer Dank ging auch an Ballorganisateur **Christoph Höchstätter** und das Ballkomitee. Nach der Eröffnung durch die elf Eintanzpärchen sorgte „inTeam“ für die musikalische Stimmung. Ausgelassen gefeiert wurde bis in die Morgenstunden in den Wein-, Sekt- und Cocktailbars sowie in der Disco.

## Kinderbazar fand großen Zuspruch

Auch diesmal kamen die zahlreichen Besucher des Frühlingsbazar im Schloss Katzelsdorf voll auf ihre Rechnung. Tauschen und Tadeln war angesagt, was auch die Aussteller erfreute. Für Speis und Trank sorgte der Elternverein der Volksschule Katzelsdorf. Ein herzlicher Dank geht an das Organisationsteam rund um

**Barbara Mayer** und **Patricia Pleening** sowie an die Mitwirkenden. Der Erlös aus dem Kinderbazar kommt dem Spielplatz in der Kellerstraße zu Gute.



Barbara Mayer, Sigrid Gira, Katrin Spitzer (im Hintergrund) mit Kindern

Von links: Mag. Heinz Kerschbaumer von der Bildungsdirektion mit Gattin, Prof. Christoph Höchstätter, HR Mag. Peter Platzer mit Gattin, Dir. Armin Rožaj mit Gattin, Bürgermeister Michael Nistl, Miriam Königer Sophie Griesmayer, Iris Vretska, Mag. Josef Prikozovits (VOSÖ) mit Gattin

Von links: Vzbgm. Stephan Ernst, GR Markus Schwendenwein, Andrea Schneider, Ella Erker, Thomas Zoufal, Matthias Schwertner, Alexandra Schwertner, Dir. Andreas Schöberl



## Volles Haus beim Konzert Sax & Vocals

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis gab es am 26. März für die Besucher im Schloss Katzelsdorf: Die **Katzelsdorfer Singfoniker** und das Saxofonorchester **Canzonetta Saxofonika** boten gemeinsam im ausverkauften Festsaal einen wahren Ohrenschaus! Mit dabei war auch wieder die **Heurigenchenke Böhm**, die für kulinarische Genüsse sorgte.



Barbara Mayer, Patricia Pleening (rechts)

# Worüber man spricht...

## Kellerhaus wieder in Betrieb!

Am 1. April fand die offizielle Eröffnung des legendären „Alten Kellerhauses“ in Katzelsdorf statt. Dabei wünschten Bürgermeister **Michael Nistl** und die Gemeinderäte den neuen Betreibern **Jessica** und **Kristoffer** viele Gäste, viel Erfolg und alles Gute!



Von links: GR Gabriele Schüler, GR Petra Fürpass, UGR Markus Schöberl, Bürgermeister Michael Nistl, Jessica Winkler, Kristoffer Eggers, GGR Wolfgang Nemeth, GR Michaela Pflug-Hladik, GGR Annemarie Rall

Transportunternehmung

# FÜLLENHALS

Deichgräberei  
Sand- & Schottergewinnung  
Gesiebte Erde  
Baumstockfräse



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf  
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

Von links: Bürgermeister Michael Nistl, BR a. D. Martin Preineder, Helmut Döller, Laurenz Schadl, Bezirkshauptmann Markus Sauer, GR Alexandra Böhm, Vzbgm. Stephan Ernst, Lukas Döller, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl-Heinz Greiner, Stefan Thurner, GR Markus Schwendenwein



Fotos: Katharina Orel

## So entstehen edle Weine

Am 18. März luden die Katzelsdorfer Winzer (**Familien Böhm, Brix, Döller, Schadl, Fucik**) wieder zur Weinpräsentation und Weinverkostung ins Schloss Katzelsdorf. Das fantastische Weinangebot der GK-Weine wurde begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten beim Winzerbuffet. Für musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik Katzelsdorf, die Moderation übernahm GR **Markus Schwendenwein**.

Die zahlreichen Gäste fühlten sich sichtlich sehr wohl und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Zum Feiern gab es viele gute Gründe, unter anderem natürlich, dass **Lukas Döller** zum Jungwinzer des Jahres in Niederösterreich ausgezeichnet wurde. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die diese großartige Veranstaltung möglich gemacht haben.



Franz-Sales Müller, Christa Müller, Karl Ofenböck



# Katzelsdorfer VERANSTALTUNGEN *Sommer* 2023

Juli -  
September  
2023

Schloss	30.6.	Beginn: 19:30 Uhr
Katzelsdorf	Mini & Claus VUI DO im Schloss – das Konzert Open Air Gemeinde Katzelsdorf	

## JULI 2023

Sportplatz	1.7.	Beginn: 10:00 Uhr
Katzelsdorf	Leithabachturnier SC Katzelsdorf	
Schloss	2.7.	Beginn: 18:00 Uhr
Katzelsdorf	Weanerisch g'redt, g'sungen und g'spielt Gemeinde Katzelsdorf	
Pfarrkirche	9.7.	Beginn: 9:30 Uhr
Katzelsdorf	Fest der Treue und Pfarrfest Pfarre Katzelsdorf	
Sportplatz	22. Juli	Beginn: 15:30 Uhr
Katzelsdorf	SK Rapid Legenden gegen SCK Legenden & Freunde SC Katzelsdorf	
Dorfkirche	29.7.	Beginn: 18:30 Uhr
Katzelsdorf	Großeltern & Enkelkinder gestalten gemeinsam den Gottesdienst Pfarre Katzelsdorf	

## AUGUST 2023

Hauptstraße	12./13.8.	Beginn: 19:00 Bzw. 9:00 Uhr
Katzelsdorf	34. Laurenzikirtag Gemeinde Katzelsdorf	
Schloss	18.8.	Beginn: 19:30 Uhr
Katzelsdorf	„Big Band Signatures“ Big Band Project Katzelsdorf	
Platz der Pferde	25./26.27.8.	
	Feuerwehrfest FF Eichbüchl Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl	

## SEPTEMBER 2023

Schloss	1.9.	Beginn: 19:30 Uhr
Katzelsdorf	SAFER SIX – zwa cappella- Open Air im Schloss Katzelsdorf Safer Six	
Kinderspielplatz	3.9.	14:00 – 18:00 Uhr
	Spielplatzeröffnung Gemeinde Katzelsdorf	
Wirtschaftshof	16.9.	8:30 – 11:30 Uhr
	Problemstoffsammlung 2023 Gemeinde Katzelsdorf	
	17.9.	Beginn: 14:00 Uhr
	Familienwandertag Dorferneuerungsverein „D'Eichbüchler“ und „Pro Katzelsdorf“	
Bücherei im G'wölb	22.9.	Beginn: 19:00 Uhr
Katzelsdorf	Krimilesung mit Alex Beer Bücherei Katzelsdorf	
Schloss	30.9.	Beginn: 18:00 Uhr
Katzelsdorf	Oktoberfest Katzelsdorf Sozialwerkstatt	

Einen schönen Sommer wünschen  
Ihr Bürgermeister, die Gemeinderäte  
& Mitarbeiter der Gemeinde Katzelsdorf

